

Stadtteile:	Bardenbach	Noswendel
	Büschfeld	Nunkirchen
	Dagstuhl	Steinberg
	Krettnich	Wadern
	Lockweiler	Wadrilltal
	Löstertal	Wedern
	Morscholz	



Stadt **Wadern**



63. Jahrgang | 175

Ausgabe 14

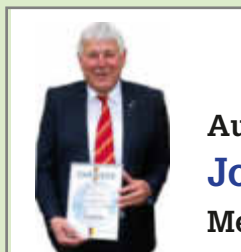
Donnerstag, 6. April 2023

Amtliche Bekanntmachungen

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint jeden Donnerstag und wird durch den Verlag allen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Wadern, 66687 Wadern, Tel. 06871/5070, Fax 507-130, Internet: <http://www.wadern.de>, E-Mail: amtsblatt@wadern.de. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Martina Drolshagen, Anzeigen: Melina Franklin, Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Tel. 06502/9147-0, Druck: Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren

DER BÜRGERMEISTER UND DIE
MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER
DER STADTVERWALTUNG WADERN
WÜNSCHEN IHNEN

Frohe Ostern



Auszeichnung für kommunalpolitisches Engagement

Josef Serwe Träger der „Freiherr-vom-Stein-Medaille“

Mehr dazu im Innenteil



Wichtige Rufnummern



MaadBus – der Marktbus.
Ihre Verbindung ins Zentrum




www.wadern.de

- Polizei.....1 10
- Feuerwehr1 12
- Rettungsdienst.....1 12
- POLIZEI** - Polizeinspektion Wadern..... (06871) 90010
- FREIWILLIGE FEUERWEHR - STADT WADERN**
- Alarmierung im gesamten Stadtgebiet..... 1 1 0 / 1 1 2**
- Stadtwehrführer: Obm. Maik Grundhöfer (0151) 461 011 45
- Stellvertreter: Hbm. Jens Balzer, Gerichtsstr. 3..... (0171) 1772281
- Hbm. Werner Ludwig, Zum Pavillon 34..... (06871) 9239580
- TECHNISCHES HILFSWERK, Am Lottenbruch..... (06871) 920410**
- Ortsbeauftragter: Daniel Melchior..... (0174) 3388143
- Zugführer: Thomas Schmitt..... (0176) 56532911
- KRANKENHÄUSER**
- SHG-Kliniken Merzig (06861) 705-0
- St.-Josef-Krankenhaus Hermeskeil (06503) 81-0
- Caritas-Krankenhaus Lebach (06881) 5010
- VERWALTUNG**
- Stadtverwaltung Wadern..... (06871) 507-0
- Baubetriebshof der Stadt Wadern..... (06871) 507-460
- in dringenden Fällen nach Dienstschluss (06871) 507-777
- Straßen- und Autobahnmeisterei Merzig (06861) 91791-0
- Reklamation Restmülltonne, Biotonne..... (06872) 9221125
- Reklamation Wertstofftonne (0800) 1223255
- Reklamation Sperrmüllabfuhr..... (0681) 5000555
- Reklamation Gebührenrechnung Hausmüllabfuhr..... (0681) 5000555
- Wertstoffzentrum Wadern (06871) 507340
- Fax (06871) 507341
- STADTWERKE WADERN GmbH** (06871) 9012-0
- Störungsdienst Stromversorgung (energis) (0681) 9069-2611
- Störungsdienst Erdgasversorgung (energis) ... (0681) 9069-2610
- Störungen an Straßenbeleuchtungsanlagen(0681) 4030-2611
- oder an info@energis.de
- WWW WASSERWERK WADERN GmbH** (06871) 9012-0
- Störungsdienst Wasserversorgung (0681) 9069-8260
- PFARRÄMTER**
- Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim -
- Gemeindehaus Wadern..... (06871) 2006
- Kath. Pfarramt Wadern..... (06871) 923980
- Dekanatsstelle Losheim-Wadern** (06871) 923010
- Caritasverband Saar-Hochwald e.V.** 06861 91207-0
- Jugendbüro des Landkr. Merzig-Wadern** (06871) 8377
- Senioren sicherheitsberater**
- Unterstützung bei Fragen zur Sicherheit (06861) 78750
- Landkreis Merzig-Wadern - ALLGEMEINER SOZIALER DIENST**
- (06861) 80-0

Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztl. Bereitschaftsdienst der Kassenärztl. Vereinigung kostenlos unter der bundeseinheitl. Ruf-Nr. **116117**.
- auch für Augenärzte, Hals-, Nasen-, Ohrenärzte und Kinderärzte.
Für die Zahnärzte gelten die gebietsbezogenen Notfalldienste.
Zusätzl. ist die Bereitschaftsdienstpraxis für Sie von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr, an Feiertagen (Hl. Abend, Silvester, Rosenmontag) geöffnet:

Ärztl. Bereitschaftsdienstpraxis Losheim am See

Nebengebäude rechts vor dem ehemaligen Krankenhaus, 66679 Losheim am See, Krankenhausstr. 21

Bereitschaftsdienstpraxis für Kinder und Jugendliche im EG der Marienhausklinik Saarlouis,

Kapuzinerstr. 4, 66740 Saarlouis, Tel. 06831 1257883
Es ist dringend notwendig, vorher anzurufen, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

- (nur für Notfälle und nach telefonischer Vereinbarung)
- 07.04. C. Blatt, Beckingen, Tel. 06835 6226
- 08./09.04. K.D. Weller, Beckingen-Düppenweiler, Tel. 06832 8688
- 10.04. S. A. Vlalelä, Losheim am See, Tel. 06872 993030

Tierärztlicher Notfalldienst

- (nach telef. Vereinbarung, wenn Haustierarzt nicht erreichbar)
- 07.04. TÄin Hilgers, 66701 Beckingen, Bergstr. 40, Tel. 06835 6089
- 08./09.04. TÄe Drs. Besse, 66822 Lebach, Mottener Str. 137, Tel. 06881 2178
- 10.04. TÄin Hilgers, 66701 Beckingen, Bergstr. 40, Tel. 06835 6089

Wildtierauffangstation 0681 9712839

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

- (von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag)
- 05.04. Apotheke am Rathausplatz, 66839 Schmelz, Rathausplatz 2, Tel. 06887 7071, und Hochwald-Apotheke, 66620 Nonnweiler-Otzenhausen, Am Hammerberg 3, Tel. 06873 240
- 06.04. Apotheke am Kleinen Markt, 66687 Wadern, An der Kirche 1, Tel. 06871 90130
- 07.04. Rosen-Apotheke, 66646 Marpingen-Urexweiler, Im Brühl 1 a, Tel. 06827 2233, und Rosen-Apotheke, 66839 Schmelz, Trierer Str. 11, Tel. 06887 92777
- 08.04. Limbacher Apotheke, 66839 Schmelz-Limbach, Dorfstr. 138, Tel. 06887 6767, und Glückauf-Apotheke, 66571 Eppelborn-Dirmingen, Zur alten Mühle 1, Tel. 06827 780
- 09.04. DocMorris-Apotheke, 66822 Lebach, Poststr. 3, Tel. 06881 9362090
- 10.04. Markt-Apotheke, 66679 Losheim am See, Saarbrücker Str. 8, Tel. 06872 90060, und Ostertal-Apotheke, 66629 Freisen-Oberkirchen, Talbrückstr. 1, Tel. 06855 237
- 11.04. Neue Apotheke, 66687 Wadern, Kräwigstr. 2-6, Tel. 06871 3081
- 12.04. Linden-Apotheke, 66679 Losheim am See, Bahnhofstr. 4, Tel. 06872 3013,

und Winter'sche Apotheke, 66822 Lebach, Pickardstr. 1, Tel. 06881 2833

13.04. Neue Apotheke, 66709 Weiskirchen, Trierer Str. 40, Tel. 06876 227,

und Johannis-Apotheke, 66646 Marpingen, Alsweilerstr. 9, Tel. 06853 1600

14.04. Primstal-Apotheke, 66620 Nonnweiler-Primstal, Hauptstr. 45, Tel. 06875 688,

und Schützen-Apotheke, 66822 Lebach, Saarbrücker Str. 15, Tel. 06881 2233

Giftzentrale GIZ Mainz 06131 19240

Bürgertelefon

Beschwerden über militär. Fluglärm 08 00/8 62 07 30

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden.

Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint - sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Amtliche Mitteilungen

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Wadern

an Donnerstag, 16.03.2023, 18:30 Uhr, Foyer der Herbert-Klein-Halle

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Jochen Kuttler

Mitglieder: Marc Adams, Jörg Heckmann, Andreas Klauck, Alina Maria Körner, Wolfgang Maring, Günter Möcks, Erik Rau, Jochen Scharf, Josef Serwe, Paul Venhuis, Markus Wollscheid, Michael Dewald, Mathias Etten, Norbert Großmann, Gabriel Hausen, Nora Koch, Albert Lang, Eric Ongania, Christian Ritz, Karl-Heinz Seimetz, Christian Kuhn, Jürgen Kreuder, Georg Lauer, Andreas Münster, Johannes Spang, Frederik Sturm, Bernd Theobald, Volker Morbe, Peter Rohles, Manfred Paulus, ab TOP 5

Ortsvorsteher: Christoph Kaub

Ortsvorsteherin: Patrizia Mötzel, ab TOP 5

Entschuldigt: Dr. Daniel Hoffmann, Christian Koch, Gerhard Mellinger

Verwaltung: Petra Dewald, Sophie Schäfer, Vanessa Kautenburger, Simone Schmitt-Koch, Wolfgang Birtel, Elke Simon, Ramona Becker, Heike Sabo, Benjamin Trampert, Frank Bäckes

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Mitgliederanzahl in den Ortsräten bzw. Stadtrat und Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2024
3. Stellenplan der Stadt Wadern für das Haushaltsjahr 2023
4. Fortschreibung des Investitionsprogrammes im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 bis 2026
5. Beschluss der Haushaltssatzung des Haushaltsplans der Stadt Wadern für das Jahr 2023
6. Wegeinziehungsverfahren für die Parzelle Gemarkung Gehweiler, Flur 2, Nr. 133/10
7. Wegeinziehungsverfahren für die Parzelle Gemarkung Steinberg, Flur 2, Nr. 449/9
8. Bebauungsplan „Gewerbepark Wadern, 4. Bauabschnitt“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans - Aufstellungsbeschluss
9. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Östlich auf dem Winterfeld, Steinberg“ in Steinberg
10. Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Wadern für die Wirtschaftsjahre 2023

11. Fortschreibung der Finanzplanung 2022-2026 für das Abwasserwerk der Stadt Wadern
12. Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 für das Abwasserwerk der Stadt Wadern
13. Fortschreibung der Finanzplanung 2022-2026 für den Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern
14. Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 für den Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern
15. Bürgerfragestunde gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wadern

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 02.03.2023 eingeladen.

Die Tagesordnung war im Amtl. Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern Nr. 10/2023 vom 09.04.2023 sowie unter www.wadern.de veröffentlicht.

Die Einladung ist form- und fristgerecht. Einwände ergeben sich nicht.

TOP 2 Festsetzung der Mitgliederanzahl in den Ortsräten bzw. Stadtrat und Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2024

Im Jahr 2024 - voraussichtlich im Mai - finden die Kommunalwahlen (Kreistag-, Gemeinde-, Ortsrats- und Bürgermeisterwahlen) in Verbindung mit der Europawahl statt.

a) Einteilung der Wahlbereiche

Für die Aufstellung von Bereichslisten zur Wahl des Stadtrates ist das Wahlgebiet der Stadt Wadern vom Stadtrat in Wahlbereiche aufzuteilen. Die Wahlbereiche sollen einen oder mehrere benachbarte Gemeindeteile (Stadtteile, Ortsteile) umfassen (§ 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz, KWG).

Das Gebiet der Stadt Wadern war bei den letzten Kommunalwahlen in sieben Wahlbereiche eingeteilt:

Wahlbereich I Nunkirchen

Wahlbereich II Bardenbach - Büschfeld

Wahlbereich III Wadern - Noswendel - Dagstuhl

Wahlbereich IV Lockweiler - Krettnich

Wahlbereich V Löstertal (Buweiler, Rathen, Kostenbach, Oberlöstern)

Wahlbereich VI Wadrilltal - Wedern

Wahlbereich VII Morscholz - Steinberg

Die Wahlbereiche müssen ihrem Zuschnitt nach annähernd gleich groß ausgestaltet werden. Legitime Abweichungen hiervon können sich aus den örtlichen Gegebenheiten ergeben. Nach aktueller Rechtsprechung ist eine solche Abweichung jedoch nur bis zu 25 % tolerierbar.



In einer Vorbesprechung am 15. September 2022, zu der Vertreterinnen und Vertreter der Parteien, der Stadtrat sowie die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher eingeladen waren, hat die Verwaltung auf die Problematik hingewiesen, dass die derzeitige Einteilung rechtlich nicht tragbar und eine Änderung der Wahlbereiche notwendig ist. Seitens der Verwaltung wurden zur Bereinigung der unzulässigen Einteilung zwei Vorschläge gemacht:

Variante 1 (Verwaltungsvorschlag):

	Wahlbereichseinteilung	Wähler/innen Stand De- zember 2022	A b w e i - chung zum Mittel
I	Nunkirchen - Bardenbach - Büschfeld	3.902	- 12,8 %
II	Wadern - Noswendel - Dagstuhl - Lockweiler - Krettnich	4.924	+ 10,1 %
III	Wadrilltal - Löstertal - Wedern - Morscholz - Steinberg	4.595	+ 2,7 %
Gesamt Wahlberechtigte Mittel (Soll-Wert ohne Abweichung)		13.421 4.474	

Variante 2 (Verwaltungsvorschlag):

	Wahlbereichseinteilung	Wähler/innen Stand De- zember 2022	A b w e i - chung zum Mittel
I	Nunkirchen - Bardenbach - Büschfeld - Wadern - Noswendel - Dagstuhl	7.151	+ 6,6 %
II	Lockweiler - Krettnich - Wadrilltal - Löstertal - Wedern - Morscholz - Steinberg	6.270	- 6,6 %
Gesamt Wahlberechtigte Mittel (Soll-Wert ohne Abweichung)		13.421 6.711	

Die Parteien bekamen die Zahlen und Informationen zur Verfügung gestellt. Sie wurden gebeten, eigene Vorschläge zur Einteilung der Wahlbereiche bis zum 15. Dezember 2022 einzureichen. Da-raufhin gingen folgende Vorschläge ein:

Variante 3 (Vorschlag SPD-Stadtratsfraktion):

Option 3 (Vorschlag SPD-Stadtratsfraktion)			
I	Nunkirchen - Bardenbach - Büschfeld	3.902	+16,3 %
II	Wadern - Noswendel - Dagstuhl	3.249	- 3,2 %
III	Lockweiler - Krettnich - Löstertal	2.780	- 17,1 %
IV	Wadrilltal - Morscholz - Steinberg - Wedern	3.490	4,0 %
Gesamt Wahlberechtigte Mittel (Soll-Wert ohne Abweichung)		13.421 3.355	

Variante 4 (Vorschlag CDU-Stadtratsfraktion):

Option 4 (Vorschlag CDU-Stadtratsfraktion)			
I	Nunkirchen	2.108	25,6 %
II	Bardenbach-Büschfeld	1.794	6,9 %
III	Wadern	1.931	15,1 %
IV	Lockweiler - Krettnich	1.675	- 0,2 %
V	Löstertal - Wedern	1.323	- 21,2 %
VI	Wadrilltal	1.677	- 0,1 %
VII	Morscholz - Steinberg	1.595	- 4,9 %
VIII	Noswendel - Dagstuhl	1.318	- 21,5 %
Gesamt Wahlberechtigte Mittel (Soll-Wert ohne Abweichung)		13.421 1.678	

Die Verwaltung priorisiert weiterhin Variante 2, da diese Einteilung in den Differenzen zum Mittel am ausgewogensten ist und damit dem Grundsatz der Gleichheit der Wahl am ehesten Rechnung getragen wird.

Sollte diese Variante nicht zum Tragen kommen, geht die Verwaltung die Varianten 1 und 3 mit, da diese sich innerhalb des rechtlichen Rahmens bewegen.

b) Festsetzung der Zahl der Mitglieder in den Ortsräten

Gemäß § 71 Abs. 2 in Verbindung mit § 70 Abs. 2 Kommunalselfverwaltungs-gesetz (KSVG) hat die Gemeinde innerhalb der laufenden Amtszeit der Ortsräte, jedoch spätestens ein Jahr vor Ablauf der Amtszeit, die Zahl der Ortsratsmitglieder zu bestätigen bzw. neu festzusetzen. Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher haben dieses Thema in den Ortsratssitzungen behandelt.

Eine Herabsetzung der Zahl der Ortsratsmitglieder von neun auf sieben Mitglieder wird im Stadtteil Krettnich seitens des Ortsrates gewünscht. In den anderen Stadtteilen soll die Zahl der Mitglieder bestehen bleiben.

c) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Stadtrates

Zusätzlich informiert die Verwaltung, dass mit der Änderung vom 8. Dezember 2020 der § 32 KSVG neugefasst wurde. Dieser legt die Zahl der Mitglieder des Stadtrates fest. Durch Absatz 2 Satz 2 „kann die Gemeinde durch Satzung bestimmen, dass für die Zahl der Mitglieder des Gemeinderats die nächstniedrige Gemeindegrößenklasse maßgebend ist.“ Dies würde bei der Stadt Wadern eine Reduzierung der Mitglieder des Stadtrates auf 27 ermöglichen. Die Verwaltung schlägt vor, die Mitgliederzahl des Stadtrates der Stadt Wadern bei 33 zu belassen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur am 15.03.2023 einstimmig, das Wahlgebiet der Stadt Wadern für die Kommunalwahl 2024 in vier Wahlbereiche (Variante 3) einzuteilen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat einstimmig den vorliegenden Satzungsentwurf über die Einteilung des Stadtgebietes in Stadtteile und die Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsräte gemäß der Vorlage.

TOP 3 Stellenplan der Stadt Wadern für das Haushaltsjahr 2023

Der Stellenplan der Stadt Wadern für das Haushaltsjahr 2023 ist als Anlage beigefügt.

Die Erläuterungen, weitere Informationen und die Änderungen ergeben sich aus dem Stellenplan und den Anmerkungen.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig ohne weitere Aussprache auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 15.03.2023 die Festlegung des vorliegenden Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023.

TOP 4 Fortschreibung des Investitionsprogrammes im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 bis 2026

Gemäß § 90 Abs. 2 KSVG ist als Grundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm ist vom Stadtrat zu beschließen.

Das Investitionsprogramm ist nach dem Muster der dritten Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zu haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) vom 9. September 2016 erstellt.

Der Entwurf des Investitionsprogramms ist beigefügt.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen ohne weitere Aussprache auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 15.03.2023 einstimmig die Fortführung des Investitionsprogramms unter Berücksichtigung der Festsetzungen im Haushaltsplans 2023.

TOP 5 Beschluss der Haushaltssatzung des Haushaltsplans der Stadt Wadern für das Jahr 2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2022 die Vorgaben für die weiteren Planungsparameter betreffend die Investitionen in der Stadt Wadern definiert.



Diese Vorgaben sind im Wesentlichen durch die äußeren Rahmenbedingungen wie beispielsweise Förderzusagen, Baukostensteigerungen, gesetzliche Vorgaben, personelle Ressourcen etc. bestimmt. Bereits bei der Erstellung der Nachtragshaushaltssatzung 2022 wurden diese Vorgaben berücksichtigt und liegen ebenfalls dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2023 zugrunde. Abweichend vom üblichen Rhythmus des Doppelhaushaltsplans wurde für das Haushaltsjahr 2023 ein einjähriger Haushaltsplan vorgesehen. Im Haushaltsplan 2023 sollen keine neuen Investitionsmaßnahmen von wesentlichem Umfang einfließen. Zunächst ist es das Ziel, alle geplanten und bereits begonnenen Maßnahmen zu finanzieren und abzuwickeln. Folgende Investitionsmaßnahmen wurden aufgrund der Fristen der Zuwendungsbescheide priorisiert:

d) Sanierung Dora-Rau-Bad

e) Klimaanpassungsmaßnahmen Schulen und Kindertagesstätten

f) Mehrgenerationenhaus Überlosheim

Von den vorgenannten Maßnahmen ist der vorliegende Haushalt im Wesentlichen durch die Finanzierung der Sanierung des Dora-Rau-Bads geprägt. Aufgrund des Fortschritts des Verfahrens und den einzuhaltenden Fristen musste die Ausfinanzierung der Maßnahme in Höhe von 7 Mio.€ netto dargestellt werden.

Im vorliegenden Haushalt sind neue Maßnahmen nur dann aufgenommen worden, wenn diese bereits vom Stadtrat beschlossen wurden oder gesetzliche Verpflichtungen vorliegen.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2023 liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Stellungnahmen des Ortsräte liegen der Verwaltung vor.

Haushaltsrede Bürgermeister Jochen Kuttler:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren des Stadtrats, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer!

Die Welt ist im Umbruch. Nach Corona kam der Krieg. Seit 24. Februar 2022 gibt es ein „vor dem Kriegsbeginn“ und ein „nach dem Kriegsbeginn“. Der brutale Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist in der Tat eine Zeitenwende, um einmal das Zitat von Bundeskanzler Scholz in seiner Regierungserklärung vom 27. Februar 2022 zu benutzen. Und als sei das Leid, das Krieg immer über Menschen bringt, nicht schon fatal genug, zieht Krieg auch immer wirtschaftliche Konsequenzen nach sich, die weit über den eigentlichen Schauplatz der tatsächlichen Auseinandersetzungen hinausgehen.

Mit dem Krieg kamen und kommen Flüchtlinge. In Massen muss man sagen. Ihre Unterbringung stellt uns vor kaum lösbare Probleme. Personell - in der Organisation; wirtschaftlich - mit einer seit Jahrzehnten nicht mehr dagewesenen Inflationsrate; finanziell - auch und gerade wegen der ohnehin schon angespannten Haushaltslage.

Und da ist dann noch die gesellschaftspolitische Dimension: Wohnraum war auch schon vor dem Ansturm von Schutzsuchenden knapp. Mit der Welle an Flüchtlingen, die seit 24. Februar 2022 aufgrund des Krieges in der Ukraine über uns hereingebrochen ist und die ja ergänzt wird durch einen massiven Zuzug von Schutzsuchenden aus anderen Teilen der Welt, stellt sich die Frage, wie wir es schaffen sollen, all die Menschen, die in Deutschland Hilfe suchen, unterzubringen. Die Konsequenz ist unter anderem eine Wohnknappheit, die auch Einheimische betrifft und damit das gesellschaftliche Gefüge enorm beansprucht.

Es knirscht im Gefüge. Und zwar mächtig. Verstärkt wird das Gefühl der Ohnmacht dadurch, dass es nicht so aussieht, als ob sich die weltpolitische Lage entspannen würde. Ganz im Gegenteil. Alte Wunden brechen auf, neue Gräben tun sich auf. Die in den vergangenen Monaten mehr als unsichere Lage am Energiemarkt ist nicht nur für Verbraucher*innen selbst ein Problem, sie zeigt auch, wie hochnervös Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf die Stimmungslage in der Welt reagieren.

Dachten wir, unser Leben habe sich schon mit der Pandemie grundlegend verändert, sehen wir jetzt, dass angesichts von Drohungen, Hass, Vertreibungen und Krieg alte Sicherheiten ins Wanken gekommen sind und neue Gefahren am Horizont auftauchen. Sicher ist nur noch wenig. Unsicher dagegen fast alles.

Betrachtet man die rein ökonomische Seite der Entwicklung, gilt das Gleiche: Steigende Zinsen und eine Inflation - für deutsche Verhältnisse in schwindelerregender Höhe - sorgen für weniger Investitionen. Bauen wird ein Luxus-Unterfangen, eine solide Haushaltsführung privat zu Hause ebenso schwierig wie im öffentlichen Bereich. Es gibt schlicht zu viele Unbekannte, zu viele Faktoren, die wir heute nicht einschätzen können, die aber - in die eine wie in die andere Richtung - gewaltige Auswirkungen auf unsere Haushaltsführung haben werden.

Auch das ist ein Grund, dass die Stadt Wadern in diesem Jahr mit einem Einzelhaushalt wirtschaften wird. Wir fahren auf Sicht und hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder etwas klarer sehen, um das Schiff dann hoffentlich in ruhigere Fahrwässer steuern zu können.

Brechen wir die Dinge auf unsere kleine Welt hier vor Ort herunter. Thema: Finanzlage.

Mit dem Saarlandpakt, der die finanzielle kommunale Handlungsfähigkeit nachhaltig sicherstellen soll, wird es zunehmend schwieriger, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Obwohl das Land einen entscheidenden Beitrag zur Lösung der Altschuldenprobleme der Kommunen geleistet hat, müssen die Kommunen darüber hinaus für die verbleibenden Altschulden jährlich eine Mindesttilgung erwirtschaften. Diese beträgt für Wadern in 2023 rund 206.000 € und steigt weiterhin jährlich an. Diese Tilgung ist zusätzlich im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. So soll sichergestellt werden, dass die Kommunen nach dem Vorbild des Landes die Altschulden bis zum Ende der Laufzeit des Saarlandpaktes (2064) theoretisch tilgen könnten. Weiterhin müssen die saarländischen Kommunen nach wie vor ihr strukturelles zahlungsbezogenes Ausgangsdefizit bis 2024 auf 0 € verringern.

Für jede einzelne Kommune sind bis 2023 Defizitobergrenzen festgelegt, die in den einzelnen Haushaltsjahren nicht überschritten werden dürfen. Bei der Berechnung der Defizitobergrenzen werden bei bestimmten Einzahlungen (und bei festgelegten Auszahlungen, wie Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage bzw. Gewerbesteuerumlage) nicht die aktuellen Ansätze, sondern die vom Land berechnete Normalentwicklung (Durchschnitt der letzten 4 Jahre) zugrunde gelegt. Für 2023 wird das zahlungsbezogene Defizit durch die Annahme der Normalentwicklung um rund 1.149.000 € entlastet. Dadurch wird die für die Stadt Wadern vorgegebene Defizitobergrenze von 175.000 € eingehalten.

Ab 2024 ist der Haushalt dann strukturell zahlungsbezogen auszugleichen, d.h. strukturelle zahlungsbezogene Defizite sind nicht mehr zulässig. Zahlungsbezogene strukturelle Fehlbeträge des Jahres im Jahresabschluss sind dann beginnend mit dem zweitfolgenden Haushaltsjahr innerhalb von drei Jahren in gleichen Beträgen zurückzuführen. 2023 ergibt sich in der Planung ein strukturelles zahlungsbezogenes Defizit in Höhe von rund 166.000 €.

Der Kommunale Sanierungsrat hat in seiner Sitzung am 28.11.2022 die Anerkennung von Energiepreissteigerungen in Folge der Ukrainekrise nach § 8 Abs. 4 Saarlandpaktgesetz in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 beschlossen. Die praktische Umsetzung der Anerkennung der Mehrkosten im Detail ist noch in Klärung.

All das hört sich sehr kompliziert an. Und es ist auch kompliziert. Ich drücke es mal einfach aus: Alles, was wir machen, muss in den Saarlandpakt passen. Dieser wiederum ist kein starres Gebilde, sondern wird - siehe aktuellen Krisenmodus - der jeweiligen Entwicklung angepasst. Das ist auf der einen Seite richtig und gut.



Auf der anderen Seite macht dieses komplexe System Saarlandpakt das Planen noch schwieriger. Hinzu kommt, dass die Aufgaben auf kommunaler Seite schon aus der Natur der Sache heraus nicht abschließend zu definieren sind. Sie verändern sich. Aber sie verschwinden selten bis nie. Man braucht nur die aktuelle Entwicklung aufmerksam zu verfolgen, um festzustellen, dass fast täglich neue Anforderungen gestellt werden - als Beispiele seien einmal die geplante zeitnahe Abschaffung der Kindergartengebühren sowie der ab 2026 verbrieft Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz am Nachmittag für Schulkinder. All das, und ich habe nur zwei Beispiele aufgeführt, verlangt neue, zusätzliche Ressourcen - sowohl in finanzieller als auch in personeller Hinsicht. Neben den vielfältigen Selbstverwaltungsangelegenheiten, den freiwilligen Aufgaben und den Aufgaben der Daseinsvorsorge nehmen auch die Auftragsangelegenheiten durch Land und Bund ständig zu.

Alles, was wir anpacken und was durchaus wünschenswert ist, braucht Ressourcen, verlangt nach Manpower und, ganz wichtig im Zusammenhang mit unserer heutigen Diskussion, kostet Geld. Viel Geld sogar. Es zeichnet sich in Deutschland klar eine Tendenz ab, dass Kommunen vermehrt zur Wahrnehmung dieser eigentlich „staatlichen“ Aufgaben gedrängt und verpflichtet werden - und oftmals ohne adäquate Kostenerstattungen. Das viel beschworene Konnexitätsprinzip existiert nicht nur auf dem Papier, es steht sogar in der Verfassung. In der gelebten Praxis hilft all das allerdings wenig weiter. „Wer bestellt, bezahlt“, das gilt in diesem Land noch lange nicht. Ständig werden Wege, diese Vorgabe zu umgehen, gesucht. Und sie werden in der Regel auch gefunden. Zu Lasten des letzten Gliedes der Kette: der Kommunen.

Die schwierigen Rahmenbedingungen engen den Handlungsspielraum der Kommunen immer mehr ein. Es geht nicht mehr alles. Und es geht schon gar nicht mehr alles so schnell, wie es die Bürgerinnen und Bürger wünschen, wie es im Übrigen auch an sich wünschenswert wäre. Wir müssen uns nach der Decke strecken, die da ist. Und genau das schafft Verdruss. Eine dringend sanierungsbedürftige Infrastruktur trifft bei fast allen Kommunen auf eine Unterfinanzierung, die gerade im Saarland dramatische Ausmaße angenommen hat. Im Flächenländerdurchschnitt haben die Kommunen in Deutschland im Jahr 2020 Investitionsausgaben in Höhe von 653 Euro je Einwohner getätigt. Die Bertelsmann-Stiftung konstatiert für Baden-Württemberg und Bayern mit Ausgaben von 840 bzw. 914 Euro pro Einwohner eine extrem hohe Investitionsquote. Ohne diese beiden Länder beliefen sich die kommunalen Investitionsausgaben in den restlichen westdeutschen Flächenländern im Jahr 2020 auf 509 Euro je Einwohner. Sie lagen damit unter dem Niveau der ostdeutschen Kommunen - dort wurden im Durchschnitt 569 Euro je Einwohner verausgabt. Die mit Abstand niedrigsten Ausgaben für Investitionen tätigten im Jahr 2020 erneut die Kommunen im Saarland. Mit 290 Euro je Einwohner lag das Ausgabenniveau mehr als 55 Prozent unter dem Flächenländerdurchschnitt und nahezu 70 Prozent unter dem Niveau der bayerischen Kommunen.

914 Euro pro Einwohner in Bayern, 290 Euro im Saarland. Bayern verausgabt pro Einwohner das Dreifache des saarländischen Niveaus. Falls jemand sich fragt, wo die massiven Probleme aller Kommunen in unserem Bundesland herkommen, muss er sich nur diese Zahlen vor Augen führen. Die Bundesländer sind in der Bundesrepublik Deutschland dafür verantwortlich, den Kommunen eine für ihre Aufgaben adäquate Finanzausstattung zukommen zu lassen. So steht es im Gesetz. Die Wahrheit ist, dass dem nicht so ist.

Gerade im Saarland sind die Kommunen chronisch unterfinanziert. Das heißt das Land stattet die Städte und Gemeinden mit zu wenig Geld aus. Als ob das nicht schon schwierig genug ist, läuft im Saarland aber auch einiges schief in Bezug auf die Verteilung des ohnehin schon wenigen Geldes unter den Kommunen selbst.

Der sogenannte horizontale Finanzausgleich ist rechtlich umstritten, ein von der Landesregierung in Auftrag gegebenes Gutachten hat ergeben, dass den Kommunen insbesondere in den ländlichen Regionen des Saarlandes und damit vor allem im Nordsaarland nach objektiven Kriterien viel mehr Geld zustehen würde als sie bislang bekommen. Geld, auf das wir nicht verzichten können und das uns, nimmt man es genau, seit Jahren zusteht. Sollte sich hier nichts bewegen, wird geklagt. Da sind sich die Städte und Gemeinden im Landkreis einig. Eine entsprechende Anwaltskanzlei wurde auch bereits beauftragt die Rechtslage zu eruieren. Lieber als eine Klage wäre uns allerdings eine rasche Einigung auf einen fairen und gerechten horizontalen Finanzausgleich. Am besten mit mehr Geld von oben - was dann den vertikalen Finanzausgleich beträfe. Dann muss man auch niemandem - ich meine in diesem Falle die Städte und Gemeinden im südlichen Saarland - etwas wegnehmen, woran er sich ungerechtfertigterweise seit Jahren gewöhnt hat.

Um es kurz zu machen: Angesichts der ohnehin schwierigen Ausgangslage und der chronischen Unterfinanzierung der Kommunen im Saarland, auch und gerade im bundesweiten Vergleich, können wir uns es schlicht nicht erlauben, hier die Hände in den Schoß zu legen und oder anderen vornehm den Vortritt zu lassen. Immerhin reden wir hier im besten Falle von 1,15 Millionen Euro mehr - pro Jahr wohl gemerkt. Eine Summe, die nicht alle unsere Probleme löst. Die uns aber entscheidend weiterhilft, den Weg der Konsolidierung bei gleichzeitigem Abbau des Sanierungsstaus fortzusetzen.

Womit wir, ohne die oben angesprochenen Themengebiete ausführlich beackert zu haben, bei unserem städtischen Haushaltsentwurf 2023 wären. Der wird geprägt durch eine gute alte Bekannte: die Kreisumlage. Gaben wir in den vergangenen Jahren rund ein Drittel unseres gesamten Budgets in den Kreishaushalt, haben wir jetzt das Drittel weit hinter uns gelassen.

11.880.500 Millionen Euro, 1,7 Millionen Euro mehr als 2022, gehen direkt zum Landkreis nach Merzig - das sind 33 Prozent unsers gesamten Budgets. Ohne die geplanten Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer, die allerdings sehr von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung abhängig sind, könnte dieser Mehrbedarf an Mitteln nicht gedeckt werden.

Trotz dieser ernüchternden Zahlen hat der Stadtrat der Stadt Wadern beschlossen, weder die Grund noch die Gewerbesteuer in diesem Jahr zu erhöhen. Hintergrund sind hier die Unwägbarkeiten angesichts der gesamtpolitischen Großwetterlage. Eine Entscheidung, die in die Zeit passt, auch wenn wir jeden Euro noch so gut gebrauchen können. Der Satz für die Grundsteuer B wird also weiterhin bei 440 von Hundert, der Gewerbesteuersatz bei 435 von Hundert liegen.

Bleiben wir für einen Moment bei der Grundsteuer. Wie für jeden privaten Besitzer auch, stellt die neue Grundsteuererklärung auch uns vor eine echte Herausforderung dar. Die Stadt Wadern besitzt rund 4.000 Grundstücke, unsere Grundstücksgesellschaft KEV 900. Und auch für uns gelten Fristen, wenn auch - im Vergleich mit der privaten Besitzerin, mit dem privaten Besitzer - etwas verlängerte. Trotzdem: Das alles muss erledigt werden, möglichst nebenbei. Abgesehen vom unsäglichen Erklärungsmonster, das der Gesetzgeber da geschaffen hat, steht die bundesweite Datenabfrage für den Bürokratiewahnsinn in unserem Land. Und kein Ende abzusehen.

Meine Damen und Herren, die Stadt Wadern ist nachhaltig um die Konsolidierung ihres Haushaltes bemüht. Ein Kraftakt für alle Beteiligten, für die Räte, für die Verwaltung, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger. Unser Haushaltsentwurf entsprach immer und wird auch in diesem Jahr den Vorgaben der Kommunalaufsicht entsprechen.

Ausgeglichen sein wird der Haushalt indes nicht. Jenseits des von der Kommunalaufsicht eingeräumten Kreditlimits vermindert um Reduzierungen aus den Vorjahren, die für 2023 120.000 Euro betragen, werden wir im vorliegenden Haushaltsentwurf 2023 zusätzliche Kredite für unabweisbare Investitionen von rund 4,6 Millionen Euro in Anspruch nehmen müssen.

Das sind keine erfreulichen Zahlen, aber sie gehören in die Öffentlichkeit. Weil wir nichts zu verbergen haben. Politik ist Leben und Diskussion im öffentlichen Raum. Wir wollen Transparenz und wir schaffen Transparenz. Deshalb werden wir - analog zum Vorgehen in den vergangenen Jahren - auch den „neuen“ Haushalt der Stadt, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, im Internet veröffentlichen.

Kommen wir ganz konkret zum Haushalt 2023. Der Stadtrat der Stadt Wadern hat bereits in seiner Sitzung am 12. Mai 2022 die Vorgaben für die weiteren Planungsparameter bei den Investitionen in der Stadt Wadern definiert. Diese Vorgaben sind im Wesentlichen durch die äußeren Rahmenbedingungen wie beispielsweise Förderzusagen, Baukostensteigerungen, gesetzliche Vorgaben, personelle Ressourcen etc. bestimmt. Bereits bei der Erstellung der Nachtragshaushaltssatzung 2022 wurden diese Vorgaben berücksichtigt und liegen ebenfalls der Vorbereitung zur Beschlussfassung des Haushaltsplans 2023 zugrunde. Nach Vorgabe des Stadtrates sollen im Haushaltsplan 2023 keine neuen Investitionsmaßnahmen von wesentlichem Umfang einfließen. Zunächst soll es das Ziel sein, alle geplanten und bereits begonnenen Maßnahmen zu finanzieren und abzarbeiten.

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden aufgrund der Fristen der Zuwendungsbescheide priorisiert:

1. Sanierung Dora-Rau-Bad
2. Klimaanpassungsmaßnahmen sozialer Einrichtungen - gemeint sind Schulen und Kindertagesstätten
3. Mehrgenerationenhaus Überlosheim

Von den vorgenannten Maßnahmen ist der vorliegende Haushalt im Wesentlichen durch die Finanzierung der Sanierung des Dora-Rau-Bads geprägt. Aufgrund des Fortschritts des Verfahrens und den einzuhaltenden Fristen musste die Ausfinanzierung der Maßnahmen in Höhe von 7 Millionen Euro netto dargestellt werden. Dazu aber im Detail später mehr.

In unserem Haushaltsentwurf sind neue Maßnahmen nur dann aufgenommen worden, wenn diese bereits vom Stadtrat beschlossen wurden oder gesetzliche Verpflichtungen vorliegen. Große Teile davon sind von uns gemeldet worden und waren auch in einer Sitzung des Arbeitskreises Haushalt Konsens. Und sicher, es gibt eigene Vorstellungen, Ideen und Perspektiven. Diese in die Diskussion einzubringen, dafür ist dieses Forum heute.

In diesem Entwurf - ergänzt um Anpassungen - soll im Ergebnishaushalt für das Jahr 2023 der Gesamtbetrag der Erträge, übersetzt also der Einnahmen, auf 33.490.400 Euro und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 36.143.100 Euro festgesetzt werden. 2023 werden wir damit voraussichtlich einen Fehlbetrag von 2.652.700 Euro haben.

Bei der Investitionstätigkeit der Stadt ergeben sich für das Jahr 2023 Defizite von 4.575.100 Euro. Diese Beträge, denen entsprechende Vermögenswerte gegenüberstehen, werden durch Kredite gedeckt.

Die Zeiten sind schwierig. Und trotzdem gehen wir weiter mit Mut und Zuversicht in die Zukunft, weil es uns in einem wirklich bemerkenswerten Ausmaß gelingt, Fördergelder in unsere Stadt zu holen, die vieles möglich machen, was bei nüchterner Betrachtung der Ausgangsbasis, nämlich unserer grundeigenen Möglichkeiten, faktisch unmöglich wäre. Anders ausgedrückt: Es geht schon einiges, wenn man sich bemüht, Zuschüsse abzugreifen oder Fördergelder zu akquirieren. Schaut man sich unseren Haushalt im Detail an, fällt auf, dass fast jede Maßnahme über Förderungen quer-finanziert ist.

Diese Ko-Finanzierungen sind aufwändig, weil, sowohl die Fördermöglichkeiten erst einmal ausgelotet werden müssen als, was mindestens so entscheidend ist, im laufenden Projekt ständig nachjustiert und vor allen Dingen der strengen Bürokratie Rechnung getragen werden muss, um später nicht mit Rückzahlungen konfrontiert zu werden. Unsere Fördermanagerin Ramona Becker leistet hier im Zusammenspiel mit der gesamten Finanzabteilung unter Leitung von Elke Simon eine exzellente Arbeit. Herzlichen Dank dafür!

Werte Kolleginnen und Kollegen, ich werde in den nachfolgenden Ausführungen ganz bewusst keinen Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt machen. Die Fachleute unter Ihnen wissen ohnehin, wo welche Position zu verbuchen wäre, alle anderen würde die Unterscheidung nur verwirren, obwohl sie für den Spielraum, den wir haben, geradezu essenziell ist. Bei Punkten, bei denen ich mir sicher bin, dass sie an anderer Stelle noch ausführlicher erläutert werden, beschränke ich mich auf Rahmendaten.

Kommen wir zu dem, was wir 2023 vorhaben bzw. was während der Beratung im Arbeitskreis Finanzen aus unserer Sicht Konsens war.

In Überlosheim soll ein Mehrgenerationenhaus entstehen. Gesamtkosten 771.300 Euro. Davon werden rund 90 Prozent gefördert. Die Stadt Wadern wird nach wie vor massiv in die Bildungsinfrastruktur investieren. Das fängt bei den Kleinsten an: Zwei Neubauten im Bereich Kindertagesstätten stehen an - in Noswendel und Morscholz. In Noswendel liegt die Bauleitplanung in den Endzügen, in Morscholz ist sie gestartet. Hinzu kommen Umbauten an den Gebäuden in Dagstuhl und Maßnahmen im Rahmen des Programms „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“, die ergänzt werden durch eine Planung zum Umbau der ehemaligen Grundschule in Bardenbach zu einer Kinderkrippe. Fasst man alles zusammen, was wir in Sachen Krippen und Kitas vor der Brust haben - und die Aufzählung eben war nicht abschließend -, dann reden wir hier über rund 10,9 Millionen Euro. Eine unfassbare Summe. Die aber bestens investiert ist, wenn wir den kürzlich von meiner Verwaltung vorgelegten und vom Stadtrat einstimmig angenommenen „Masterplan Kinderbetreuung in der Stadt Wadern“, mit Verve angehen wollen. Genau das wollen wir.

Was für die Kleinsten gilt, gilt auch für Mittelgroße. Wir investieren in die Zukunft unserer Kinder und damit in den Bildungsstandort Stadt Wadern.

Hinter der etwas kryptischen Formulierung „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“ verstecken sich 3,7 Millionen Euro Zuschuss, ergänzt durch rund 412.000 Euro Eigenanteil, mit denen wir unsere Schulgebäude und auch zwei Kitas fit machen und an die Folgen des Klimawandels anpassen. Letztendlich schaffen wir so die Modernität, die unsere Schulen und unsere Kitas verdient haben, die wir uns aus eigener Tasche aber schlicht und ergreifend nicht hätten leisten können. Und zwar auf absehbare Zeit nicht. Wir waren einer von sechs Antragstellern von insgesamt 600 in ganz Deutschland, die eine Förderung erhalten haben. Darauf bin ich stolz! Denn, dass wir hier ausgewählt wurden, ist keineswegs selbstverständlich. Es ist das Ergebnis einer monatelangen Fleißarbeit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hier ganz besonders von Tim Felder, die sich letzten Endes ausgezahlt hat und sich nun ganz konkret auch in unserem Haushalt widerspiegelt.

Die Projektlaufzeit und somit der Zeitraum, in dem alle Maßnahmen abgeschlossen sein müssen, läuft noch bis 31. Juli 2023. Dann muss alles fertig sein. Das ist sehr, sehr sportlich, zumal gleichzeitig ja noch viele andere Maßnahmen - von der Installation von Raumlüftungsanlagen bis hin zur Realisierung von Brandschutzmaßnahmen - laufen. Aber nach heutigem Stand der Dinge kriegen wir das alles hin!

So, wie wir es hinbekommen haben, dass vor wenigen Wochen das neue Gebäude am Schulstandort Nunkirchen, das nun die Freiwillige Ganztagsgrundschule beherbergen wird, bezogen werden konnte.



Hier wurden noch einmal rund zwei Millionen Euro investiert. Was für Nunkirchen wichtig war findet in Lockweiler seine Fortsetzung. Die Planungen für einen FGTS-Neubau gehen hier weiter.

Das eben angesprochene Bundesprogramm „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“ fällt nicht vom Himmel. Es ist die logische Folge eines immer stärker werdenden Bewusstseins dafür, dass ökologische Aspekte auch und ganz besonders ökonomisches Handeln bestimmen. Wir tragen dieser Entwicklung mehr als Rechnung. Gerne erinnere ich an dieser Stelle - nur stellvertretend, aber sinnbildlich - an die Umrüstung unserer Straßenleuchten auf LED-Technik, an den Ausbau von regenerativen Energien - sei es nun über Windkraft oder Photovoltaikanlagen. Die Kraft der Sonne wollen wir auch auf den Dächern der Kita Löstertal, der Grundschule Wadrill und des Dora-Rau-Bades nutzen. Hier werden, nachdem die Dächer zum Teil in Sachen Stabilität ertüchtigt worden sind, Photovoltaikanlagen installiert. Insgesamt wollen wir hier 343.000 Euro in die energetische Unabhängigkeit investieren.

Zum Thema Klimaschutz passt indes auch die Beauftragung eines Radverkehrskonzepts. 50.000 Euro wird das Gutachten kosten. Gespräche über Förderungen laufen.

Eine ständige wichtige, aber auch teure Aufgabe ist die Erhaltung bzw. der Ausbau der Infrastruktur rund um unsere Feuerwehr. Zusätzlich zur allgemeinen Unterhaltung sollen in Nunkirchen und Löstertal im Laufe der nächsten Jahre neue Feuerwehrgerätehäuser entstehen. In Wadrill soll angebaut werden. Ebenso sollen neue Fahrzeuge angeschafft werden. Dazu später an anderer Stelle mehr. Von mir aber so viel: Die Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr könnte besser nicht sein. Das Verhältnis zwischen dem Wehrführer Maik Grundhöfer und mir ist exzellent, die Abstimmung in Fragen der Beschaffung klappt hervorragend. Gleiches gilt für die Zusammenarbeit im Arbeitskreis Feuerwehr. Meine Damen und Herren, unsere Wehr kostet viel Geld. Sie ist aber auch jeden, aber wirklich jeden Cent wert.

Themenwechsel: Rund drei Millionen Euro hat uns der Bund zugesagt, um das Dora-Rau-Bad zu sanieren. Viel Geld, das aber bei Gesamtkosten von rund 7 Millionen Euro netto nicht reichen wird, um das vorgelegte Sanierungskonzept, bei dem der Betrieb des Dora-Rau-Bades auf die nächsten 10 bis 15 Jahre sichergestellt werden kann, realisieren zu können. Hier greift uns das Land durch Querhilfen an andere Stelle unter die Arme, so dass wir in die Lage versetzt werden, den Fehlbetrag, der für die Sanierung des Dora-Rau-Bades aufgebracht werden muss, über Sonderkredite und Eigenmittel zu stemmen. Dass wir überhaupt unser Hallenbad sanieren können, grenzt ehrlich gesagt an ein Wunder. Abgesehen davon, dass wir die Fördermittel des Bundes generieren konnten, ist es unserem Verhandlungsgeschick aber auch unserer Hartnäckigkeit zu verdanken, dass wir das Dora-Rau-Bad nicht dicht machen, sondern ertüchtigen. Das gelingt landauf, landab nur sehr wenigen Kommunen. Darauf bin ich stolz. Sehr stolz sogar.

Unser Hallenbad wird allerdings bis 2025 geschlossen bleiben. Unser Freibad nicht. Auch hier wird investiert werden. Der Kernort Wadern ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Stadt. Genau deshalb sind wir hier aktiv wie nie. Neben den oben genannten Maßnahmen im Hallen- und Freibad, steht ebenso die Sanierung des Stadtparks an. Diese schlägt mit 350.000 Euro zu Buche. Wir sind an den Kosten für diese Maßnahme mit rund 20 Prozent beteiligt. Nach Dach- und Wasserschaden, um es einmal salopp zu formulieren, führt kein Weg daran vorbei, dass wir uns dem Oettinger Schlösschen intensiv und umfassend annehmen. Viele Kontakte in Richtung Fördergelder wurden bereits geknüpft. Und auch mit Denkmalschutz und entsprechend versierten Baufachleuten sind wir im Gespräch. Ohne umfassendes Konzept und Planung geht hier allerdings nicht. Um diese auf die Beine zu stellen, investieren wir 60.000 Euro.

Wir wollen auch die Sanierung des Platzes hinter dem Rathaus angehen. Insgesamt sind hier 65.000 Euro eingeplant. Vorab soll die unbefriedigende Entsorgungssituation auf dem Platz mit einem befestigten Carré - im wahrsten Sinne des Wortes - bereinigt werden. Zudem soll dort eine Fahrradgarage entstehen und die bestehende Toilettenanlage saniert werden.

Abgeschlossen bzw. weitergeführt werden die Flurbereinigungsverfahren in Buweiler/Rathen, in Oberlöstern, Kostenbach und Niederlöstern. Hier werden Millionenbeträge u.a. in Wegebau investiert. Unser Anteil beträgt insgesamt 380.000 Euro, die allerdings auf mehrere Jahre verteilt werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates, nicht nur wir investieren in diese Stadt. Auch viele private Investoren flankieren unsere Bemühungen. Denken Sie an die Thematik SHG-Klinikum, hier steht eine Investition von mehr als 40 Millionen Euro im Raum, oder an die Projekte „Gesundheitspark Wadern“ oder die „Dichtersenke“ - beide ebenfalls im Kernort Wadern. Auch das ambitionierte Wohnprojekt, das in der Kleinbahnstraße in Nunkirchen entstehen soll, ist ein Beispiel für das Vertrauen in den Standort Stadt Wadern. Ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren läuft, wir sind hier ebenso gespannt auf den Fortgang der Dinge, wie auf die weitere Entwicklung des Golfpark Nunkirchen, wo schon bald ein umfassendes Zukunftskonzept vorgelegt werden soll.

Bei all diesen Projekten sprechen wir von Millioneninvestitionen in unsere Stadt. Das Engagement von privaten Investoren ehrt uns und ist Auftrag zugleich. Wir stehen als Stadtverwaltung jedem gerne zur Seite, der sich in unserer Stadt engagiert. Und sind ständig im Gespräch mit allen Investoren. Wir versuchen zu helfen, wo immer wir können. Wir nehmen Wirtschaftsförderung ernst. Die Stadt Wadern ist und bleibt die Stadt der kurzen Wege.

Insgesamt investieren wir - Ergebnis- und Finanzhaushalt zusammengenommen - 12,6 Millionen Euro, eine stattliche Summe. Eine, die sich mehr als sehen lassen kann. Auch und gerade im direkten Vergleich mit anderen Kommunen im Land. Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie auch immer der Haushalt 2023 im Detail aussehen wird. Er wird ein Arbeitsauftrag an uns selbst sein. Also an die Verwaltung. Ich werbe hier vorab schon um Geduld. Um all unsere Projekte umsetzen zu können, braucht man nicht nur viel Manpower, sondern auch einen langen Atem im Hinblick auf das Mahlen der Mühlen der Bürokratie. Es gehört zur politischen Aufrichtigkeit dazu, Wasser in den Wein zu schütten und sich klarzumachen, dass öffentliches Handeln nicht privates Handeln ist. Und die Maßstäbe sind völlig verschieden, was sicher nicht nur ich zuweilen bedauere.

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, lassen Sie mich an dieser Stelle meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Fachbereiche, die bei der Erstellung unseres Haushaltsentwurfs in Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung unter Leitung von Elke Simon eine sehr aufwändige Detailarbeit geleistet haben, herzlich danken. Herzlichen Dank gebührt ebenso der saarländischen Landesregierung, die uns auf verschiedensten Wegen ideell, aber auch finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch Ihnen, den Mitgliedern des Stadtrats und der Ortsräte, die viel private Zeit für diese Stadt aufbringen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das war nun bislang schon viel Input. Und doch nur ein kleiner Ausschnitt aus dem, was der Haushaltsentwurf 2023, sagen wir einmal salopp, „zu bieten hat“. Der vorliegende Entwurf des Haushalts der Stadt Wadern umfasst noch viele weitere Punkte, die Gegenstand der Haushaltsberatungen waren, die im Arbeitskreis Finanzen, sicher auch zwischen den Fraktionen, besprochen, diskutiert und festgezurr wurden. Es bleibt also viel Stoff für weitere Statements, Analysen und Meinungen. Herzlichen Dank für Ihre Geduld bis hierin und für Ihre Aufmerksamkeit.“

Michael Dewald, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion, macht folgende Ausführungen:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, mit der Verabschiedung des Haushaltes 2023 bringen wir einen außergewöhnlichen Haushalt auf den Weg. Die Mehrheitsfraktionen beschließen heute eine Haushaltssatzung, die mit über 11 Millionen EURO ein Volumen an Investitionen beinhaltet, das höher liegt als das der Doppelhaushalte der letzten Jahrzehnte.

Die Fraktionen von SPD, Pro Hochwald, Bündnis 90/Die Grünen und Manfred Paulus haben für die heutige Stadtratssitzung - wie bereits in den letzten Jahren - einen gemeinsamen Haushaltsantrag ausgearbeitet, der es erlaubt, notwendige Sanierungen und Neubauten auf den Weg zu bringen und gleichzeitig neue Zukunftschancen für unsere Stadt zu erschließen.

Diesen Antrag werden - ebenfalls in traditioneller Weise - der Fraktionsvorsitzende von ProHochwald, Bernd Theobald, in Bezug auf den Ergebnishaushalt und ich in Bezug auf den Investitionsteil im Folgenden vorstellen. Dabei ergänzen die Ausführungen von Bernd und mir die Ausführungen des Bürgermeisters, d. h. dessen Haushaltsrede bildet die Grundlage unseres Haushaltsantrages.

Gestatten sie mir vorab noch eine Bemerkung, die sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung richtet, die uns wie immer sehr sachbezogen und sachkundig bei der Ausarbeitung der Haushaltsentwürfe unterstützt haben - hierfür herzlichen Dank.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir investieren in einem bisher nie da gewesenen Umfang in die Zukunft der Stadt Wadern. Wir tun dies, um erfolgreich zu bleiben. Das ist für den Bürgermeister und die Stadtratsmehrheit die Leitlinie unseres Handels, denn Investitionen sind die Voraussetzung dafür, dass wir unsere Stadt gemeinsam weiter voranbringen:

- Investitionen in Bildungseinrichtungen, in unsere Grundschulen und Freiwilligen Ganztagschulen,
- Investitionen zum weiteren Ausbau der Kinderbetreuung in unsere KITAS und Kinderkrippen,
- Investitionen für einen Modernitätsschub in Erneuerbare Energien und in die Digitalisierung,
- Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit in die Feuerwehren und in die Gesundheitsversorgung,
- Investitionen in Sportstätten und zur Stärkung der Dorfgemeinschaft, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Diese Investitionen sind der Schlüssel zum Erfolg für ein starkes Wadern, jetzt und auch in der Zukunft.

Um allerdings Investitionen in dieser Größenordnung tätigen zu können, ist es notwendig, Zuschüsse in einem Rekordumfang nach Wadern zu holen. Dies erledigt sich jedoch nicht von allein.

- Dahinter steckt harte Arbeit,
- dahinter standen viele Gespräche, in denen es galt Überzeugungsarbeit zu leisten und
- dahinter stehen Landesregierungen, die ausgesprochen wohlwollend entschieden haben, wenn es um die Stadt Wadern ging.

Daher gilt mein Dank Bürgermeister Jochen Kuttler, Kämmerin Elke Simon und allen politisch Verantwortlichen hier vor Ort, die die nötige Überzeugungsarbeit geleistet haben, damit diese Zuschüsse in unsere Stadt fließen.

Und natürlich gilt es den Verantwortlichen in der saarländischen Landesregierung zu danken, die uns in enormer Weise unterstützen:

- Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und insbesondere die saarländischen Innenminister Reinhold Jost und sein Vorgänger Klaus Boullion, die immer ein offenes Ohr für die Belange Waderns hatten und haben,
- Wirtschaftsminister Jürgen Barke und
- Umweltministerin Petra Berg.

Es zeigt sich im Übrigen nun auch, wie wichtig und richtig die Entscheidung der Mehrheitsfraktionen war, in der Stadtverwaltung eine Stelle zur Abwicklung dieser Förder- und Zuschussprogramme zu schaffen. Nur so ist die Abwicklung dieser Programme überhaupt zu leisten.

Wir investieren in gute Bildung.

In den vergangenen Jahren und auch in Zukunft investieren wir enorme Beträge in unsere Schulgebäude. Der Zustand unserer Grundschulgebäude hat mittlerweile Vorbildcharakter. Mit ihnen setzen wir ein klares Zeichen für den Bildungsstandort Wadern.

- 3,6 Mio. Euro fließen im Rahmen eines Klimaanpassungsprogramms in unsere Schulgebäude in Lockweiler, Nunkirchen, Steinberg und Wadrill. Diese haben neue Fenster erhalten, die Fassaden wurden gedämmt und mit der Installation von Jalousien sorgen wir für den entsprechenden Sonnenschutz in den Klassenräumen.
- Rund 1,0 Mio. Euro haben wir für modernste Lüftungsanlagen zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig handeln wir damit im Sinne des Gesundheits- und Klimaschutzes. Die Schulgebäude in Steinberg und Wadrill sowie die Schulturnhalle in Nunkirchen haben wir mit dieser modernen Technik ausgestattet, um ein optimales Raumklima verbunden mit einem guten Schutz vor Viren zu gewährleisten.
- 1,3 Mio. Euro investieren wir in die Sicherheit der Grundschulen in Lockweiler, Nunkirchen, Steinberg und Wadrill, und zwar konkret in den Brandschutz.
- 0,3 Mio. Euro sind in die digitale Infrastruktur der Grundschulen im Rahmen des Digital-Paktes geflossen.

Auch die Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich hat bei uns einen hohen Stellenwert.

- Rund 1,7 Mio. Euro wird am Ende die neue Freiwillige Ganztagschule in Nunkirchen gekostet haben. Gut angelegtes Geld mit dem wir den Kindern einen optimalen Start in die Schule ermöglichen.
- Um diese Rahmenbedingungen ebenfalls am Standort Lockweiler zu schaffen, haben wir gut 300.000 EURO für die Planung eines entsprechenden Vorhabens vorgesehen. Erste Ergebnisse liegen hier bereits vor.

Erweiterungsbau der Grundschule Steinberg.

- Auch in den Grundschulgebäuden in Wadrill und Steinberg investieren wir in die Ganztagsbetreuung.

Da sich die räumliche Situation an der Grundschule Wadrill-Steinberg aufgrund der Herabsetzung des Klassenteilers sowie der Anmeldungen in der Ganztagsbetreuung als nicht mehr tragfähig erweist und aus Sicht der Rektorin der Grundschule die räumliche Trennung der Schule aus pädagogischer Sicht nicht optimal ist, werden die Mehrheitsfraktionen entsprechende Maßnahmen auf den Weg bringen, um für eine optimale Raumausstattung zu sorgen. Aus diesem Grund ergänzen wir den vorliegenden Haushaltsentwurf um einen Betrag in Höhe von 200.000 EURO an Eigenmitteln, indem wir das Sonderkreditvolumen entsprechend ausweiten.

Mit diesem Betrag finanzieren wir eine schnellstmöglich auf den Weg zu bringende Planung für einen Erweiterungsbau der Grundschule am Standort Steinberg. Ausschließlich das dortige Schulgelände

- eignet sich für das dringend benötigte zusätzliche Gebäude,
- bietet insbesondere hinsichtlich des Umfelds optimale Voraussetzungen für einen Erweiterungsbau und
- ermöglicht die aus pädagogischer Sicht gewünschte Zusammenführung der Klassenstufen 1 - 4 am Standort Steinberg.

Selbstverständlich eröffnen unsere Überlegungen auch für das Schulgebäude in Wadrill neue Perspektiven. In den dortigen Räumlichkeiten kann anschließend ein verbessertes Betreuungskonzept der Freiwilligen Ganztagschule umgesetzt werden.



Auch die aktuellen Überlegungen der Kirche, sich als Träger bei einigen KITAS zurückzuziehen, wird in ein neues Raumkonzept am Standort Wadrill einfließen müssen.

Die kurzfristig durchzuführenden Umbaumaßnahmen in Wadrill und Steinberg werden durch Umschichtungen im Haushalt dargestellt, sobald genaue Kosten feststehen. Da die Haushaltsstellen im Unterhaltungsbereich gegenseitig deckungsfähig sind, ist dies darstellbar.

Wir werden an den Standorten Steinberg und Wadrill ein überzeugendes und zukunftsweisendes Gebäudekonzept sowohl für den Grundschul- als auch für den Betreuungsbereich schaffen, das auf den bereits getätigten Investitionen in den Bestandgebäuden aufbauen wird.

Wir investieren in gute Kinderbetreuung.

Damit Wadern auch in Zukunft für junge Familien attraktiv bleibt, braucht es genügend und qualitativ hochwertige Betreuungsangebote für Kinder, die zur Lebens- und Arbeitsrealität der Menschen passen.

Auch hier sind wir auf einem guten Weg.

- Für den Neubau der KITA Noswendel werden bei Gesamtkosten von 7,0 Mio. Euro Eigenmittel der Stadt von 2,1 Mio. EURO benötigt.
- Für den Neubau der KITA Morscholz-Steinberg werden bei Gesamtkosten von 3,0 Mio. Euro Eigenmittel der Stadt von 0,9 Mio. EURO benötigt.
- Der Umbau des ehem. WW Dagstuhl zu Krippenplätzen erfordert einen Betrag von 328.000 EURO, davon 99.000 EURO Eigenmittel.
- Und schließlich stellen wir für den Umbau der ehem. Schule Bardenbach zur Krippe für die nötige Planung 70.000 EURO zur Verfügung.
- Auch aus dem im Grundschulbereich erwähnten Klimaanpassungsprogramm fließen mehr als 0,5 Mio. EURO in die KITAs der Stadt.

Wir legen damit die Grundlage dafür, dass die Kinderbetreuung in unserer Stadt überall dort ausgebaut wird, wo sie im Moment noch nicht ausreichend ist. Dieses Ziel wird die Stadtratsmehrheit gemeinsam mit dem Bürgermeister in den kommenden Jahren mit Nachdruck verfolgen.

Wir investieren in die Feuerwehren der Stadt und damit in unser aller Sicherheit. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Stadtwehrführer Mike Grundhöfer an der Spitze leisten in den Löschbezirken der Stadt Wadern hervorragende Arbeit. Für dieses tolle Engagement möchte ich ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen. Damit die Einsatzbereitschaft der Wehren der Stadt auch künftig gewährleistet ist, investieren wir auch in den nächsten Jahren in deren Ausstattung und Infrastruktur:

- Für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für den Löschbezirk Lockweiler müssen 407.000 EURO, davon 267.000 EURO Eigenmittel, bereitgestellt werden. 100.000 EURO stehen bereits aus 2022 bereit, weitere 77.000 EURO an Eigenmitteln finanzieren wir in diesem Jahr, für den Restbetrag buchen wir eine Verpflichtungsermächtigung in 2024.
- Für den Löschbezirk Wadrill finanzieren wir mit 120.000 EURO einen Gerätewagen.
- Wir haben uns bei Innenminister Reinhold Jost dafür eingesetzt, dass dieser Mittel für einen Anbau ans Gerätehaus Wadrill gewährt. Da wir umgehend eine positive Antwort von ihm erhalten haben, sind wir in der Lage rd. 100.000 EURO für diese Maßnahme in den Haushalt aufzunehmen.
- Für die Stadtratsmehrheit steht außer Frage, dass der Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Nunkirchen und Löstertal eine hohe Priorität hat. Innenminister Reinhold Jost hat eine Aufstockung der Fördermittel in Aussicht gestellt. Dies ist sehr erfreulich. Für unseren Anteil der aufzubringenden Eigenmittel gibt es klare Zusagen, sodass einer Realisierung dieser Projekte haushaltstechnisch nichts im Weg steht.

Wir investieren in Sportstätten und in die Dorfgemeinschaft.

- Dank eines Bundesförderprogrammes, der äußerst großzügigen Unterstützung von Seiten der Landesregierung sowie intensiven und hervorragend vorbereiteten Gesprächen des Bürgermeisters sowie unserer Kämmerin ist der Weg für eine grundlegende und zukunftsweisende Sanierung des Dora-Rau-Bades möglich. In unser Hallenbad fließt bis Ende 2025 eine Bruttoinvestitionssumme von 8,28 Mio. EURO. Auch in unserem Freibad sorgen wir für Attraktivitätssteigerungen. Für einen Wasserspielplatz, Sonnensegel, Grillplätze, Bänke stellen wir in unserem Haushaltsantrag 86.000 EURO bereit, zusätzlich veranschlagen wir eine VE für 2024 in Höhe von 30.000 EURO.
 - Die Förderung der Dorfgemeinschaft liegt uns besonders am Herzen. Daher freuen wir uns, dass mit Hilfe des Landes die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses in Überlosheim gesichert ist. Mit 771.300 EURO, davon 67.800 EURO an Eigenmitteln, stärken wir das dörfliche Leben im Stadtteil Büschfeld und schaffen in Überlosheim ein tolles Ensemble. Mit der Verabschiedung der Haushaltsatzung am heutigen Tag kann die Bauverwaltung den Startschuss hierzu erteilen.
 - Durch eine gemeinsame Initiative der SPD-Ortsratsfraktion im Löstertal, von Bürgermeister Jochen Kuttler und den Stadtratsfraktionen von SPD und Pro Hochwald ist die Grundlage für ein wegweisendes Konzept für eine Neuausrichtung der Löstertalhalle gelegt worden. Damit ersetzen wir unzureichende Einzelmaßnahmen durch ein schlüssiges Gesamtkonzept. Mit 300.000 EURO hat die Stadtratsmehrheit im letzten Haushalt bereits ein starkes Signal gesetzt, dass wir die Dorfgemeinschaft im Löstertal bei diesem Projekt unterstützen. Das zwischenzeitlich von vielen engagierten Bürgern erarbeitete Konzept erfordert nunmehr Mittel im Finanzhaushalt und nicht - wie vor zwei Jahren abgeschätzt - im Ergebnishaushalt. Daher schaffen wir heute die entsprechende Haushaltsstelle. Mit 1,0 Mio. EURO ist das Projekt veranschlagt. In dem vorliegenden Entwurf sind für die Planung 90.000 EURO, davon 9.000 EURO Eigenmittel, eingearbeitet.
- Die Stadtratsmehrheit wird mit ihrem Haushaltsantrag diesen Ansatz durch eine VE für 2024 in Höhe von 200.000 EURO erhöhen. Bei uns besteht politisches Handeln nicht nur aus Reden, sondern aus der konkreten finanziellen Unterstützung des vielfältigen Engagements vor Ort.
- Gerne unterstützen wir auch die Initiative für neue Fenster im Bürgerhaus Morscholz. Entsprechende Mittel stehen bereit.
 - Schon im letzten Haushalt haben wir die Grundlage für eine Umgestaltung des Stadtparks Wadern gelegt. Nach einer Teilfinanzierung in Höhe von 200.000 EURO im Haushalt 2021, stocken wir die Mittel um weitere 150.000 EURO, darunter 26.000 EURO Eigenmittel, auf. Auch hier hilft uns das Saarland signifikant. Damit steht nun nichts mehr im Wege, dass der Stadtpark eine deutliche optische Aufwertung erfährt.
 - Um die Überlegungen im Stadtteil Nunkirchen hinsichtlich einer Neuausrichtung des Sportplatzes Nunkirchen sowie einer Neugestaltung des Kirchenvorplatzes beim Brunnen zu unterstützen, ergänzen wir den vorliegenden Haushaltsentwurf mit einer zusätzlichen Haushaltsstelle in Höhe von 30.000 EURO. Diese soll die Ausarbeitung von Gestaltungsvorschlägen ermöglichen.

Wir investieren in Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit.

In unserer Stadt haben wir durch die Ausweisung von Vorrangflächen den Bau von Erneuerbaren Energieanlagen aktiv unterstützt. Während andere sich in Blockaden versucht haben, war es unser Bestreben Wind- und Solarfreiflächenanlagen in Wadern zu ermöglichen.



Eine klimafreundliche Energieversorgung ist aus unserer Sicht eine wesentliche Grundlage für Nachhaltigkeit in unserer Stadt. Daher gehen wir mit eigenen Investitionen auf städtischen Gebäuden voran.

Im Freibad soll eine Solarthermieanlage, auf der Kita Löstertal, der Grundschule Wadrill und dem Dora-Rau-Bad jeweils eine PV-Anlage entstehen - 0,5 Mio. EURO für den Klimaschutz.

Hinsichtlich der übrigen Haushaltsansätze verweise ich auf die Ausführungen des Bürgermeisters. Diese unterstützen wir ausdrücklich und daher möchte ich auf eine Wiederholung verzichten.

In der zu verabschiedenden Haushaltssatzung erhöhen sich somit

- Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 1 auf 11.387.200 EURO und
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen gemäß § 2 auf 4.775.200 EURO.
- Die Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 werden in Höhe von 1.309.500 EURO veranschlagt.

Alle diese vorgestellten Investitionsmaßnahmen zeigen: Wir stellen uns den Herausforderungen und legen den Grundstein für ein Wadern der Zukunft. Dabei ist der vorgelegte Finanzhaushalt solide finanziert und ausgewogen.

Er ist eine hervorragende Grundlage für gute Bildung, hervorragende Kinderbetreuung, dörflichen Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und lokalen Klimaschutz. Wir stellen die Weichen für eine starke Stadt Wadern.

Wie angekündigt wird nun der Kollege Bernd Theobald die Sanierungsmaßnahmen des Ergebnishaushaltes erläutern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Bernd Theobald, Vorsitzender der Stadtratsfraktion Pro-Hochwald:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, nach der Haushaltsrede von Bürgermeister Jochen Kuttler und den Ausführungen von Michael Dewald möchte ich mich bei meinen Vorbemerkungen sehr kurz halten.

Ihnen liegt heute ein Haushaltsentwurf vor, der von allen Fraktionen im Arbeitskreis Haushalt diskutiert, gekürzt, ergänzt und letztlich als Entwurf den Ortsräten zur Stellungnahme zugestellt wurde. Aufbauend auf diesem Entwurf der Verwaltung haben die Fraktionen von ProHochwald und SPD in Abstimmung mit der Fraktion Die Grünen und mit Manfred Paulus von den Freien Wählern einen gemeinsamen eigenen Haushaltsentwurf ausgearbeitet, den wir heute zur Abstimmung stellen.

Vorab gilt unser aller herzlichster Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die in den letzten Monaten an der Ausarbeitung des Haushaltsentwurfes mitgearbeitet haben. Ein ganz besonderer Dank gilt hier der Kämmerei mit Elke Simon an der Spitze, die mit enorm viel Fleiß und Sachkunde letztendlich den heutigen Entwurf federführend aufgestellt hat. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei Bürgermeister Jochen Kuttler, der nicht müde wurde, in Vorbereitung und Ergänzung der Arbeit von Elke Simon, alle möglichen Klinken zu putzen, um mit Zusagen über Zuschüsse, Fördergelder oder Sonderkredite in die Stadt Wadern zurückzukehren. Dadurch ist es gelungen, finanzielle Rahmenbedingungen zu schaffen, die es uns erlauben, in unsere Infrastruktur, in Gebäude, Straßen, Bildung, Tourismus, Wirtschaft und Sicherheit in der Stadt Wadern zu investieren.

Jochen, auch dafür unser herzlicher Dank.

Zuletzt noch ein herzliches Dankeschön an die Kollegen der SPD-Stadtratsfraktion, allen voran Michael Dewald und Christian Ritz, für die gute Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung unseres gemeinsamen Entwurfes.

Nun aber im Detail zu unserem Haushaltsentwurf und hier, wie Michael Dewald angekündigt hat, vor allem die Maßnahmen des Ergebnishaushaltes.

Unser Haushaltsentwurf wurde in konstruktiven Gesprächen erarbeitet und er bringt eine zukunftsorientierte Investitionspolitik für alle Stadtteile, losgelöst von jeglicher politischer Couleur, auf den Weg.

Bei der Aufstellung des Haushaltes ist der Stadtrat verpflichtet, die Zukunftsfähigkeit der Stadt Wadern im Auge zu haben und nachhaltig zu sichern. Auf der einen Seite gibt es Notwendigkeiten, die erfüllt werden müssen, auf der anderen Seite gibt es Projekte, die für die Weiterentwicklung der Stadt wichtig oder gar unverzichtbar sind. Und es gibt Projekte, die wünschenswert sind, die jedoch wegen des enorm engen Finanzrahmens zurückgestellt werden müssen. Ich möchte eins an dieser Stelle erneut betonen: wir können noch nicht einmal mehr alle Notwendigkeiten erfüllen - und müssen alle Ausgaben genau prüfen und bewerten, im wahrsten Sinne des Wortes jeden Euro zweimal umdrehen.

Nun also zu den wichtigsten Maßnahmen, die im aktuellen Haushalt 2023 - nach unserem Entwurf - umgesetzt werden sollen:

Fangen wir im Rathaus an. Hier sind verschiedene Umbauten und Modernisierungen geplant.

Außerdem sind Mittel für eine Notstromversorgung des Rathauses eingeplant, um im Notfall eine Leitzentrale für den Krisenstab der Stadtverwaltung zu betreiben. Insgesamt sind für diese Maßnahmen 90.000 € im Haushalt vorgesehen. Das Zuschussprogramm für Altbausanierungen wurde von unsern Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und wird auch in diesem Haushalt wieder mit 25.000 € ausgestattet.

Unsere Feuerwehren haben für uns einen hohen Stellenwert, sorgen sie doch für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Einsatzbereitschaft und die ehrenamtliche Arbeit vieler Kameradinnen und Kameraden haben der Bürgermeister und der Stadtrat in den vergangenen Jahren mit der Bereitstellung hoher finanzieller Mittel immer wieder unterstützt.

Und ungeachtet aller Sparzwänge können wir der Feuerwehr der Stadt Wadern mit dem neuen Stadtweführer Maik Grundhöfer an dieser Stelle zu sagen: wir werden auch zukünftig mit hohen Investitionen unsere Feuerwehr unterstützen und dazu auch schnelle unbürokratische Lösungen suchen und finden. Neben den Investitionen, die Michael Dewald eben schon ausgeführt hat, werden wir im Ergebnishaushalt für Ersatzbeschaffungen für Geräte und Ausrüstungsgegenstände rd. 67.000 € einstellen sowie weitere rd. 61.000 € für u.a. dringend benötigte Bekleidung, für Atemschutzträger sowie Wetterschutzjacken und andere notwendige technische Hilfsmittel.

Weiterhin erhält jeder Löschbezirk, wie auch schon im vergangenen Doppelhaushalt, jeweils 2.500 € für dringende Sanierungsarbeiten an den Feuerwehrgerätehäusern, insgesamt 25.000 €. Der Stadtweführer entscheidet zusammen mit den örtlichen Verantwortungsträgern über die Verwendung dieser Mittel.

Nachdem wir bereits im letzten Doppelhaushalt 100.000 € für Maßnahmen des Hochwasserschutzes am Butterbornbach, Mittelbach, Wellenbach und Wahnbach eingestellt haben, werden wir in diesem Jahr insgesamt 20.000 € einbringen.

Für die Miete der Raummodule an der Grundschule Lockweiler werden, wie auch in den vergangenen Haushaltsjahren, 58.000 € angesetzt.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Freizeitzentrums Noswendel stehen für 2023 66.000 € zur Verfügung. Ebenfalls in Noswendel werden 20.000 € für Maßnahmen der Verlandung des Sees eingeplant. Hier muss es mittelfristiges Ziel sein, die Problematik der permanenten Verlandung durch technische Lösungen in den Griff zu bekommen. Bleiben wir in Noswendel. Dieser Stadtteil hat zweifelsohne die größte touristische Strahlkraft aller Stadtteile der Stadt Wadern.



Neben den bereits genannten Investitionen rund um den Noswendeler See soll 2023 auch das Augenmerk auf den baulichen Zustand der Ortsdurchfahrt Noswendel gelegt werden. Da in diesem Haushaltsjahr keine weiteren Planungen für Brücken anstehen, wird der Titel „Sonderprogramm Sanierung Brücken“ mit einem Betrag von 50.000 € für den Einstieg in die Sanierung der OD Noswendel verwendet.

Wir bleiben bei Straßensanierungen, wechseln aber in den Stadtteil Wadern: Für Planungskosten zur Sanierung der Poststraße zur Aufbereitung der Maßnahme und Aufteilung in sinnvolle Bauabschnitte werden Zuschussanträge sowohl über die Städtebauförderung als auch über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz ausgearbeitet und eingereicht. Dazu werden in diesem Haushalt 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Auch mit dem nächsten Haushaltstitel bleiben wir bei der Sanierung unserer Verkehrsinfrastruktur. In den Sammeltitel Straßen/Wege/Plätze werden für Fräs-/Flickarbeiten an Straßen und Rinnenanlagen 300.000 € eingestellt. Die Bauabteilung wird in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss eine entsprechende Prioritätenliste vorbereiten.

Für Verkehrssicherungsmaßnahmen an und in Gebäuden werden 145.000 € investiert.

Für Sicherungsmaßnahmen an Wanderwegen und Radwegen werden 12.500 € bzw. 35.000 € veranschlagt.

Sicherlich kein Luxus ist die Sanierung des Toilettengebäudes am Oettingen-Söttern-Platz mit 30.000 €.

Um die Sauberkeit und Platzgestaltung der Containerstellplätze in Rathen, Noswendel und an der Feuerwehr in Wadern zu verbessern, werden Materialkosten in Höhe von 25.000 € bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen ist in Eigenleistung durchzuführen.

Für Maßnahmen an der Schlossberghalle in Büschfeld stellen wir für Bänke in der Umkleide sowie Maßnahmen in den Duschräumen 25.000 € als Eigenmittel zur Verfügung. Diese sollen nach Möglichkeit durch Zuschüsse aufgestockt werden.

Der zukunftsweisende Glasfaserausbau in der Stadt Wadern ist in vollem Gange. Für flankierende Maßnahmen im Zuge der Verlegung der Glasfaserkabel in den einzelnen Stadtteilen soll der Titel „Sonderprogramm Sanierung Straßen“ genutzt werden. In diesem Haushalt wird die neue Haushaltsstelle „Flankierende Maßnahmen im Zuge des Glasfaserausbaus in der Stadt Wadern“ mit 185.000 € eingerichtet. Auch in den zukünftigen Haushaltsjahren werden wir versuchen, Mittel hierfür bereitzustellen.

Im Freibad der Stadt Wadern wird die bestehende Solarthermie für das Brauchwasser im Sanitärtrakt erneuert. Durch diese Maßnahme kann eine fast 100%ige Eigenversorgung des Sanitärbereiches erreicht werden. Für den Umbau sind im Haushalt 13.000 € vorgesehen.

Der Ergebnishaushalt wird komplettiert mit verschiedensten Haushaltsstellen z.B. der Energetischen Sanierung von Kommunalgebäuden, der Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes, Ausgaben zur Gewässerunterhaltung, zur Wirtschaftsförderung, dem bereits verabschiedeten Kulturprogramm der Stadt Wadern usw.

Mit dieser nicht abschließenden Aufzählung möchte ich meine Ausführungen zum Ergebnishaushalt 2023 beenden und bitte um Zustimmung zum vorgestellten Entwurf von Pro Hochwald, SPD, der Fraktion Die Grünen und Manfred Paulus von den Freien Wählern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Anschließend meldet sich **Markus Wollscheid, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion**, zu Wort:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wadern, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, wir beschließen heute den Haushalt 2023 für die Stadt Wadern. Viele Ausgaben und Projekte wurden gemeinsam im

Unterausschuss Haushalt von allen Fraktionen eingestellt. Auch bei der jetzigen Vorlage der Mehrheitsfraktionen besteht Deckungsgleichheit mit uns.

„Abweichend vom Rhythmus des Doppelhaushaltes wurde für das Haushaltsjahr 2023 ein einjähriger Haushaltsplan vorgesehen. In diesem Plan sollen keine neuen Investitionsmaßnahmen mit wesentlichem Umfang einfließen. Unser aller Ziel ist es, alle geplanten Maßnahmen zu finanzieren und abzarbeiten“, dies steht in der Vorlage zum Haushalt seitens der Verwaltung.

Die Priorisierung wurde wegen der Fristen von Zuweisungsbescheiden festgelegt:

- 1.) Sanierung Dora-Rau-Bad mit Gesamtkosten von 8,28 Millionen Euro
- 2.) Klimaanpassungsmaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten ca. 7,5 Millionen Euro
- 3.) Mehrgenerationenhaus Überlosheim

Hierzu wurden einige grundlegende Fragen von uns gestern im Ausschuss behandelt, eine Fristverlängerung wurde vom Zuschussgeber der Stadt Wadern noch nicht schriftlich zugesagt. Es freut uns, dass der rührige Dorflclub Überlosheim das schöne Gebäude auch betreuen wird laut Information des Ortsvorstehers Albert Lang. Wir sprechen uns nicht gegen das Projekt aus. Aber wir geben zu bedenken, dass die Förderfrist nur bis zum 31.12.2023 läuft. Diese Frist und der Abrechnungszeitraum müssen verlängert werden, sonst kommen die Kosten auf die Stadt Wadern zu.

Natürlich beeinflussen viele Dinge auch von außen die Gestaltung des städtischen Haushaltes,

- Die Erhöhung der Kreisumlage um 1,7 Millionen Euro
- Erhöhung von Baukosten
- Erhöhung der Zinslast
- Energiekostensteigerungen
- Notwenige Sanierungskosten

Erfreulich ist die Angabe der Stadt Wadern, dass wir den Saarlandpakt (Einhaltung der Defizitobergrenze) einhalten. Wir denken an unsere Zukunft und handeln danach.

Kinder sind unsere Zukunft, das merkt man dem Haushaltsentwurf merklich an.

Bei den Kindertagesstätten wird die Planung und der Bau der KITA Noswendel bis 2028 erfolgen.

Die Planungskosten für die KITA Morscholz sind eingestellt, für Dagstuhl wurden die städtischen Eigenmittel von 75.000 Euro eingestellt.

Die Klimaanpassungsmaßnahmen und die Brandschutzmaßnahmen in den Schulen, sowie die Ausgaben für die Freiwilligen Ganztagschulen liegen bei über 7,5 Millionen Euro.

Ich selbst habe in den vergangenen 6 Wochen alle Grundschulen der Stadt Wadern besucht und konnte mir ein Bild über die geleisteten Arbeiten machen.

Die Investitionen in unsere Bildung haben sich merklich gelohnt. Es gibt jedoch auch Verbesserungsmöglichkeiten, was den Ablauf und die Information über die Bauarbeiten betrifft, dies habe ich gestern bereits im Ausschuss ausführlich angesprochen.

Wir haben festgestellt, dass ein ganzheitliches Konzept für die Grundschulen der Stadt Wadern aufgestellt werden muss. Es gibt viele Dinge, wie u.a. der kleinere Klassenteiler und der gesetzliche Anspruch auf einen Platz in der freiwilligen Ganztagschule ab 2026, die uns zum schnellen Handeln zwingen. Zeitnah wird ein Zukunftskonzept erarbeitet. Natürlich müssen alle Beteiligten „mitgenommen“ werden (Lehrkräfte, Elternvertretung, Schulkonferenz, Verwaltung, Kommunalpolitik...). Jedoch „gestern ist nicht heute“, im Ausschuss wurde noch nicht über die vorgenannten Maßnahmen im Schulbereich berichtet, das verwundert uns.

Für die Umsetzung und Planung werden auch Haushaltsmittel benötigt, die wir zur Verfügung stellen müssen. Wir als CDU werden uns dafür einsetzen und mit allen Fraktionen zusammenarbeiten.

Bereits jetzt sind schon Mittel eingestellt:



GS Bardenbach 70.000 Euro für die Planung und Umnutzung
GS Nunkirchen 70.000 Euro für Innenausbau

FGTS Lockweiler 104.800 Euro Eigenanteil

Diese Mittel werden nicht ausreichen, dies hat auch ein Ortstermin am 08.03.2023 in den Grundschulen Wadrill und Steinberg ergeben. Die Anmeldungen für die Freiwillige Ganztagschule steigen enorm, einerseits sehr gut, aber wir müssen hier handeln, um den Kindern gut ausgestattete Räume zur Verfügung zu stellen. Das Bildungsministerium hat vor Ort auch seine weitere Unterstützung zugesagt, dies freut uns besonders im Hinblick für unsere Zukunft.

Für die Feuerwehr freut es mich als aktiver Feuerwehrmann (seit 42 Jahren), dass die Anschaffungen des Lockweiler Feuerwehrautos und einem Gerätewagen in Wadrill sowie 100.000 Euro für die notwendige Garage finanziert werden. Markus Hassler hat uns dies im Ausschuss vorgestellt und sehr gut begründet. Auch für die Ausrüstung der Feuerwehr ist der Unterausschuss Feuerwehr dem Vorschlag vom neuen Wehrführer Maik Grundhöfer und seinem Team gefolgt. Meine Glückwünsche an die neue Führung habe ich persönlich überbracht und meine Unterstützung zugesagt. In den letzten Tagen waren die Wehren wieder im Einsatz wegen umgestürzter Bäume. Ich habe am letzten Wochenende mit 15 weiteren Kameraden an einem Motorsägenlehrgang in Steinberg teilgenommen. Hierbei haben wir festgestellt, dass die Löschbezirke mit neuen Schnitzzuschutzhosen ausgestattet werden müssen, neue Schutzhelme müssen ebenfalls angeschafft werden. Die Hosen sind für alle Größen von S - XXL geeignet (Überhosen). Der Stadtrat wird bei solchen sicherheitsgedingten Anschaffungen immer Mittel und Wege finden, um kurzfristige Beschaffungen vorzunehmen.

Die Feuerwehrhäuser in Nunkirchen und Löstertal müssen neu gebaut werden, auch hier müssen wir bei unserer Zeitschiene bleiben. Ich schließe meinen Beitrag zur Feuerwehr mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“. Schwimmbad

Für das Freibad sind Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung geplant, dies begrüßen wir ausdrücklich. Leider kann momentan durch die Umbaumaßnahme Dora-Rau-Bad kein Schwimmunterricht stattfinden. Einige Eltern haben mich auf die Nutzung des Vitalis in Weiskirchen angesprochen. Ich habe Herrn Bürgermeister Kuttler angefragt, ob eine Nutzung möglich sei. Den Stand der Dinge wird der Bürgermeister uns erklären. Möglichkeiten für den Schwimmunterricht müssen auf Durchführbarkeit geprüft werden, Lösungen möglichst zeitnah erfolgen. Zuvor mussten auch die Buskosten für die Fahrten der Grundschüler zum Schwimmbad von der Stadt getragen werden.

Städtische Gebäude

Die Sanierung städtischer Gebäude ist auch für die nächsten Haushalte geplant. Die notwendige Planung für die Löstertalhalle ist eingestellt. Diese Maßnahmen muss auch, spätestens für die nächsten Haushalte, dringend finanziert und durchgeführt werden.

Sanierung Altes Pfarrhaus Lockweiler

Ein Umbau in ein Vereinshaus soll mit 90 % Zuschuss erfolgen. Eigenmittel durch die Stadt Wadern, die Vereine werden sich auch mit Eigenleistungen einbringen, dies begrüßen wir ausdrücklich.

Fenster Bürgerhaus Morscholz

Durch Zuschussmaßnahmen wurde die Fassade in zwei Bauabschnitten saniert, durch Eigenleistung und Eigenbeteiligung. Weitere Maßnahmen wie die Mehrgenerationenküche, die Sanierung der Bodenbeläge und Sanitäranlagen wurden vom Ministerium für Umwelt unterstützt. Als OV danke ich dem Ministerium, der Stadt und dem Helferteam, den Sponsoren, den Vereinen und der Vereinsgemeinschaft. Für die abschließende Sanierung der Fenster werden von der Stadt 3000 Euro als Eigenanteil eingestellt. Deshalb möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern bedanken, die solche wichtigen Maßnahmen für die Stadtteile möglich machen, auch beim BM für die unbürokratische Hilfe.

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Dieser Haushaltstitel freut uns besonders, auf verschiedenen Städtischen Gebäuden werden diese nun installiert. Christian Koch hat als Fachmann diesen Antrag der CDU im Stadtrat erläutert. Wir wurden damals nur müde belächelt... Sanierung von Straßen in der Stadt Wadern

Im letzten Haushalt wurden Straßen zur Sanierung in den Stadtteilen Büschfeld, Rathen, Wadern, Ortsdurchfahrt Bardenbach und Morscholz benannt. Die Sanierung ist noch nicht abgeschlossen, bei einigen Straßen findet zuvor noch eine notwendige Sanierung der Kanäle statt, dies ist eine sehr lobenswerte Verzahnung der Arbeiten.

Die Ergebnisse dieser Ausschreibungen zeigen uns, dass wir in den Ortsräten die Kostenschätzungen nur grob festlegen können. Durch die Preissteigerungen sind weniger Ausbauten möglich, die Stadt hat sehr gut mit der gemeinsamen Ausschreibung reagiert.

Wir haben bereits die Einführung eines „Straßenkatasters“ für die Stadt Wadern beantragt. Eric Rau hat dies als Bau fachmann ausführlich begründet und erläutert. Somit werden die dringend sanierungsbedürftigen Straßen in einer Reihenfolge nach Bedarf aufgelistet.

Kleinere Maßnahmen können wir benennen und im Haushalt festlegen. Für die Endausbauten und Komplettsanierungen (mit gesamten Kanal) können in diesem Haushalt leider keine Finanzierungen erfolgen.

Es können jedoch bereits Planungen festgelegt werden für verschiedene Straßen

- Lockweiler Funkenbruch (Durch die Bauarbeiten der Ortsdurchfahrt in Lockweiler sehr stark geschädigt)
- Nunkirchen Friedhofstraße
- Wadern Poststraße (1,7 Mio. hierbei Synergieeffekte mit anderen Straßen und Projekt Umlandstraße nutzen)
- Zum Röderwald Noswendel
- Zollweg Wadrilltal
- Dagstuhl Krippwiese

Weitere von den Ortsräten als dringend sanierungsbedürftige Straßen (nur abfräsen und asphaltieren) wie z.Bsp.

Büschfeld, Beckersberg

Krettnich, Lindenbergstraße

Löstertal, Buweiler „Am Klopp“

Morscholz, Im Hufengarten

Noswendel, Ortsdurchfahrt (in 3 BA)

Steinberg, Zuwegung Nullweg

Wedern, Gehweilerweg

Die Kostenschätzungen der Ortsräte für die Sanierungsmaßnahmen 2023 belaufen sich auf ca. 655.000 Euro, die im Haushalt leider nicht darstellbar und finanzierbar sind.

Im Sammeltitel wurden wiederum Gelder eingestellt, die unseres Erachtens auf die laufenden Maßnahmen anzuwenden sind, des Weiteren nach Bedarf. Dieser muss fachlich festgestellt werden, kleinere Maßnahmen sind somit schnell und unbürokratisch möglich.

Reaktionen auf Blackout, d.h. langfristiger Stromausfall

Die Stadt hat für die Notstromversorgung 30.000 Euro eingestellt. Auch um die mögliche Wasserversorgung bei Stromausfall werden Lösungen eruiert.

Ich habe bereits vor einiger Zeit auf diese Situation hingewiesen. In den Stadtteilen wurden Aggregate bei der Feuerwehr, bei Firmen oder bei privaten Haushalten angeschafft. Doch reicht dies aus, um mehrere Tage zu überbrücken?

Auf die sehr gute Zusammenarbeit mit dem THW konnten wir ja schon beim letzten Hochwasser bauen, darauf können wir uns verlassen.

Für Gespräche und Anregungen sind wir immer gerne bereit, Bürger/innen können sich auch jederzeit an uns wenden.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung für die Vorlage dieses detaillierten Haushaltes. Als CDU sehen wir viele Maßnahmen, die wie gemeinsam im Unterausschuss Haushalt eingestellt haben.



Für unsere endgültige Beschlussfassung zum Haushalt be-
antragen wir eine Sitzungsunterbrechung.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.“

Volker Morbe, Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen,
fasst zusammen: „Verehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolle-
ginnen und Kollegen des Stadtrates, liebe Gäste,
in Zeiten wie diesen ist es wahrlich keine leichte Aufgabe
einen Haushaltsplan aufzustellen. Denn die Einnahmen un-
serer Stadt sind im Hinblick darauf, was alles zu erledigen
wäre, eindeutig zu gering. Zu nennen sind:

- ein Hallenbad, das dringend eine Rundumsanierung be-
nötigt,
- zahlreiche Bildungseinrichtungen, die mittlerweile bau-
technisch an den Klimawandel angepasst wurden, aber
überhaupt nicht auf die steigenden Schüler-/ bzw. Kin-
dergartenkinderzahlen sowie auf die Bedürfnisse einer
modernen Pädagogik ausgerichtet sind,
- schlechte Straßen und Plätze in vielen Stadtteilen,
- Feuerwehrgerätehäuser, deren Zustand schlecht ist,
- Die Liste könnte noch um einige Punkte erweitert wer-
den.
- Und zu alledem kommt dann noch ein Denkmal in der
Stadtmitte, das stark sanierungsbedürftig ist, das Oet-
tinger Schlösschen.
- Bei alledem sollte nicht vergessen werden - und das sa-
ge ich als Grüner ganz deutlich -, dass wir unsere Stadt
klimaneutral in die Zukunft auszurichten haben.

Vor diesem Berg an herausfordernden Aufgaben stehen wir,
und der Berg ist nicht kleiner geworden im Vergleich zum
letzten Haushalt vor zwei Jahren, sondern größer.

Man fragt sich: Wie kann das alles - trotz der zu erwarten-
den finanziellen Förderungen - von einer Stadt wie Wadern
finanziert werden?

Dafür muss der Haushalt mit spitzer Feder gerechnet wer-
den. Alles, was in den Haushaltsplan hineingeschrieben
wird, muss gut überlegt sein.

Und man muss sagen, das ist auch größtenteils so gesche-
hen. Ein großes Lob geht an Elke Simon und ihr Team.

Es wurden folgende Schwerpunkte gesetzt, die ich im Na-
men der Grünen Stadtratsfraktion sehr begrüße:

1. Wir werden in die Bildung/Betreuung und damit in die
Zukunft unserer Stadt investieren: Der Neubau der KITA
Noswendel, der KITA Morscholz und der Umbau Grund-
schule Bardenbach zur Kinderkrippe sind auf den Weg
gebracht und werden anvisiert.
Für die Grundschule Wadrill-Steinberg werden wir ein
bauliches Konzept erarbeiten. 200 000 € Sonderkredite
dafür in Anspruch nehmen zu wollen, ist begrüßens-
wert. Denn Eile ist hier geboten, gerade im Hinblick auf
die steigenden Schüler*innenzahlen und den Rechtsan-
spruch auf einen Betreuungsplatz im Jahre 2026.
2. Wadern ist ein Bildungsstandort. Ein funktionstüchtiges
Hallenbad gehört dort auch dazu. Nicht nur für die Kin-
der und Jugendlichen, für alle Menschen unserer Stadt.
Ein Hallenbad zu haben ist ein großer Reichtum für die
Bürger*innen einer Kommune, auch wenn die Kosten da-
für den Stadtkämmerer nicht erfreuen. Aber gerade um
diese laufenden Kosten langfristig zu senken, werden
wir in die energetische Sanierung des Dora-Rau-Bades
investieren
3. Sieht man sich die vorgeschlagene Haushaltssatzung
2023 an, fallen zukunftssträchtige, für den Klimaschutz
wichtige Investitionen auf. Es sind Gelder eingestellt für
vier Photovoltaikanlagen: auf der FGTS Nunkirchen, der
Kita Löstertal, der Grundschule Wadrill und dem Dora-
Rau-Bad. Ebenso ist das Erstellen eines Fahrradkonzeptes
vorgesehen.
4. Unsere freiwilligen Feuerwehren werden ebenfalls be-
dacht, zwei Feuerwehrgerätehäuser im Stadtgebiet wer-
den neu gebaut, eins erweitert. Zwei neue Fahrzeuge
sollen angeschafft werden.

5. Die Ortsräte der Stadtteile haben wichtige und auch not-
wendige Maßnahmen mitgeteilt, von denen viele nicht
im Haushalt berücksichtigt wurden. Notwendige Erneue-
rungen von Asphaltdecken von Straßenzügen sind da-
bei oft genannt. Der gemachte Vorschlag, 50.000 Euro
für die Straßensanierungen in Noswendel umzuwidmen,
ist ein Zeichen in die richtige Richtung.

Benämigen muss ich allerdings, dass die Finanzierung eines
Klimaschutzmanagers und des Energieberichtes nicht mehr
im Haushalt stehen. Die Gründe dafür sind uns bekannt. Ich
kann nur auf den kommenden Haushalt verweisen, und
dringend darum bitten, diese wieder aufzunehmen. Denn
alle Maßnahmen, die wir in Bezug auf Klimaschutz und
energetische Sanierung bereits durchgeführt haben und
noch durchführen werden, müssen zentral koordiniert und
strukturiert durchgeführt werden.

Letztendlich bedanken mein Fraktionskollege Peter Rohles
und ich uns dafür, bei dem Entwurf dieser Haushaltssat-
zung auch als kleine Fraktion gehört worden zu sein. Wir
werden der Haushaltssatzung mit den genannten Änderun-
gen zustimmen.“

Manfred Paulus, Freie Wähler Wadern e.V., ist der Auffas-
sung, dass der Unterausschuss Haushalt die Eckpunkte
festgelegt hat, er hofft, dass der Haushalt somit einstimmig
vom Stadtrat beschlossen werden kann.

Auf Antrag von Markus Wollscheid, Vorsitzender der CDU-
Fraktion, erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

Anschließend ergreift Christian Ritz, Ortsvorsteher des
Stadtteiles Bardenbach, das Wort.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Unteraus-
schuss Haushalt und bei den Mehrheitsfraktionen.

Er begrüßt die Einstellung von Planungskosten für die neu
zu errichtende Krippe im Schulgebäude Bardenbach.

Markus Wollscheid ergänzt seine gemachten Äußerungen:
„Alle Fraktionen, auch wir als CDU Stadtratsfraktion, haben
über 95 % der heutigen Haushaltsvorlage mitgestaltet. Auch
bei bilateralen Gesprächen haben wir mitgestalten können
und teilen die Vorschläge ausdrücklich. Wir werden nicht
gegen den Haushaltsentwurf der Mehrheitsfraktionen stim-
men. Aber wir geben zu bedenken, dass die Stadt nicht auf
Kosten bei der Abwicklung der Maßnahme „Mehrgeneratio-
nenhaus Überlosheim“ sitzen bleiben darf.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.“

Albert Lang, Ortsvorsteher von Büschfeld, meldet sich zu
Wort:

„Ich befürworte den Haushaltsplan für 2023 und freue mich,
dass einige Maßnahmen in Büschfeld zum Tragen kommen.
Bau eines Mehrgenerationenhauses in Überlosheim

Durch den Abriss der ehemaligen Schule 2017 in Überlos-
heim ist der Neubau eines Mehrgenerationenhauses für den
Stadtteil Büschfeld dringend notwendig. Neben diesem
Haus wird ein Dorfplatz hergerichtet, sowie eine Blühwiese
und ein Bouleplatz angelegt.

Dieses Mehrgenerationenhaus wird stark frequentiert sein.
Für die Organisation der Veranstaltungen, Sitzungen und
dergleichen wird der Dorfclub Überlosheim verantwortlich
sein.

Er hat derzeit über 120 Mitglieder. Unter Federführung des
Dorfclubs wurde vor einigen Jahren ein neuer Spielplatz mit
vielen Geräten angelegt und auch alles in Stand gehalten.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion Michael
Dewald wies in seiner Haushaltsrede darauf hin, dass die
Förderung der Dorfgemeinschaft uns besonders am Herzen
liegt und wir uns freuen, dass mit Hilfe des Landes die Fi-
nanzierung des Mehrgenerationenhauses in Überlosheim
gesichert ist. Wir stärken mit dieser Baumaßnahme das dörf-
liche Leben im Stadtteil Büschfeld und schaffen in Überlos-
heim ein tolles Ensemble.

Ich freue mich, dass mit der Verabschiedung der Haushalts-
satzung am heutigen Tag der Startschuss durch die Bauver-
waltung erteilt wird.



Hiermit geht auch für mich und den Dorfclub ein Herzenswunsch in Erfüllung.

Danke möchte ich an dieser Stelle der Mehrheitsfraktion von SPD und Pro Hochwald und auch unserem Bürgermeister Jochen Kuttler, sowie den Ministern für Inneres und Umwelt, die diese sinnvolle Maßnahme unterstützten.

Wir begrüßen, dass allen Löschbezirken 2.500 Euro für Maßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern zur Verfügung gestellt werden, natürlich auch für Büschfeld.

Des Weiteren werden für die stark beschädigten Bänke in der Umkleide in der Schloßberghalle sowie für Maßnahmen in den Duschräumen 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Am Beckersberg beginnen demnächst die Straßensanierungsarbeiten.

Nochmals an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die Mehrheitsfraktion der SPD und Pro Hochwald für ihre Unterstützung.

Vor einigen Wochen wurde in unserer Schloßberghalle ein neuer Hallenboden ausgelegt, der vom Ministerium für Soziales finanziert wurde. Auch hier gilt mein Dank dem Ministerium und auch der Verwaltung und unserem Bürgermeister Jochen Kuttler für die schnelle Umsetzung. "

Andreas Klauck, Ortsvorsteher des Stadtteiles Wadrilltal, teilt Folgendes mit:

Er kann dem Haushaltsplanentwurf nicht zustimmen, da im Ausschuss für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur am Mittwoch, 15.03.2023, eine andere Vorgehensweise bezüglich der Situation im Grundschulbezirk Wadrill-Steinberg vereinbart wurde.

Jetzt sollen bereits Planungskosten für einen Schul-Erweiterungsbau am Grundschulstandort Steinberg im Haushalt eingestellt werden.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen die Annahme der folgenden Haushaltssatzung einstimmig mit 29 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Haushaltssatzung der Stadt Wadern für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der §§ 84 ff. des Kommunalselfstverwaltungs-gesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert am 18. Januar 2023 (Amtsbl. I S. 204), hat der Stadtrat der Stadt Wadern am 16. März 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird festgesetzt:

1. Im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der Erträge **33.490.400 €**

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen **36.143.100 €**
im Saldo der Erträge und Aufwendungen -2.652.700 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit **6.612.100 €**

den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **11.387.200 €**
dem Saldo aus Investitionstätigkeit -4.775.100 €

den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit **6.364.500 €**
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit **1.223.000 €**

dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit 5.141.500 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf 4.775.100 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden veranschlagt in Höhe von 1.309.500 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 20.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts wird festgesetzt auf 2.652.700 €

§ 6

Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 320 v. H.
 - b. für Grundstücke (Grundsteuer B) 440 v. H.
2. Gewerbesteuer 435 v. H.

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 16. März beschlossene Stellenplan. Wadern, 16. März 2023

Der Bürgermeister
Jochen Kuttler

TOP 6 Wegeinziehungsverfahren für die Parzelle Gemarkung Gehweiler, Flur 2, Nr. 133/10

Am 23.06.2021 ist durch den Antragsteller ein Antrag zum Erwerb eines Teilstückes einer Wegeparzelle auf Gemarkung Gehweiler (ehemals 633/133, Flur 2) bei der Stadtverwaltung eingereicht worden. Der Ortsrat Wadrilltal hat bereits mehrfach über diese Angelegenheit beraten, sodass zwischenzeitlich eine Vermessung und Teilung des entsprechenden Flurstücks auf Kosten des Antragstellers vorgenommen werden konnte (Auszug Kataster + Fortführungsmitteilung beigefügt). Die ehemalige Parzelle 633/133 wurde in die Parzellen 133/10 (25m²) und 133/9 (110m²) übergeführt. Der Antragsteller hat Interesse am Erwerb der Parzelle 133/10 (25m²). Diese Parzelle ist aktuell noch als öffentlicher Weg gewidmet. Um die Parzelle verkaufen zu können, muss diese öffentliche Widmung mittels formellen Wegeinziehungsverfahren entfernt werden. Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung im Ortsrat und Stadtrat wird die Entwidmungsabsicht im Amtsblatt des Saarlandes veröffentlicht und den Bürgern die Gelegenheit zur Stellungnahme (3 Monate Offenlegung) gegeben.

Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts gegen die Entwidmung der öffentlichen Wegfunktion auf der Parzelle 133/10. Die Flurstücke 138 und 139, die über das Teilstück des Weges erschlossen sind, sind im Eigentum des Antragstellers. Außerdem ist in der Örtlichkeit kein genutzter oder ausgebauter Weg vorzufinden, sondern lediglich eine Wiesenfläche, die bereits nur durch den Antragsteller als Gartenfläche genutzt ist.

Der Ortsrat hat am 02.02.2023 über die Thematik beraten und befürwortet die Einziehung der Wegeparzelle auf dem obengenannten Flurstück Nr. 133/10.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Entwidmung der Wegeparzelle entstehen keine Kosten. Kosten für die Vermessung und Teilung des Flurstückes wurden vom Antragsteller übernommen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf Grund der Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 13.03.2023 die Einziehung der öffentlich gewidmeten Wegeparzelle Parzelle 133/10, Flur 2, Gemarkung Gehweiler.

TOP 7 Wegeinziehungsverfahren für die Parzelle Gemarkung Steinberg, Flur 2, Nr. 449/9

Das Anwesen Steinstraße 36 in Steinberg wurde vor kurzem veräußert. Zum Anwesen gehört auch die Parzelle 449/9, Flur 2, Gemarkung Steinberg. Diese Parzelle ist als öffentlicher Weg gewidmet, jedoch ohne, dass eine Wegfunktion erkennbar ist.

Die Parzelle wurde nicht als Weg ausgebaut oder genutzt, zudem ist über die Parzelle ein Gartenhaus/Schuppen errichtet. Die Parzelle Nr. 449/3, welche theoretisch über den gewidmeten Weg erschlossen wäre, ist im gleichen Eigentum wie das Anwesen Steinstraße 36.



Die Parzelle 449/2 ist über das Anwesen Waldstraße 5 erschlossen (selber Eigentümer). Ebenso wie die Parzelle 1269/454, welche über das Anwesen Waldstraße 9 erschlossen ist (selber Eigentümer).

Die neuen Eigentümer der Wegeparzelle haben den Antrag auf Entwidmung der Wegeparzelle gestellt. Aus den vorgenannten Gründen bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken gegen die Entwidmung des Weges. Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung im Ortsrat und Stadtrat wird die Entwidmungsabsicht im Amtsblatt des Saarlandes veröffentlicht und den Bürgern die Gelegenheit zur Stellungnahme (3 Monate Offenlegung) gegeben.

Der Ortsrat wird in seiner Sitzung am 13. März 2023 über die Thematik beraten.

Das Ergebnis der Beratung wird in der Sitzung mitgeteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Entwidmung der Wegeparzelle entstehen keine Kosten.

Beschluss:

Michael Dewald, Ortsvorsteher von Steinberg, teilt mit, dass der Ortsrat von Steinberg der Entwidmung der Wegeparzelle zugestimmt hat.

Jörg Heckmann äußert sich, dass er nicht dafür ist, dass der Weg entwidmet werden soll.

Die Besitzverhältnisse könnten sich in der Zukunft ändern, dann wäre die Situation eine andere.

Der Stadtrat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, elf Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen für die Einziehung der öffentlich gewidmeten Wegeparzelle Parzelle 449/9, Flur 2, Gemarkung Steinberg.

TOP 8 Bebauungsplan „Gewerbepark Wadern, 4. Bauabschnitt“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans - Aufstellungsbeschluss

Zur Befriedigung der anhaltenden Nachfrage nach Gewerbeflächen in der Stadt Wadern und besonders im Stadtteil Wadern soll die Entwicklung des Gewerbepark Wadern weiter vorangetrieben werden.

Der Stadtrat der Stadt Wadern beschließt daher in öffentlicher Sitzung am 16.03.2023 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Wadern, 4. Bauabschnitt“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB erstellt. Der Bebauungsplan wird also im umfassenden Verfahren aufgestellt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt die Stadt folgendes Ziel:

Im Mittelzentrum und zentralen Stadtteil Wadern besteht eine anhaltende Nachfrage nach neuem Gewerbeflächen. Auf einer bisher unbebauten, teilweise landwirtschaftlichen genutzten Freifläche am nordöstlichen Siedlungsrand von Wadern sollen nun, westlich des bestehenden Gewerbepark Wadern, auf der Dreiecksfläche zwischen den Landstraßen I. Ordnung 149 und 150, weitere Gewerbeflächen ausgewiesen und letztlich geschaffen werden. Die potenzielle Gewerbefläche hat, gemäß dem aktuellen Wohnbau- und Gewerbeflächenkonzeptes der Stadt Wadern, oberste Priorität bei der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung.

Aktuell beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit des Gebietes nach § 35 BauGB (Außenbereich). Danach ist das Vorhaben nicht realisierungsfähig. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen bedarf es daher der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Der Flächennutzungsplan der Stadt Wadern stellt das Plangebiet überwiegend als „Flächen für Landwirtschaft“ und „Flächen für Wald“ dar.

Das Entwicklungsgebot gemäß § 8 Abs. 2 BauGB ist somit nicht erfüllt. Daher ist das Erfordernis einer parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB gegeben.

Im nördlichen Teil des geplanten Gewerbegebietes befinden sich gesetzlich geschützte Biotop gemäß § 30 BNatSchG, im südlichen Teil befinden sich Waldflächen. Die Entwicklungsmöglichkeiten auf diesen Flächen sollen im Rahmen des Verfahrens abgeprüft werden.

Das gesamte Plangebiet, inklusive der Biotops- und Waldflächen, hat eine Größe von ca. 3,84 ha. Die Schutzflächen im nördlichen Teil des Geltungsbereichs haben eine Größe von ca. 1,95 ha, die Flächen im Süden des Geltungsbereichs eine Größe von ca. 0,42 ha.

Die Flächen befinden sich fast ausschließlich im Besitz von Privateigentümern. Entsprechende Vorgespräche mit den Eigentümern wurden bereits geführt. Die Verwaltung wird hierüber in der Sitzung berichten.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Folgende Flurstücke werden einbezogen:

Gemarkung	Flurnr.	Zähler	Nenner	Fläche [m ²]	Lagebezeichnung
Wadern	8	20	5	113	Egon-Reinert-Straße
Wadern	8	20	6	527	Fahrwald
Wadern	8	64	173	3.789	Fahrwald
Wadern	8	533	64	3.103	Fahrwald
Wadern	8	64	108	3.125	Fahrwald
Wadern	8	64	106	15.180	Fahrwald
Wadern	8	64	104	7.914	Fahrwald
Wadern	8	64	102	4.710	Fahrwald

Der Ortsrat wird in seiner Sitzung am 14.03.2023 über die Thematik beraten. Über das Ergebnis der Beratung wird in der Sitzung berichtet.

Der Beschluss, den Bebauungsplan mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans aufzustellen, ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Finanzielle Auswirkungen: Die Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes werden durch die KEV Wadern getragen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werkangelegenheiten vom 13.03.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Wadern, 4. Bauabschnitt“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans.

TOP 9 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Östlich auf dem Winterfeld, Steinberg“ in Steinberg

Zur Schaffung weiterer Wohnbaugrundstücke im Stadtteil Steinberg soll die bereits voll erschlossene und im Eigentum der KEV befindliche Grundstücksfläche östlich der Straße „Auf dem Winterfeld“ teilweise durch einen Bebauungsplan überplant werden. Die Parzelle Gemarkung Steinberg, Flur 2, Nr. 147/55 umfasst insgesamt 9.361m², wovon ca. 2.400 m² mit dem Bebauungsplan überplant werden sollen. Der genaue Geltungsbereich ist der angehängten Planzeichnung zu entnehmen. Der Flächennutzungsplan weist auf der besagten Fläche bereits zum überwiegenden Teil Wohnbaufläche aus. Der östliche Bereich des Geltungsbereichs ist gemäß Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen. Östlich und nördlich des Geltungsbereichs befindet sich ein nach § 30 BNatSchG geschütztes Biotop, welches durch die Planung jedoch unberührt bleibt. Zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens wird ein zweistufiges Regelverfahren notwendig. Insgesamt sollen 4 Wohnbaugrundstücke entstehen, womit die Ortslage Steinberg städtebaulich sinnvoll und verträglich abgerundet werden kann.

Der Ortsrat befasst sich am 13. März 2023 mit der Thematik. Über das Ergebnis der Beratung wird in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplans werden durch die KEV getragen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat von Steinberg hat einstimmig der Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich auf dem Winterfeld“ auf der Teilfläche zugestimmt.

Wolfgang Maring, CDU-Fraktion, ist der Auffassung, dass in Steinberg die meisten Baulücken vorhanden sind.

Die Vermarktung dieser Baugrundstücke soll erst nach der Vermarktung des Baugebietes Am Scharfenberg erfolgen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Östlich auf dem Winterfeld“ auf der Teilfläche der Parzelle Gemarkung Steinberg, Flur 2, Nr. 147/55

TOP 10 Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Wadern für die Wirtschaftsjahre 2023

Die Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Wadern ist dem Wirtschaftsplan zu entnehmen (letzte Seite).

Beschluss:

Die Stadtratsmitglieder beschließen gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 13.03.2023 einstimmig die Annahme der vorliegenden Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Wadern für das Wirtschaftsjahr 2023.

TOP 11 Fortschreibung der Finanzplanung 2022-2026 für das Abwasserwerk der Stadt Wadern

Die Finanzplanung für den Eigenbetrieb Abwasserwerk soll für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 fortgeschrieben werden.

Eine Übersicht der geplanten Investitionen ist im Wirtschaftsplan 2023 enthalten.

Beschluss:

Die Stadtratsmitglieder stimmen einstimmig auf Grund der Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 13.03.2023 der Fortschreibung der Finanzplanung des Abwasserwerkes der Stadt Wadern für die Jahre 2022-2026 gemäß Vorlage zu.

TOP 12 Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 für das Abwasserwerk der Stadt Wadern

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 für das Abwasserwerk der Stadt Wadern sieht folgende Zahlen vor:

Erfolgsplan	Erträge	4.232.950,00 €
	Aufwendungen	4.385.900,00 €
	Jahresverlust	-152.950,00 €
Vermögensplan	Einnahmen	1.779.350,00 €
	Ausgaben	1.779.350,00 €

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 504.350 € erforderlich.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes mit den dazu gehörigen Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 13.03.2023 die Annahme und Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 für das Abwasserwerk der Stadt Wadern in der vorliegenden Form.

TOP 13 Fortschreibung der Finanzplanung 2022-2026 für den Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern

Die Finanzplanung für den Eigenbetrieb Friedhöfe soll für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 fortgeschrieben werden.

Eine Übersicht der geplanten Investitionen ist im Wirtschaftsplan für 2023 enthalten.

Beschluss:

Die Stadtratsmitglieder beschließen einstimmig auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 13.03.2023 die Fortschreibung der Finanzplanung 2022-2026 für den Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern gemäß Vorlage.

TOP 14 Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 für den Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern sieht für das Wirtschaftsjahr 2023 folgende Zahlen vor:

Erfolgsplan: Erträge	599.260,00 €
Aufwendungen	695.210,00 €
Jahresverlust	-95.950,00 €
Vermögensplan: Einnahmen	298.550,00 €
Ausgaben	298.550,00 €

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 121.550,00 € für 2023 erforderlich.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes mit den dazugehörigen Erläuterungen ist als Anlage beigefügt. Außerdem ist eine Erläuterung zum Investitionsplan beigefügt.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 13.03.2023 die Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 gemäß Vorlage.

TOP 15 Bürgerfragestunde gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wadern

Albert Lang, Ortsvorsteher des Stadtteiles Büschfeld, macht folgende Aussage:

„Die Trendmesse vom 11.03. bis 12.03. war ein großer Erfolg. Diese gut besuchte Veranstaltung mit über 50 Ausstellern aus den verschiedensten Bereichen mit einem kulturellen Programm und guter Gastronomie konnte sich sehen lassen. Die Fusion des Wirtschaftsverbandes Wadern mit Weiskirchen begrüße ich sehr und danke an dieser Stelle den Verantwortlichen im Wirtschaftsverband Wadern/Weiskirchen für die gute Organisation und Umsetzung, aber auch der Stadtverwaltung.

Vielleicht sollten in Zukunft mehr solcher Fachmessen stattfinden. Es wäre wichtig für unsere Hochwaldregion.“

Nichtöffentlicher Teil:

Jochen Kuttler, Bürgermeister

Auslegung der Niederschriften der Jagdgenossenschaften

Die Niederschriften über die Versammlungen der

- Jagdgenossenschaft Wadern - Jagdrevier Dagstuhl-Niederlöstern vom 27.03.2023
- Jagdgenossenschaft Wadern vom 28.03.2023
- Angliederungsgenossenschaft Eigenjagdrevier Friedwald-Wadern vom 28.03.2023

liegen in der Zeit von Donnerstag, 06.04., bis Donnerstag, 20.04.2023, beim Jagdvorsteher in Wadern während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer A 100, zur Einsichtnahme der Jagdgenossen aus. Der stellv. Jagdvorsteher

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

In den Kalenderwochen 14. und 15. führt unsere Ortpolizeibehörde mobile Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen in den Stadtteilen Wadern und Lockweiler durch. Diese sind als Ergänzung der stationären Anlagen in Nunkirchen und Löstertal gedacht. Wir haben in allen Stadtteilen Vorabmessungen der gefahrenen Geschwindigkeiten vorgenommen. Dabei wurde mehr als deutlich, dass in etlichen Straßen massiv zu schnell gefahren wird und es so zu permanenten Verkehrgefährdungen kommt. **In der 15. und 16. Kalenderwoche, also vom 13. April 2023 bis 19. April 2023, werden in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Nord-saarland schwerpunktmäßig Geschwindigkeitsüberwachungen in den Stadtteilen Bardenbach und Büschfeld stattfinden.** Selbstverständlich können auch in anderen Stadtteilen unangekündigte Kontrollen stattfinden. Wir hoffen auf wenig Arbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen. Das trägt zur Verkehrssicherheit bei und schont den Geldbeutel der Autofahrer.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Verkehrsteilnehmern eine gute Fahrt.



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Wadern ist für die Freibadsaison 2023 (voraussichtlich ab Mitte Mai 2023) die Stelle

einer Reinigungskraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst bis September 2023 befristete Teilzeitbeschäftigung als Saisonarbeit mit 25 Stunden wöchentlich, die sich auf die Dauer der Öffnung des Freibades (von Mitte Mai bis etwa September) erstreckt. Der Arbeitseinsatz erfolgt aufgrund eines Dienstplanes an bis zu fünf Tagen die Woche von Montag bis Sonntag. Das Arbeitsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf mit beruflichem Werdegang und schulischen Nachweisen) richten Sie bitte **bis zum 10. April 2023** an die Stadt Wadern, Marktplatz 13, 66687 Wadern, oder als eMail an personal@wadern.de (nur PDF-Dateien). Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung, Tel. 06871/507117 gerne zur Verfügung.

Hinweis zur Datenerfassung

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Bewerbungsunterlagen werden innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu.
Jochen Kuttler, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Wadern ist folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter (m/w/d) für die Vorbereitung und Nachbereitung von Trauungen im Bereich Schloss Dagstuhl

Bei der Stelle handelt es sich um eine unbefristete Saisonarbeit im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung von Mai bis Oktober eines Jahres. Gesucht wird eine verantwortungsvolle Person, die die Auf- und Abbauarbeiten und Reinigungsarbeiten vor und nach den Trauungen selbstständig durchführt. Der Arbeitseinsatz richtet sich nach der Nachfrage an Trauungen im Bereich Schloss Dagstuhl und wird überwiegend freitags und samstags erfolgen. Es fallen ca. 70 Arbeitsstunden in einer Saison an. Das Arbeitsverhältnis und das Entgelt richten sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, schulische Nachweise, Beschäftigungsnachweise) richten Sie bitte bis zum **07. April 2023** an die Stadt Wadern, Marktplatz 13, 66687 Wadern oder als E-Mail an stadt@wadern.de (nur PDF-Dateien). Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung, Tel. 06871/507-117 gerne zur Verfügung.

Hinweis zur Datenerfassung

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Bewerbungsunterlagen werden innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu.
Jochen Kuttler, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Wadern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Strolche“ Löstertal eine

zuverlässige und engagierte Hauswirtschaftskraft, Teilzeit bis zu 25 Std./Woche, unbefristet.

Die Kindertagesstätte bietet Platz für 49 Kinder im Alter von 8 Wochen bis sechs Jahren.

Es werden Teilzeitplätze bis 14 Uhr sowie Ganztagsplätze angeboten. Das Mittagessen wird in der Kita zubereitet (durchschnittlich 30 Essen pro Tag). Der Einsatz der Hauswirtschaftskraft erfolgt somit überwiegend über die Mittagszeit.

Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern:

- Hauswirtschaftliche Fähigkeiten
- Fähigkeit zur selbstständigen Speisenzubereitung für Kindergruppen - Erfahrungen in diesem Bereich wünschenswert
- Erfahrung in der Umsetzung der DGE-Qualitätsstandards wünschenswert
- Bereitschaft zur Arbeit im Team
- Freude am Umgang mit Kindern
- Organisationstalent und Engagement
- Interesse und Kompetenz an der Gestaltung und Entwicklung der Verpflegung in der Kita

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und zukunftsorientiertes Aufgabengebiet
- kontinuierliche externe und interne Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen Betriebsträger, der sich für die Interessen und Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kinder und Familien einsetzt

Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den Vorschriften des TVöD (TVöD).

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, schulische Nachweise, Beschäftigungsnachweise) richten Sie bitte **bis zum 23. April 2023** an die Stadt Wadern, Marktplatz 13, 66687 Wadern, oder als eMail an personal@wadern.de (nur PDF-Dateien). Nähere Informationen erhalten Sie unter 06871 507-116, Frau Simone Schmitt-Koch.

Hinweis zur Datenerfassung

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bewerbungsunterlagen werden innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu.

Jochen Kuttler, Bürgermeister

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Wichtige Mitteilung der Stadtkasse



Stadt Wadern *Der Bürgermeister*

Stadt Wadern Postfach 1278 PLZ 66681

Anschrift

**Alle Bürgerinnen
und Bürger der
Stadt Wadern**

Fachbereich: FB 3 vn/fe

Marktplatz 13

Ansprechpartner/in: Stadtkasse/Steueramt

66687 Wadern

Durchwahl 507- 325/327

Tel. 06871/507-0

Zimmernummer: B116/114

Fax 06871/507-130

30. März 2023

www.wadern.de

Zahlungsaufforderung Grundsteuern, Hundesteuern und Landwirtschaftskammerbeiträge

Bankverbindung:

Sparkasse Merzig-Wadern

DE48 5935 1040 0000 0011 23

MERZDE55XXX

Stadtteile

Bardenbach

Büschfeld

Dagstuhl

Krettnich

Lockweiler

Lösteral

Morscholz

Noswendel

Nunkirchen

Steinberg

Wadern

Wadriltal

Wedern

Sehr geehrte Grundbesitzer*innen und Hundehalter*innen,

Sie haben sich sicherlich schon gewundert, warum Sie **zu Jahresbeginn keinen Steuerbescheid erhalten** haben. Auch und gerade wegen der unsicheren Zeiten hat die Stadt Wadern mit ihrem Stadtrat die **Hebesätze der Grundsteuer sowie die Hundesteuer genau wie im Vorjahr** belassen. Und da sich **keine Änderungen** ergeben haben, wurden die **Steuern und Beiträge** für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2023 die gleichen Beträge wie im Vorjahr zahlen müssen, **durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Wadern Nr. 5 vom 2. Februar 2023 festgesetzt**. Dadurch hat sich die Stadt Wadern die Kosten für Verpackung und Versand der rund **8.000 Steuerbescheide gespart, was sicher in unser aller Interesse ist**. Wenn sich bei Ihnen **keine Änderungen** ergeben haben, **gilt der Dauerbescheid** aus 2022 **weiterhin**. Dieser Bescheid enthält auch die Information über die Fälligkeiten der Folgejahre und Ihr Kassenzzeichen.

Die erste Zahlung war bereits am 15. Februar 2023 fällig. Wenn Sie bisher noch nicht gezahlt haben, so haben Sie die Möglichkeit, dies **bis spätestens 14. April 2023** unter Angabe Ihres Kassenzzeichens nachzuholen. Diese Aufforderung machen wir bewusst daher, dass Ihnen durch die dann folgende Mahnung keine zusätzlichen Kosten entstehen. Denn genau das wollen wir vermeiden.

**Noch einfacher geht's, wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen,
dann wird der Betrag jeweils zu den Fälligkeitsterminen abgebucht.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an
Frank Ewen, 06871/507327, steueramt@wadern.de oder
Viktoria Neumüller, 06871/507325, stadtkasse@wadern.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Stadtkasse



Nachruf

Am 26. März 2023 verstarb im Alter von 86 Jahren

Herr Werner Braun

aus Waderm.

Herr Braun wurde am 01. Juni 1966 von der Gemeinde Waderm als Arbeiter eingestellt.

Nach der Umstrukturierung des Baubetriebshofes wurde er bis zu seinem Ausscheiden am 30. Juni 1995 im Fachtrupp Grünflächen/Friedhöfe beim Baubetriebshof der Stadt Waderm eingesetzt.

Wir sprechen ihm für seine treuen Dienste Dank und Anerkennung aus.

Für die Stadt Waderm:	Für den Stadtteil Waderm:	Für das Personal der Stadt Waderm:
Jochen Kuttler Bürgermeister	Christoph Kaub Ortsvorsteher	Stefan Wagner Personalratsvorsitzender

Einebnung von Grabstätten aus den Jahren 1992 und 2002

Der Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Waderm weist darauf hin, dass alle Grabstätten aus den Jahren **1992 (Sargbestattungen) und 2002 (Urnenbestattungen)**, deren Ruhefrist von 30 Jahren (Särge) bzw. 20 Jahren (Urnen) im vergangenen Jahr abgelaufen ist, bis zum 30.04.2023 eingeebnet werden müssen.

Aufgrund der **Neuanpassung der Ruhefristen zum 01.04.2004** müssen zudem alle **Urnengrabstätten, die im Jahr 2007 beigesetzt wurden** und nur noch eine 15jährige Ruhefrist haben und deren Liegezeit im vergangenen Jahr abgelaufen ist, ebenfalls bis zum 30.04.2023 eingeebnet werden.

Sollten noch Urnengrabstätten vorhanden sein, die zwischen April 2004 und dem 31. Dezember 2006 angelegt wurden, müssen auch diese aufgrund des Fristablaufs der 15jährigen Ruhezeit eingeebnet werden.

Lediglich Urnengrabstätten, die **zwischen dem 01.01.2003 und dem 31.03.2004** angelegt wurden und noch zu den Urnengrabstätten mit 20jähriger Ruhezeit zählen, können noch bis zum 31.12.2023 bzw. 31.12.2024 erhalten bleiben.

Die Ruhezeit einer Grabstätte endet grundsätzlich zum 31.12. des jeweiligen Jahres, in dem die Ruhefrist abläuft. Der genaue Zeitpunkt der Beisetzung während eines Kalenderjahres ist für die Berechnung der Ruhefrist und der Einebnung unerheblich.

Um die Grabstätte einzuebnen, muss diese komplett abgeräumt, das heißt von jeglichem Grabschmuck wie Gestecken, Grablampen und ähnlichem befreit werden. Eventuell vorhandene Holzkreuze bzw. Grabdenkmäler sowie Grababdeckplatten sind einschließlich der Fundamente von den Nutzungsberechtigten selbst zu entfernen und die Grabstellen aufzufüllen. Vorzeitig einzuebne Grabstätten (vor Ablauf der satzungsmäßigen Ruhefrist) sind ebenfalls bis zum 30.04.2023 zu entfernen.

Jahr der Bestattung	Einebnung	Gebühr
1992 (Sargbestattungen) 2002 (Urnenbestattungen) 2004 (April) - 2007 (Dezember) (Urnenbestattungen)	muss eingeebnet werden (ohne Antrag)	keine
1993-1997 (Sargbestattungen) 2003- 31.03.2004 (Urnenbestattungen)	kann eingeebnet werden (ohne Antrag)	keine

ab 1998 bis 2012 (Sargbestattungen) ab 2008 bis 2012 (Urnenbestattungen)	d kann eingeebnet werden (auf Antrag)	Fd Gebühr gemäß Satzung f
ab 2013 (Sarg- und Urnenbestattungen)	Kl keine Einebnung möglich (10 Jahre Mindestruhezeit)	

Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Waderm
Der Werkleiter
Jochen Kuttler

EVS-Wertstoffzentrum Waderm geschlossen

Bitte beachten:

Das EVS-Wertstoffzentrum Waderm bleibt am Samstag, 08.04.2023 (Ostersamstag), geschlossen.

Verkehrsrechtliche Anordnung im Stadtteil Noswendel

Aufgrund der §§ 44 und 45 StVO in der zurzeit gültigen Fassung ergeht folgende Anordnung:

1. Auf nachgenannten Straßen werden folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen angeordnet:
In Waderm, Stadtteil Noswendel wird für folgende Straßen das VZ 274.1.-40 – Beginn einer Tempo 30-Zone, doppelseitig- angeordnet: Zum Geissrech, Zum Röderwald, Zum Friedwald, Am Wergkälchen, Ahornweg, Am Baumgarten und Deltstrasse.
2. Der Standort der Beschilderung wird vor Ort durch Einweisung bestimmt. Verkehrszeichen, die den Bestimmungen der Tempo 30 Zone widersprechen, sind einzuziehen.
3. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam

Waderm, 22.03.2023
Jochen Kuttler, Bürgermeister

Niederschlagswasser: Ihre Mithilfe ist gefragt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Grundstückseigentümer bezahlen Sie bereits jetzt eine Niederschlagswassergebühr für die Ableitung des Niederschlagswassers in die Kanalisation. Nun bleibt nichts gleich im Laufe der Zeit: Flächen werden versiegelt, andere entflechtet - Strukturen ändern sich...

Wir wollen, dass die Niederschlagswassergebühr so verursachergerecht wie möglich erhoben wird. Deshalb planen wir eine umfassende Aktualisierung unserer Daten über die versiegelten Flächen im Stadtgebiet. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe! In den kommenden Wochen erhalten Sie als Grundstückseigentümer/in einen Erfassungsbogen. Damit wollen wir die tatsächliche abflusswirksame Fläche Ihres Grundstücks mit Ihnen abstimmen. Als Grundlage für unseren Erfassungsbogen dienen die versiegelten Flächen, die sich aus der Auswertung von Luftbildern Ihres Grundstücks ergeben haben. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei keiner Rücksendung des Erfassungsbogens die aus den Luftbildern ermittelten Werte für die zukünftige Niederschlagswassergebühr zugrunde gelegt werden.**

Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen des Bogens benötigen, melden Sie sich einfach bei uns:

Per E-Mail:

Gerne können Sie uns eine E-Mail an niederschlagswasser@wadern.de senden. Um eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können, ist es erforderlich, dass die Betreffzeile Ihrer Mail mit der Grundstückskennung und Ihrer Adresse beginnt. Ihre Grundstückskennung finden Sie auf der ersten Seite des Anschreibens unterhalb Ihrer Anschrift.

Per Telefon:



In der Zeit vom **19. April 2023 bis 12. Mai 2023** ist unter der Nummer **06871 507 650** eine Hotline für Sie eingerichtet. Die Hotline ist erreichbar von Montag bis Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Persönliches Gespräch:

An folgenden Tagen habe Sie die Möglichkeit, sich nach Terminabsprache persönlich mit einem Sachbearbeiter auszutauschen: Donnerstag 20. April 2023, Montag 24. April 2023, Donnerstag 11. Mai 2023, Dienstag 23. Mai 2023 und Donnerstag 25. Mai 2023. Ihren Termin dafür können Sie einfach online auf unserer Internetseite unter www.wadern.de/service-rathaus/wasser-und-abwasser buchen. Bitte bringen Sie zu dem Gesprächstermin Ihre Unterlagen mit. Wir helfen Ihnen gerne weiter und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Ihr Team des Abwasserwerks Wadern

Neuwahl des Löschbezirksführers und des stellvertretenden Löschbezirksführers für den Löschbezirk Steinberg

Am **Sonntag, 23.04.2023, 17.00 Uhr**, findet eine öffentliche Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wadern Löschbezirk Steinberg im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Steinberg statt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Löschbezirksführers
 2. Neuwahl des stellvertretenden Löschbezirksführers
- Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wadern, die seit mindestens 3 Monaten der aktiven Wehr angehören.

Der Bürgermeister der Stadt Wadern: Jochen Kuttler

Sperrung des Radweges Schloss Dagstuhl/ Gewerbepark Wadern

Wegen Erweiterung des Gewerbeparks Dagstuhl ist der Radweg/Fußgängerweg Konrad-Zuse-Straße/Übergang Birkenfelder Straße bis voraussichtlich zum 31.05.2023 gesperrt.

Ende des amtlichen Teils



Bündnis für interkulturelles Miteinander

Weiterhin Wohnraum gesucht

Die Stadt Wadern sucht zur längerfristigen Unterbringung von Flüchtlingen und von Obdachlosigkeit betroffenen Personen **Wohnraum für Familien und Einzelpersonen**, vorzugsweise mit Küche. Bitte entsprechende Angebote mit Angaben von Ort, Straße, Hausnummer, Größe und Kosten (Kaltmiete und Nebenkosten), gegebenenfalls auch einigen Fotos des Wohnraumes und Grundriss per E-Mail an stadt@wadern.de.

Helfer gesucht:

Alltagshilfe

Wir suchen ehrenamtliche Helfer, die Familien oder Frauen mit Kindern unterstützen können und eine Patenschaft übernehmen möchten (Behördengänge, Einkaufsmöglichkeiten zeigen etc.)

Willkommenspakete

Die neu angekommenen Flüchtlinge erhalten ein Willkommenspaket mit Lebensmitteln. Diese müssen eingekauft und zusammengestellt werden. Hierzu benötigt das Bündnis Helfer.

Kontakt:

Koordination Bündnis

Ruth Kahlert-Barth

ruth.kahlert-barth@freenet.de, 0151 40535772

Koordination Flüchtlinge Stadt Wadern (Wohnraum)

ukraine@wadern.de oder stadt@wadern.de

06871-507-270

Kleiderkammern:

Kleiderkammer im katholischen Pfarrheim in Wadern

Gesucht werden weiterhin Haushaltgegenstände. Zudem Sportbekleidung für alle, T-Shirt und Herrenunterwäsche.

Eine junge Frau hat sich bereit erklärt einen Nähkurs für alle Flüchtlinge anzubieten. Dazu werden Nähmaschinen und Nähzubehör dringend benötigt.

Spenden bitte wie immer donnerstags zwischen 15:00 und 18:00 im Pfarrheim abgeben.

Allen Spendern herzlichen Dank.

Das Team der Kleiderkammer in Wadern

Kleiderkammer im Schwalbennest in Nunkirchen

Wir bitten im Moment nur um folgende Sachspenden: Schuhe, Haushaltswaren, vor allem Töpfe und Pfannen, sowie Putzeimer, Wischtücher, Putzgestell, Besen, Handfeger und Schaufeln. Diese Dinge des täglichen Gebrauchs sind für Neuankommlinge bestimmt, die noch keine finanzielle Hilfe bekommen, da die Registrierung einige Zeit in Anspruch nimmt. Vielen Dank!

Adresse: Im Waldring 2, Wadern-Nunkirchen

Öffnungszeiten: Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Spendenkonto:

Die Stadt Wadern hat ein Spendenkonto eingerichtet. Die dort eingehenden Spenden werden ausschließlich für die Flüchtlingsarbeit vor Ort im Stadtgebiet eingesetzt. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie dies im Verwendungszweck an und fügen Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse hinzu.

Spendenkonto: DE74 5935 1040 0000 2447 07



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Amtlichen Teil:

der Bürgermeister
der Stadt Wadern, 66687 Wadern,
Telefon 06871/5070, Fax 507-130,
Internet: <http://www.wadern.de>,
E-Mail: stadt@wadern.de

Druck:

Druckhaus WITTICH KG

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

54343 Föhren, Europa-Allee 2

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Melina Franklin,
Produktionsleiterin

Anzeigen:

wöchentlich

Erscheinung:

Zustellung:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale:

Tel. 06502 9147-0,

E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Auszeichnung: Josef Serwe Träger der „Freiherr-vom-Stein-Medaille“ – 20 Jahre Ortsvorsteher, Jahrzehnte lang im Ortsrat Lockweiler und im Stadtrat der Stadt Wadern aktiv und ein Vereinsmensch durch und durch. Das wäre die Kurzfassung des politischen und gesellschaftlichen Wirkens von Josef Serwe, der jetzt aus den Händen von Innenminister Reinhold Jost die „Freiherr-vom-Stein-Medaille“ erhielt.

In der Langfassung liest sich das so: 1993 übernahm Josef Serwe den Vorsitz der Vereinsgemeinschaft Lockweiler und widmete sich in diesem Zusammenhang unter anderem der Organisation der Fastnacht. Ein Meilenstein war für ihn die Kernsanierung der Mehrzweckhalle Lockweiler. Andere Bauvorhaben folgten. 1994 wurde Josef Serwe Mitglied des Ortsrates Lockweiler und weitere zehn Jahre später des Stadtrates Wadern. Ab dieser Zeit arbeitete er außerdem im Bau- und Werksausschuss mit. Von 1999 bis 2002 betätigte er sich als stellvertretender Ortsvorsteher von Lockweiler, seit 2002 war er als Ortsvorsteher aktiv, bevor Konrad Schmidt ihn 2023 in dieser Position ablöst.

Innenminister Reinhold Jost überreichte Josef Serwe und sieben weiteren engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus dem Landkreis Merzig-Wadern am 22. März im Rahmen einer Feierstunde die „Freiherr-vom-Stein-Medaille“, die für besondere Verdienste um die kommunalpolitische Selbstverwaltung verliehen wird.

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich betonte in ihrer Ansprache, dass kommunalpolitisches Ehrenamt neben Beruf und Familienleben eine herausfordernde und anspruchsvolle Aufgabe ist. Wir brauchen mehr Bürger, die wieder bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir brauchen die Initiative, den Mut und die Tatkraft jedes Einzelnen, um neue Lösungen zu finden, um den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein.

Zu den Gratulanten des Tages gehörten auch Bürgermeister Jochen Kuttler und der Ortsvorsteher von Lockweiler Konrad Schmidt.

Neuer Fahrplan der R3-Linie

Der R3- und R5-Fahrplan mit vielen Eventterminen (nicht nur aus unserem Stadtgebiet) erschien nun, gebündelt in einer Broschüre und mit zahlreichen Fotos der Feste und Feiern aus der Stadt Wadern. Die Broschüre ist bei uns an der Rathaus-Zentrale kostenlos erhältlich. Nach den grauen

Wintermonaten winken schon zahlreiche Veranstaltungen, nicht nur in der Stadt Wadern. Viele davon können Sie umweltfreundlich mit dem Bus erreichen, z.B. mit einer der drei R-Linien im Stadtgebiet.

Unterwegs Feste feiern

WADERN - SCHMELZ - LEBACH - DILLINGEN - SAARLOUIS

Für Alle, die gerne feiern.

2023

R3/R5



Sei schlauVV, fahr saarVV

saarVV.de

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden. Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm). Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind. **Bitte reichen Sie keine PowerPoint sowie Excel-Dateien ein!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Stromkästen als Tourismus-Schaufenster

Die Stadt Wadern setzt erfolgreich Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Förderung zur Aufwertung der Ortsbilder saarländischer Kommunen“ um.



v.l.: Christoph Kaub (Ortsvorsteher Wadern), Martin Vorreiter (Touristiker Stadt Wadern), Bürgermeister Jochen Kuttler, Frederik Sturm (Ortsvorsteher Noswendel)

Im Rahmen dieses Förderprogramms hat die Stadt Wadern finanzielle Mittel beantragt, um das Ortsbild der Stadt zu verschönern. Als letzter Baustein eines mehrteiligen Maßnahmenpaketes hatte der Ortsrat Wadern beschlossen, die unansehnlich gewordenen Stromkästen auf dem oberen Montmorillon-Platz mit kreativen und ansprechenden Motiven zu bekleben. Ziel ist es, das Stadtbild attraktiver zu gestalten und gleichzeitig auf die kulturellen Schätze im Stadtgebiet aufmerksam zu machen. Daneben wurden bereits im vergangenen Jahr zwei neue runde Baumbänke aus Stahl für den Marktplatz und die Sommerbepflanzung der Blumenkästen im Stadtkern aus diesem Programm finanziert.

Die bunten und kreativen Motive der Strom-Verteilerkästen tragen dazu bei, das Ortsbild aufzuwerten und bunter zu machen. Als Motive für die Beklebung wurden vom Ortsrat zwei Sehenswürdigkeiten aus dem Stadtgebiet ausgewählt: die gallo-römischen Monumentalgrabhügel in Oberlöstern und die Burgruine Dagstuhl. Die Stromkästen wurden dabei so gestaltet, dass sie sich harmonisch in das Stadtbild einfügen und einen ansprechenden Blickfang darstellen. Ein QR-Code, der an den Stromkästen prangt, leitet die interessierten Betrachter zu wissenswerten Informationen auf der städtischen Homepage weiter.



Die Jugendsitzbänke in Noswendel treffen den Geschmack der Jugendlichen Foto: Martin Vorreiter

Ortsvorsteher Christoph Kaub zeigt sich zufrieden mit der gelungenen Umsetzung der Maßnahmen. „Die Aktion zeigt, dass die Fördermittel sinnvoll eingesetzt werden und dass wir gemeinsam das Stadtbild verschönern können“, so Christoph Kaub. Im Stadtteil Noswendel wurden aus dem Fördertopf innovative Sitzgelegenheiten angeschafft, wie z.B. eine Seniorenbank mit erhöhter Sitzfläche und Seitenstützen oder zwei neue Jugendbänke, deren Rückenstütze als eigentliche Sitzfläche dient, um den betont lässigen Sitzgewohnheiten der Kids entgegenzukommen. „Die Jugendbänke stehen am Basketballplatz und werden prima angenommen“, berichtet der Noswendeler Ortsvorsteher Frederik Sturm. Auch weitere Bänke und Tische wurden angeschafft.

Atmosphäre ist nicht alles - aber ohne Atmosphäre ist alles nichts

Die nun umgesetzten Ideen entstanden während der Ortsbegehungen und Workshops zum sogenannten Atmosphärecheck. Sie waren Teil des gleichnamigen LEADER-Projektes unter Führung der Saarschleifenland Tourismus GmbH (STG).

Dort haben Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteile Wadern und Noswendel, Mitarbeitende der Stadtverwaltung und der Tourismusorganisationen STG und der Tourismus Zentrale Saarland die Atmosphäre-Träger & Atmosphäre-Killer in den beiden Orten analysiert und Gegenmaßnahmen erarbeitet. Dank der Förderung des Landes konnte die Stadt Wadern dieses Projekt erfolgreich realisieren. Die Kosten für die Gestaltung der Motive, aber auch für die Anschaffung neuer Stadtmöblierung, wurden durch das Förderprogramm abgedeckt und beliefen sich auf rund 10.000 Euro.

„Mit dieser Maßnahme möchten wir das Ortsbild in den beiden Statten attraktiver gestalten und das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger steigern. Gleichzeitig zeigen wir, dass wir als Stadt innovativ und zukunftsorientiert handeln und uns für die Verschönerung unseres öffentlichen Raums einsetzen“, sagte Bürgermeister Jochen Kuttler.

Im jährlich erscheinenden Sparkassen-Tourismusbarometer wird die Meinung der Gäste, die ins Saarland kommen, erhoben. Diese bescheinigten zwar dem Saarland eine schöne Landschaft, jedoch wurde das Erscheinungsbild der Ortschaften oft bemängelt. Auf die Beseitigung dieser Diskrepanz zielt das Förderprogramm „Förderung zur Aufwertung der Ortsbilder saarländischer Kommunen“ ab. Diese Initiative des Landes will die Attraktivität der saarländischen Städte und Gemeinden erhöhen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger steigern. „Wir freuen uns mit der Umsetzung der Maßnahmen einen Beitrag zur Erreichung der Ziele zu leisten“, fasst Martin Vorreiter, im Waderner Rathaus für Tourismus zuständiger Mitarbeiter, die Ergebnisse zusammen.



Wadern

Freitag, 14. April 2023
15:00 - 20:00 Uhr
Herbert-Klein-Halle

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben.

Verkostigung in altgewohnter Weise



Kulturamt

Stadt Wadern



Stadtmuseum

Stadt Wadern



Unser Programm

Samstag, 8.3., 20 Uhr und Sonntag, 9.3., 18 Uhr

Der Besondere Film: CAN and Me



Was bedeutet Klang? Was bedeutet Stille? Ein intimer Blick in das Leben und Schaffen von Irmin Schmidt, dem Gründer der Kölner Band CAN, die Generationen von Musikern in Pop und elektronischer Musik

prägte. Der Film zeigt den Weg vom klassischen Dirigenten über den Schüler von Stockhausen und Ligeti zu CAN, weiter über Filmmusik für Wim Wenders und Roland Klick, Oper bis zur elektronischen Clubmusik.

Am Samstagabend gibt's nach dem Film noch eine kleine Krautrock Party. Nicht verpassen!

Zum Vormerken:

14.-16. APRIL 2023

LUCKI#70

LUCKI#70

FILMFESTIVAL

1927 — METROPOLIS
 1955 — DER HOFNARR
 1982 — BLADE RUNNER
 1986 — PACO - DIE KAMPFMASCHINE DES TODES
 1987 — THE LOST BOYS
 1988 — DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN
 2012 — THE DEVIL'S CARNIVAL

LICHTSPIELE
WADERN

OBERSTRASSE 10
66687 WADERN

FB.COM/LUCKI70
LICHTSPIELE-WADERN.DE



Foto: (C) Illustration: Schanz & Partner

Statt Ostereier sucht Graf Joseph Anton ein neues Zuhause:

Start der neuen Actionbound-App „Ein Graf auf Herbergssuche“

Wer die eigenen Suchfähigkeiten schon vor Ostern trainieren will, kann dies nun bei der neuen digitalen Rätseltour rund um Graf Joseph Anton und sein Oettinger Schlösschen im Herzen Waderns tun.

Wer war dieser Graf, der vor über 260 Jahren seine Spuren im Stadtgebiet Wadern hinterlassen hat? Warum sucht er ein neues Zuhause? Und was ist eigentlich mit seinem Barockschlösschen los? Diesen und weiteren spannenden Geheimnissen rund um die aktuelle Lage des Oettinger Schlösschens können junge Geschichtsdetektive in der neuen „Actionbound“-App des Stadtmuseums auf den Grund gehen. Dazu muss man sich einfach die Actionbound-App im App Store oder Google Play kostenlos herunterladen, dann direkt in der App nach der Tour „Ein Graf auf Herbergssuche“ suchen oder sich den QR-Code zur Tour auf

www.stadtmuseum-wadern.de

einscannen und schon kann man die eigene Entdeckungstour ganz nach Lust und Laune starten.

Findet ihr die richtigen Lösungen und knackt die Rätseltour?



Frohe Ostern!

Allen unseren
Mitgliedern, Sponsoren und Freunden
wünschen wir ein schönes Osterfest
und bedanken uns
für die großartige Unterstützung
bei unseren Aktionen.



Stadtbibliothek

Stadt Wadern



Neues aus der Stadtbibliothek

Neu im Bestand

NeueTonies: Fantasiereisen mit Faultier Mo - Prinzessin Lilifee, Gute-Nacht-Geschichten - Super Wings: Schwimmen-de Schweinchen ...

Mein Sach- und Mach-Ritter-Buch (Kindersachbuch)

Das große Buch vom Apfelbaum (Kindersachbuch)

Beauvais, Clémentine: Die Königinnen der Würstchen (ab 14 J.)

Hoecker, Bernhard/Mühlenfels, Eva von: Das Katzenhuhn (8 Vorlesegeschichten, ab 5 J.)

Cocks, Peter: Long Reach: Ein Eddie Savage-Thriller (Roman)

Teige, Trude: Als Großmutter im Rwegen tanzte (Roman)

Winkelmann, Andreas: Die Zucht (Thriller)

Zeitschriften: Chefkoch - Slowly veggie...



Das Bibliotheksteam

Mi 10.00 - 16.00 / Do 10.00 - 18.00 / Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Tel.: 06871-507 182

Mail: stadtbibliothek@wadern.de



Stadtwerke-Info



Umgang mit Energie im privaten und im öffentlichen

Bereich

Nehmen wir an, Sie besuchen eine Ausstellung und sind allein in einem hell erleuchteten Raum. Machen Sie das Licht aus, wenn Sie gehen? Wohl eher nicht. Mal davon abgesehen, dass Sie es vermutlich auch gar nicht könnten, weil die Beleuchtung zentral gesteuert wird. Vielleicht beschleicht Sie aber ein komisches Gefühl - ebenso wenn Sie in einem überhitzten Gebäude sind oder auf einer öffentlichen Toilette, wo es viel zu warm und kein Lichtschalter zu finden ist. Oder Sie besuchen einen Kursus, wo am Anfang die Thermostate hoch gedreht werden. Denken Sie mit daran, dass diese am Ende wieder abgedreht werden? Schalten Sie das Licht ab, wenn Sie als letzte(r) den Raum verlassen? Beobachten Sie sich doch einmal in solchen und ähnlichen Situationen. Wenn Sie sich mit verantwortlich fürs Energiesparen im öffentlichen Raum fühlen, kann das übertrieben oder aber auch gut und richtig sein. Zwischen Energieverschwendung, weil diese in fremden oder öffentlichen Räumen ja nicht an den eigenen Geldbeutel geht, und verbissener Pedanterie liegt das richtige Verhalten vermutlich - wie so oft - in der Mitte. Jedenfalls kann es nicht schlecht sein, wenn Sie Energiesparen und Klimaschutz so sehr verinnerlicht haben, dass Sie in allen möglichen Situationen sozusagen automatisch daran denken.

Das gilt natürlich auch für den Arbeitsplatz. Inzwischen dürfte sich die Auffassung durchgesetzt haben, dass nicht nur die Firma Schaden nimmt, wenn aus Gedankenlosigkeit

oder Bequemlichkeit bei der Arbeit Energie verschwendet wird. Die Gelegenheiten sind vielfältig. Eigentlich sollte man immer, also auch beim Verbrauch öffentlicher, fremder oder betriebseigener Energie sparsam sein, und zwar am besten genauso wie im privaten Bereich, wo die Motivation schon allein des Geldes wegen höher ist. Denn wenn auch der jeweilige Geldbeutel verschiedene Eigentümer hat, die Umwelt und das Klima betreffen uns alle. Also, könnte der Beschluss lauten: Verhalte dich anderswo genauso wie daheim!

Im Übrigen ist Ihr Haushalt vermutlich ähnlich wie öffentliche Gebäude und Betriebe mit viel Elektronik ausgestattet. Somit wird der Zusammenhang von privatem und öffentlichem Umgang mit Energie deutlich. Neben dem PC besitzen immer mehr Privatleute Drucker, Kopierer, Scanner, W-Lan-Router, Digitalkamera usw. Kurz: Viele von uns sind daheim bürotechnisch ausgestattet wie eine Firma. Und deshalb gelten Tipps zum Stromsparen für Firmen im Großen und Ganzen auch für Privatleute. Das heißt zuerst: Geräte sollten wirklich nur dann laufen, wenn sie auch gebraucht werden. Vergessen Sie dabei nicht die Trafos und Ladegeräte. Selbst der Stand-by-Modus verursacht unnötige Stromkosten. Werden mehrere Geräte betrieben, empfiehlt sich eine Steckdosenleiste mit Schalter, am besten mit Überspannungsschutz, um Stromverschwendung zu vermeiden. Wenn diese Leiste ausgeschaltet ist, fließt in allen daran angeschlossenen Geräten auf einmal kein Strom mehr.

Denken Sie außerdem - ob in der Firma oder daheim - daran: Wenn Sie eine Pause machen, sollten es die Geräte auch tun. In der Regel verfügen Computer über eine Energiesparfunktion. Wer sie aktiviert - das funktioniert leider meistens nicht automatisch, sondern nach gezielter Einstellung - kann den Energieverbrauch deutlich senken. Bildschirm-schoner hingegen schonen nicht die Stromrechnung. Besser ist es, den Computer so einzustellen, dass sich der Monitor nach fünf oder zehn Minuten ohne Nutzung ausschaltet. Schließlich verbrauchen Bildschirme mehr Strom als der Rechner selber. Außerdem ist es klug, die Drucker und andere Geräte in der Peripherie des Computers erst anzuschalten, wenn diese zum Einsatz kommen. Falls Sie an eine Neuananschaffung denken: Laptops und Tablets arbeiten im Allgemeinen sparsamer als Desktop-Rechner. Übrigens kann auch nicht generell empfohlen werden, Geräte zu wechseln. Zum einen kauft man sich meist ein leistungsstärkeres Gerät; und für diese höhere Leistung wird auch mehr Energie gebraucht. Vor allem aber schlägt unter Umständen die Herstellung neuer, sogar energieeffizienter Geräte derart bei der Ökobilanz zu Buche, dass es im Sinne von Nachhaltigkeit oft besser ist, elektronische Geräte länger zu nutzen.



Aus den Stadtteilen



Bardenbach

Ortsvorsteher Christian Ritz,
Keltenstraße 1, Tel. 06871 9091980
oder 0160 97812399

www.wadern-bardenbach.de

Musikverein Bardenbach

Die nächste Probe ist an **Ostersonntag um 10.00 Uhr** im Bürgerhaus.

Der Vorstand

Der Seniorenbeauftragte informiert:

Allen Seniorinnen und Senioren wünsche ich ein schönes Osterfest.

Euer Seniorenbeauftragter Ludwig

**Schützenverein „Hubertus“ Bardenbach e.V.**

Der Schützenverein „Hubertus“ Bardenbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie der gesamten Dorfbevölkerung schöne und erholsame Ostertage in bester Gesundheit.

Der Vorstand

Angelsportverein Biel Bardenbach e.V.**Anangeln 2023**

Am **15.04.2023** findet unser diesjähriges Anangeln statt. Beginn des Angelns ist um **14:00 Uhr** an unserer Weiheranlage. Wir bitten alle, die am Anangeln teilnehmen möchten, um Anmeldung bei unserem ersten Vorsitzenden Karl Wirth (068714888), bis spätestens 13.04.2023.

Der Vorstand

SV Bardenbach

Sa., 08.04.23

16:00 Uhr (H) Herren LL-West SV Bardenbach 1 - SV Friedrichweiler

18:00 Uhr (H) Herren KL-A-HW SV Bardenbach 2 - SG Scheiden Mitlosheim

Mo., 10.04.23

17:30 Uhr (A) Frauen Saarland-Pokal SV Elversberg - SV Bardenbach

Wir wünschen den Mannschaften faire Spiele und viel Erfolg.

Weitere Informationen über die Spiele des SVB, z.B. kurzfristige Spieländerungen, finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.sv1946bardenbach.de>

Seeverkauf

Am **Ostersonntag** führt der SV Bardenbach den Seeverkauf an Noswendeler See durch. **Ab 10 Uhr** erwartet die Gäste ein reichhaltiges Kuchenbuffet, zum Mittagessen Schnitzel-Kartoffelgratin- Erbsen/Möhrengemüse.

SV BARDENBACH
lädt ein

Ostersonntag
Noswendel
am See

- Frühschoppen
- Schnitzel-Kartoffelgratin-Erbsen/Möhren
- Kaffee und Kuchen

Der SV Bardenbach wünscht einen angenehmen Aufenthalt.
Der Vorstand

CDU-Ortsverband Büschfeld-Bardenbach

Hinweis: Auf den Artikel unter dem Stadtteil Büschfeld wird verwiesen.

Der Vorstand

Büschfeld
Ortsvorsteher Albert Lang, Im Paradiesgarten 6,
Tel. 06874 6742 o. 0160 96211245,
albert.lang@schlau.com

Der Ortsvorsteher informiert**Ostern 2023**

Auch der Osterhase wird von Ostersonntag bis Ostermontag auf der Verkehrsinsel vor der Primsbrücke, wie auch im letzten Jahr, seine Aufwartung machen und an beiden Feiertagen allerlei Leckereien für die Kinder bereithalten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Büschfeld, Überlosheim und Vogelsbüsch, auch im Namen des Ortsrates, frohe und geruhsame Ostertage.

Ihr Ortsvorsteher Albert Lang

**SV Büschfeld-Nunkirchen**

Herren:

Montag, 10.04.23:

14:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SF Bachem-Rimlingen 1

16:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SG Scheiden/Mitlosheim 2

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

SPD Ortsverein Büschfeld-Überlosheim-Vogelsbüsch**SPD Stadtverbandskonferenz**

Am Samstag, den **22.4.2023**, findet um **13:30 Uhr** eine Stadtverbandskonferenz mit Neuwahl um 13:30 Uhr im Bürgerhaus in Morscholz statt.

Die Delegierten von Büschfeld erhalten in den nächsten Tagen noch eine schriftliche Einladung. Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.

Ostergruß

Wir wünschen unseren Mitgliedern, ihren Familien und natürlich der gesamten Bevölkerung frohe Ostern und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Dagstuhl
Ortsvorsteherin Anja Klein,
Philippsburger Straße 7,
Tel. 06871 8271

Die Ortsvorsteherin informiert**Liebe Dagstuhlerinnen und Dagstuhler,**


der Frühling hat endlich Einzug gehalten und erfüllt uns unseren Wunsch nach Sonne, Wärme und aufblühender Natur. Gute Voraussetzungen für ein schönes Osterwochenende.

In diesem Sinne wünscht ich Ihnen auch im Namen des Ortsrates ein fröhliches Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!

Anja Klein, Ortsvorsteherin



Lockweiler-Krettnich
Ortsvorsteher Konrad Schmidt, Lockweiler,
Fliederstraße 7, Tel. 06871 8733
Ortsvorsteher Christian Leidinger, Krettnich,
Mühlfelder Straße 5, Tel. 06871 923852



Löstertal
Ortsvorsteher Wolfgang Maring,
In der Mühlengasse 6,
Tel. 06871 921910

Dorf- und Kapellenfest in Krettnich am 1. Mai Die durch Corana bedingte Auszeit ist vorbei:

Krettnich steht am Montag, 1. Mai, wieder ganz im Zeichen des beliebten Dorf- und Kapellenfestes. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst an der Josefs-Kapelle. Anschließend wird in und um das Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Das Team der Bürgerstube sorgt für das Essen, die Vereine von Krettnich und Lockweiler für Kaffee, Kuchen und die Getränke. Traditionell ist das Fest am 1. Mai beliebter Treffpunkt der Bevölkerung beider Stadtteile, wird aber auch gerne von Wanderern und Radfahrern angesteuert. Eine herzliche Einladung geht auch an die Neubürger beider Stadtteile.

Für das Kuchenbüfett freuen sich die Organisatoren über Kuchenpenden. Wer einen Kuchen für das Fest backen will, kann sich bei dem Krettnicher Ortsvorsteher Christian Leidinger, Telefon (06871) 923852, oder seiner Stellvertreterin Birgit Birtel, Telefon (06871) 7106, melden.

Christian Leidinger
Konrad Schmidt

MGV Lockweiler-Krettnich-Noswendel

Wir wünschen allen aktiven und inaktiven Mitgliedern und ihren Familien ein frohes Osterfest.

Wir weisen nochmals auf unsere Jahreshauptversammlung am 13. April, um 17.00 Uhr im DGH Krettnich hin.
Der Vorstand

TV 1970 Lockweiler-Krettnich e.V.

Raus aus der Turnhalle und rein ins Abenteuer!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie jeden Sommer fährt der TV Lockweiler auch dieses Jahr wieder mit ins **Zeltlager Braunshausen II** der Saarländischen Turnerjugend. Vom **18. bis 25. August** erwartet die Kinder auf dem **Zeltplatz am Peterberg** eine Woche voller Spaß, Action und Abenteuer. Ein buntes, abwechslungsreiches Programm garantiert wieder einmal eine großartige Zeit. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhält ihr unter <https://www.stb.saarland/stj/freizeiten>.

Lust bekommen - dann meldet euch an! Anmeldungen können bei Katharina Schmidt in Lockweiler abgegeben werden. Der Teilnahmebeitrag von 150€ ist direkt bei der Anmeldung zu zahlen. Bei Fragen meldet euch gerne bei Katharina (0173/8204308) oder unter zeltlager@tvk.de. Ihr seid kein Mitglied im Verein, wollt aber trotzdem mitfahren? Kein Problem, meldet euch einfach!

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

Spielbetrieb am 10.04.2023 (Ostermontag) - beide Spiele in Steinberg:

13:15 Uhr: Herren II.: SG LKMS II - SV Weiskirchen Konfeld III

15:00 Uhr: Herren I.: SG LKMS - FC Noswendel Wadern II

Schützengilde St.Sebastianus Lockweiler-Krettnich e.V.

Karfreitag und Ostermontag bleibt ist das Schützenhaus geschlossen. Ostersonntag von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Der Vorstand

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Löstertalerinnen und Löstertaler,

die Sommerzeit ist da (die Uhren sind umgestellt), der meteorologische wie kalendarische Frühling hat begonnen. Die Natur kommt auch so langsam „auf Touren“ - wenn wir auch seit Wochen auf die ersten anhaltend-warmen Tage des Jahres warten. Und auch die Gertraudekirmes - mit der bei uns im Löstertal die letzten Wintergeister vertrieben werden sollen - war an neuem Platz mit gutem Konzept ein voller Erfolg. Grund genug also, um aus „Bächer Sicht“ optimistisch auf die helle und warme Jahreszeit zu blicken, die ja nun irgendwann ihren endgültigen Durchbruch finden wird. Das Osterfest, welches wir an diesem verlängerten Wochenende feiern, ist ja das Fest der Auferstehung und damit der Freude. Es ist wohl kein Zufall, dass es in der nördlichen Hemisphäre mit dem Beginn des Frühlings zusammenfällt. Und so darf ich Ihnen bereits heute auch ein wenig österliche Vorfreude auf wesentliche Weiterentwicklungen in unseren vier Löstertaldörfern machen, auf die ich in den kommenden Wochen einzeln und detailliert eingehen werde: die Errichtung des Mobilfunkmastes läuft, zur Sanierung der Löstertalhalle gibt es Neues zu berichten und auch beim Neubaugebiet in Buweiler gibt es „neuen Sachstand“. Und so wie sich „schlaue Kinder“ nicht nur am Ostersonntag über alle Ostereier und süßen Gaben „hermachen“, werden auch Sie hier im Amtsblatt Woche für Woche die „Schalen der positiven Fortentwicklung“ aufklopfen dürfen. Ich jedenfalls wünsche Ihnen im Namen des gesamten Ortsrates frohe Ostern, ein paar (hoffentlich) sonnige Tage der Entspannung und eine gute Zeit.

Ihr Wolfgang Maring, Ortsvorsteher

OGV Löstertal

Werte Mitglieder,

am 23.04. findet in Büschfeld, Restaurant zum Schlossberg unsere Jahreshauptversammlung statt. Dazu bitte ich um eine Voranmeldung unter der 06781-2050018, um eine genaue Planung zu erstellen. Bitte auch auf AB sprechen. Begleitende Nichtmitglieder zahlen eine Selbstkostenumlage für Mittagessen, Kaffee, Kuchen in Höhe von 30,00 €. Getränke sind selbst zu zahlen.

Wir beginnen um 12.00 Uhr mit einem Mittagessen in Büfettform.

Danach folgt die **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Kelterbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Punkten 3 bis 6
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des/der Vorsitzenden
11. Neuwahl des/der Stellvertreter/in
12. Neuwahl des/der Kassierer/in
13. Neuwahl des/der Schriftführer/in und des Medienbeauftragte/n
14. Wahl des Keltermeisters
15. Wahl der Beisitzer
16. Wahl der Kassenprüfer/innen
17. Sonstiges

Im Anschluss werden wir bei Kaffee und Kuchen Euch eine Tombola mit schönen Preisen rund um den Garten anbieten.



Wir von Euch einen Kuchen backen möchte wird, nach einem alten Vorstandsbeschluss, mit 10,00 € für die Zutaten entschädigt. Sachspenden für unsere Tombola, die in das Projekt „Grüne Fröchtchen“ fließt, sind willkommen.

Da unser Verein sich weiterhin zukunftsorientiert aufstellen will sind neue Vorstandsmitglieder mit frischen Ideen willkommen. Wenn sie sich vorstellen könnten in unserem weiter wachsenden Verein mit zu planen schreibt mich bitte an. Am 14.04.23 findet eine Kräuterwanderung mit unserer versierten Pädagogin Frau Landahl statt. Beginn 17.00 Uhr am Reitplatz in Buweiler. Wer sich nicht auskennt, die Straße am Klopp hochfahren und dann den Schildern Reitplatz folgen. Eingeladen sind alle Interessierten. Nichtmitglieder zahlen eine Kostenumlage von 15,00 €

Danke

Manfred Rappold

1. Vorsitzender OGV Löstertal

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

Spielbetrieb am 10.04.2023 (Ostermontag) - beide Spiele in Steinberg:

13:15 Uhr Herren II.: SG LKMS II - SV Weiskirchen Konfeld III

15:00 Uhr Herren I.: SG LKMS - FC Noswendel Wadern II



Noswendel

Ortsvorsteher Frederik Sturm,
Ahornweg 7, Tel. 06871 2099834,
frederik.sturm@prohochwald.net

Änderung der Beschilderung in Noswendel

Ab KW 15.2023 wird auch in Noswendel flächendeckend die Tempo-30-Zone eingeführt. Durch das Aufstellen der entsprechenden Beschilderung wird die Regelung wirksam. Im Gegenzug werden auch einige Schilder entfernt, die dem Zweck der Zonenregelung widersprechen. Diese Arbeiten werden durch den Baubetriebshof der Stadt Wadern durchgeführt.

Der Beginn der Tempo-30-Zone wird mit Zeichen VZ 274.1, das Ende mit Zeichen VZ 274.2 gekennzeichnet.

Ziel ist es, in zusammenhängenden Wohngebieten den Verkehr einheitlich zu regeln und eine Verkehrssicherheit, vor allem für Kinder, sicher zu stellen. Sie dient vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer.

In der Tempo 30 Zone gelten folgende Regelungen:

- **Max. Höchstgeschwindigkeit 30 km/h**
- **Grundsätzlich rechts vor links**
- Keine zusätzlichen Markierungen auf der Fahrbahn (Fahrstreifenbegrenzungen oder Leitlinien)
- Keine zusätzlichen Haltelinien
- Das Anordnen von weiteren Verkehrszeichen ist in der Regel nicht notwendig.

Diese Regelungen gelten für alle Straßen in Noswendel, aus organisatorischen Gründen wurden die Straßen Am Schemel sowie Am Sportplatz ausgenommen. In der Verbindungsstraße Wadern nach Bardenbach (Zur Linde, Zum Pavillion, Parkstraße und Seestraße) verbleibt die Geschwindigkeitsbegrenzung wie durch VZ angeordnet.

Durch die mobile Verkehrsüberwachung der Stadt Wadern wird in den nächsten Tagen und Wochen die Einhaltung der neuen Regelung überwacht.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Noswendlerinnen und Noswendler

Ostern 2023

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes, gesegnetes und friedvolles Osterfest und unseren lieben Kindern ganz viel Glück bei der Ostereiersuche.

Schaffung von Blühwiesen am Freizeitzentrum Noswendel

In Zusammenarbeit mit dem NABU Noswendel und dem Bauhof der Stadt Wadern haben wir uns nochmals darauf verständigt, das Mähen im Bereich der Wiesenfläche zwischen Allbach und dem Fontainenteich am Freizeitzentrum diesen Sommer auszusetzen. Hintergrund dieser Maßnahme ist erneut, dass wir auf dieser Fläche ohne zusätzlichen Aufwand eine ökologisch wertvolle Blumenwiese für die arg bedrohten Wildbienen, Hummeln sowie Schmetterlinge entstehen lassen können, die von dieser Blütenpracht besonders profitieren. Also schaffen wir ein schönes Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Insekten an dieser Fläche an deren Anblick sich jeder erfreuen kann. Ihr Frederik Sturm, Ortsvorsteher



Morscholz
Ortsvorsteher Markus Wollscheid,
Dagstuhler Straße 101,
Tel. 06871 921496 oder 0152 37188559

Instandsetzungsarbeiten in der Probsteistraße

In der Probsteistraße in Morscholz stehen Instandsetzungsarbeiten an. In einem ersten Schritt werden Kanalanschlüsse instandgesetzt. Diese Arbeiten finden unter partieller Vollsperrung statt. Die Vollsperrung bezieht sich dabei jeweils nur auf einen kurzen Abschnitt der Straße und wird je nach Baufortschritt versetzt. Im Anschluss werden Randarbeiten an den Rinnen- und Bordanlagen durchgeführt. Für diese Arbeiten wird der betroffene Randbereich gesperrt. Eine Vorbeifahrt bleibt möglich. Wenn alle Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird die Fahrbahn unter Vollsperrung abgefräst und neu asphaltiert. Über die Termine dieser Vollsperrung wird die Stadt Wadern informieren, sobald diese vorliegen.

Osterwünsche

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und ihren Familien ein frohes Osterfest.

Markus Wollscheid, Ortsvorsteher

Kirchenchor St. Wolfgang Morscholz

Am Ostermontag gestalten wir die Wortgottesfeier zum Osterfest um 10.30 Uhr.

Wir treffen uns bereits **um 10.00 Uhr** zum Einsingen in der Kirche. Wir wünschen allen aktiven und inaktiven Mitgliedern sowie deren Familienangehörigen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Der Vorstand

Die Kläpperer kommen!

An Karfreitag und Ostersonntag wird wieder gekläppert. Wir ziehen am **Samstag, 08.04., ab 09:30 Uhr** durch die Straßen und freuen uns über Ihre Ostergaben.

Herzliche Einladung an jede/n, der mitgehen möchte - bitte kurzfristig bei Marcel Josten melden. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Bereits heute allen vielen Dank und frohe Ostertage. Für die Messdiener

Marcel Josten

(Tel. 0157 7058 6569)

Musikverein Morscholz

Frohe Ostern: Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Probe: Am Sonntag, 16.04.2023, treffen wir uns, wie gewohnt, um 9.45 Uhr zur nächsten Musikprobe.




Heimat- und Verkehrsverein Noswendel

Ostern am Noswendeler See

An **Ostersonntag, 09.04.**, übernimmt der SV Bardenbach den Verkaufsdienst am See. Zum Mittagessen gibt es Schnitzel mit Kartoffelgratin und Erbsen und Möhren.

Am **Ostermontag, 10.04.**, ist der Jugendclub Löstertal an der Reihe. Marika und Markus bieten in ihrem Imbiss Schwenkbraten vom Grill mit Nudelsalat an. Und wie immer gibt es an beiden Tagen leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Der Heimat- und Verkehrsverein Noswendel freut sich über Ihren Besuch und wünscht frohe Ostern!

	Ostersonntag	Ostermontag
	Schnitzel mit Gratin und Gemüse	Schwenkbraten mit Nudelsalat
	SV Bardenbach	Jugendclub Löstertal
	das große Noswendeler Kuchenbüfett	

Musikverein „Lyra“ Noswendel e.V.

Unsere nächste Probe ist am **Ostersonntag, 9. April, ab 10 Uhr** im Bürgerhaus in Bardenbach.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familien sowie der gesamten Bevölkerung schöne und erholsame Ostertage. Der Vorstand

MGV Lockweiler-Krettnich-Noswendel

Wir wünschen allen aktiven und inaktiven Mitgliedern und ihren Familien ein frohes Osterfest.

Wir weisen nochmals auf unsere Jahreshauptversammlung am 13. April, um 17.00 Uhr im DGH Krettnich hin.

Der Vorstand

Pflanzentausch- und -verschenkaktion

Am **Samstag, den 22. April 2023** findet in Noswendel an der Kirche von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr wieder eine Pflanzentausch- und -verschenkaktion statt. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Alle Interessierten haben jetzt schon die Möglichkeit, Samen und Pflanzen zu sammeln, die sie am 22. April verschenken oder tauschen möchten.



Neben den Pflanzen bieten wir auch wieder eine Auswahl von Produkten aus fairem und ökologischem Anbau für den Garten sowie Lebensmittel aus fairem Handel.

Veranstaltet wird die Aktion von der Interessengemeinschaft Noswendeler Kirche, unterstützt von der Pfarrei Waderm, der Gruppe FAIR TRADE und dem Obst- und Gartenbauverein Noswendel.

Ansprechpartner sind Familie Morbe (06871/502531), Familie Thiery (06871/922930) sowie Vera Seimetz (06871/7869).

FC Noswendel Waderm

Ostermontag, 10.4.:

15:00 Uhr: SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg - FC Noswendel Waderm 2, in Steinberg

16:00 Uhr: 1. FC Reimsbach - FC Noswendel Waderm 1
Der Vorstand

Tennisverein 79 Noswendel e. V.

Tennishaus geöffnet:

Am **Freitag, 7. April 2023**, ist unser Tennishaus ab 19.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, ihren Familien, unseren Freunden und Gönnern ein Frohes Osterfest.

Demnächst beginnen wir mit den Arbeiten in und um unsere Tennisanlage, fleißige Helfer/-innen sind erforderlich.



Nunkirchen

Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel,
Weiskircher Straße 2, Tel. 06874 233436,
patrizia.moetzel@prohochwald.net

www.nunkirchen.de

Die Ortsvorsteherin informiert

Ostern 2023

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes, gesegnetes und friedvolles Osterfest.
Patrizia Mötzel, Ortsvorsteherin

Alten- und Pflegeheim St. Sebastian

Ostergrüße

Ostern ist das höchste Fest im christlichen Glauben. Die Christenheit feiert die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod - und damit auch die Lebenskraft und die Hoffnung.

Das Osterfest in diesem Jahr hat für uns alle eine ganz besondere Bedeutung. Durch all die Zeiten der Entbehrungen und des Verzichts hat uns unsere Hoffnung und unser Glauben getragen. Mit dem Osterfest schöpfen wir neue Kraft - Ostern als Fest der Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen allen, Bewohner/-innen, Mitarbeiter/-innen, Angehörigen und Besucher/-innen ein schönes und friedliches Osterfest.

„Glaube aber ist:

Feststehen in dem was man erhofft,

Überzeugt sein von Dingen, die man nicht sieht.“

Bücherei Eselsohr

Krimis und neue Kinderbücher eingetroffen.

„Mimik“ von Sebastian Fitzek und „kalt und still“ bereichern unser Krimi-Regal. Die jungen Leser können sich über neue Bücher aus der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ freuen.

Das Team der Bücherei Eselsohr wünscht allen Lesern Frohe Ostern! Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei am Ostersonntag geschlossen bleibt.

Katholische Jugend Nunkirchen (KJN)

Raspelaktion

Am Karfreitag und Karsamstag sind in Nunkirchen wieder viele fleißige Kinder und Jugendliche unterwegs, um mit ihrem Krach das Glockengeläut zu ersetzen. Geraspelt wird an

Karfreitag um 7 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr, samstags um 7 Uhr. Ab 10 Uhr werden die Gruppen samstags dann mit dem Sammeln beginnen. Gesammelt werden Geld, Eier und Süßigkeiten. Die Eier und Süßigkeiten werden fair unter den Rasplern aufgeteilt. Von dem Geld wird ein Wochenende in einer Jugendherberge bezuschusst, an dem die Raspler stark vergünstigt teilnehmen können. Außerdem fließt ein Teil des Geldes auch in das Material für unsere Gruppenstunden. Somit kommt das gesamte gesammelte Geld allen Rasplern zu Gute. Wir freuen uns über viele offene Haustüren und wünschen frohe Ostertage!

Das Team der Kath. Jugend Nunkirchen (KJN)

Obst- und Gartenbauverein Nunkirchen e.V.

Wünsche zu Ostern

Der Obst- und Gartenbauverein Nunkirchen wünscht allen Mitgliedern und Mitbürgern von Nunkirchen und Umgebung ein gesegnetes Osterfest, bleiben oder werden sie gesund. Frohe Ostern.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass im Mai eine weitere Mitgliederversammlung geplant ist. Hierzu werden wir sie noch informieren.

Der Vorstand

Turnverein Nunkirchen

Ostern steht vor der Tür.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern mit Familien ein Frohes Osterfest!

Nach den Feiertagen starten wir mit unserem abwechslungsreichen Training für alle Altersstufen nach den Ferien am Mittwoch, dem 19. April, um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Wir begrüßen sehr gerne viele interessierte Bewegungsfreudige.

SV Büschfeld-Nunkirchen

Herren:

Montag, 10.04.23

14:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SF Bachem-Rimlingen 1

16:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SG Scheiden/Mitlosheim 2

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

CDU Nunkirchen

Frohe Ostern und eine herzliche Einladung zu unserem **Osterspaziergang am 08.04.!**



Am kommenden Ostertag bieten wir zum zweiten Mal einen kleinen Spaziergang für Kinder und Familien an. Wir starten um **14:30 Uhr** am Forsthof in Nunkirchen. Wie im letzten Jahr gibt es auf dem Weg zum Kirmesplatz einiges zu finden und auch ein kleines Gewinnspiel steht auf dem Programm. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Ihr seid noch nicht angemeldet? Dann schnell eine WhatsApp-Nachricht an die **0152/36260808** schreiben oder per eMail an **cdununkirchen@gmail.com** anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Einen Tag später feiern wir das ranghöchste Fest im Kirchenjahr - Ostern. Mit der Osternacht beginnt das eigentliche Osterfest und die 50-tägige Osterzeit, die bis Pfingsten andauert.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern aus Münchweiler und Nunkirchen fröhliche Ostertage. Ihre CDU Nunkirchen



Steinberg

Ortsvorsteher Michael Dewald, Steinstraße 6,
Tel. 06871 9598495 o. 0171 2202954,
michael.dewald@schlau.com

Der Ortsvorsteher informiert

Eine kleine Osterüberraschung

Wie bereits in den letzten Jahren möchte der Ortsrat Steinberg auch zum diesjährigen Osterfest nicht auf die Würdigung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verzichten. Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin am **Karfreitag, dem 7. April**, nachmittags eine kleine leckere Aufmerksamkeit von unserer Bäckerei Lauer nach Hause bringen zu dürfen.

Zu Ostern haben wir auch für unsere Kinder im Ort eine kleine Überraschung parat, welche wir an diesem Nachmittag ebenfalls verteilen werden.

Die Helferinnen und Helfer treffen sich zur Vorbereitung der Aktion um 13.30 Uhr im Foyer der Eichenlaubhalle.

Frohe Ostern



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem Zitat des belgischen Ordenspriesters Phil Bosmans werden uns die wesentlichen Dinge des Lebens gratis gegeben:

„Das Lachen eines Kindes, das Menschsein auf Erden, die Sonne und die Freundschaft, das Licht und der Frühling!“

Wollen wir hoffen, dass der Frühling nun Einzug hält und wir die lang ersehnten Sonnenstrahlen tanken können - denn dies erfüllt die meisten Menschen mit neuer Hoffnung und Lebensfreude. Gute Voraussetzungen für ein schönes Osterwochenende.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest, harmonische und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer lieben Familie.

Besonders unseren Kleinsten wünsche ich einen fleißigen Osterhasen, der für ein prall gefülltes Osternest sorgt, und zugleich schöne und erholsame Ferien!

Mit den besten Ostergrüßen

Ihr Michael Dewald, Ortsvorsteher

Förderverein Freiw. Feuerwehr Waderm - Lbz. Steinberg e. V.

Jahreshauptversammlung

Am **Sonntag, 16. April 2023**, findet um **17.00 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in der „Alten Schule“ eine Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins statt. Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind alle Fördermitglieder der Steinberger Feuerwehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden,
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Aussprache zu den Punkten 3 und 4
6. Vorbereitung der Feier zur Errichtung des 9. Dorfmaibaums
7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge an den Verein
8. Verschiedenes und Schlusswort

Zu Punkt 7 weist der Vorstand darauf hin, dass entsprechende Anträge bis spätestens 10. April 2023 beim Vorsitzenden gestellt werden können.



Vorstandssitzung:

Am Tag der Jahreshauptversammlung trifft sich der Vorstand bereits um 16.30 Uhr an gleicher Stelle.

Michael Dewald, Vorsitzender

Angelsportverein Steinberg e.V.

An **Karfreitag, 07.04.2023**, findet unser traditionelles Forelfischen statt. Hierzu treffen wir uns um 7:00 Uhr an unserer Weiheranlage zur Startplatzverlosung.

Angelbeginn ist um 8:00 Uhr, Ende um 13:00 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der Vorstand des ASV Steinberg e.V.

Kläppern an Ostern 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Kläppern in der Karwoche ist ein wichtiger und schöner Brauch in Steinberg. Von Karfreitag bis zum Ostersonntag ziehen die Kinder durch die Straßen, um mit ihrem kläppern die Glocken zu ersetzen. Am Ostersonntag laufen die Kläpperkinder dann von Haus zu Haus, um frohe Ostergrüße zu überbringen. Als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz werden sie reichlich mit Eiern und Süßem belohnt.

Wir bitten daher alle Steinberger Kinder, sich auch in diesem Jahr wieder zahlreich an dem „Osterkläppern“ zu beteiligen, um diesen Brauch zu erhalten.

Kläpperplan 2023

Karfreitag, den 07.04., kläppern um 7:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 18:30 Uhr

Karsamstag, den 08.04., um 10 Uhr zum Einsammeln von Eiern und Süßem

Treffpunkt ist jeweils 15 Minuten früher an der Kirche

Wer mitgehen will kommt zur Vorbesprechung am Dienstag, den 04.04. um 16:00 Uhr zur Kirche oder meldet sich bei Carla Brust Tel. 61131.

Wir freuen uns auf Deine Unterstützung.

Allen Steinbergern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Angelsportverein Steinberg e.V.

An **Karfreitag, 07.04.2023**, findet unser traditionelles Forelfischen statt.

Hierzu treffen wir uns um **7:00 Uhr** an unserer Weiheranlage zur Startplatzverlosung.

Angelbeginn ist um 8:00 Uhr, Ende um 13:00 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Gäste sind herzlich willkommen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Der Vorstand des ASV Steinberg e.V.

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

Spielbetrieb am 10.04.2023 (Ostermontag) - beide Spiele in Steinberg:

13:15 Uhr: Herren II.: SG LKMS II - SV Weiskirchen Konfeld III

15:00 Uhr: Herren I.: SG LKMS - FC Noswendel Wadern II

SV 1927 Grün-Weiß Steinberg

Generalversammlung

Aus organisatorischen Gründen wird die Generalversammlung am 07. April nicht stattfinden können und wird auf einen späteren zeitnahen Termin verlegt.

Vereinsheim

Herzlich Willkommen in unserem SVS Vereinsheim am Bremerkopf.

Unser Vereinsheim ist auch im April weiterhin an folgenden Tagen für alle Gäste geöffnet:

- **Freitag, den 07.04.**, ab 18:00 Uhr

- **Freitag, den 14.04.**, ab 18:00 Uhr

Freut euch auf gekühlte Getränke und unterhaltsame Gespräche.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die den SV Steinberg durch den Besuch unseres Vereinsheimes am Bremerkopf unterstützen.

Arbeitseinsatz

Am **Samstag, den 01.04.**, findet ab 13 Uhr ein weiterer Einsatz am Sportplatz und in unserem Vereinsheim statt. Wir bitten um rege Beteiligung.

Spieltag in Steinberg

An **Ostermontag, dem 10.04.**, findet wieder ein Spieltag in Steinberg auf dem Sportplatz am Bremerkopf statt.

Zu Gast sind die Mannschaften vom SV Weiskirchen-Konfeld und vom FC Noswendel Wadern.

Spielbeginn:

- 13:15 Uhr gegen SV Weiskirchen-Konfeld

- 15:00 Uhr gegen FC Noswendel Wadern

Wir wünschen unseren Mannschaften schöne Spiele und den sportlichen Erfolg.

Allen unseren Mitgliedern und den Bürgern aus Steinberg wünschen wir schöne und frohe Ostern.

Abteilung Jugend

In der Woche vor Ostern findet kein Jugendtraining statt.

Wir wünschen unseren Jugendspielern schöne Ferien und frohe Ostern.

Euer SV Steinberg

CDU/JU Steinberg



Herzliche Einladung

zur Familien



Osterwanderung

Am kommenden **Ostermontag, dem 10.04.**, lädt die CDU/JU Steinberg wieder zur traditionellen Osterwanderung ein!

Wir gehen auch dieses Jahr wieder von der Josefskapelle in Steinberg, durch Wald und Wiesen auf die Ostereiersuche.

Im Anschluss an unsere kleine Osterwanderung wartet eine Tombola mit vielen Osterüberraschungen auf Euch!

Liebe Kinder, wir laden Euch und Eure Eltern ganz herzlich am Ostermontag, den 10.04.2023, um 10:30 Uhr zur Osterwanderung mit Ostereiersuche, ein. Wir treffen uns an der Josefskapelle und freuen uns auf viele Kinder.

Die CDU/JU wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern aus Steinberg ein frohes Osterfest.

Eure CDU/JU Steinberg

SPD-Ortsverein Steinberg

Frohe Ostern

Der SPD-Ortsverein Steinberg wünscht allen Steinberger Bürgerinnen und Bürgern und allen Menschen, die sich für Steinberg interessieren, ein frohes Osterfest und ein paar erholsame Feiertage.

Der Vorstand



Wadern

Ortsvorsteher Christoph Kaub,
Goethestraße 12, Tel. 06871 2320
Christoph.Kaub@t-online.de



Kath. Kirchenchor Cäcilia Wadern

Der Chor wünscht allen Freunden der Kirchenmusik ein frohes und gesegnetes Osterfest. Die gewohnte Festmesse werden wir in diesem Jahr am **Sonntag, den 16. April 2023, um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche aufführen.

Dazu herzliche Einladung.



FC Noswendel Wadern

Ostermontag, 10.4.

15:00 Uhr: SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg - FC Noswendel Wadern 2, in Steinberg
16:00 Uhr: 1. FC Reimsbach - FC Noswendel Wadern 1
Der Vorstand



Der Ortsvorsteher informiert

Fundsache

Es wurde ein Anhänger mit 2 Schlüssel Ecke Schlimmfeld/Bühelstraße gefunden. Der Verlierer kann sich gerne bei mir melden.

Ostern

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, besinnliches Osterfest.
Ortsvorsteher Andreas Klauck

Feuerwehr - Förderverein Wadrill e.V.

Am **Freitag, den 07.04.23**, findet um **18:00 Uhr** im Gasthaus Fritzen eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Totengedenken
- Top 3: Annahme der Tagesordnung / Anträge
- Top 4: Bericht des Vorsitzenden
- Top 5: Bericht des Kassierers
- Top 6: Bericht der Kassenprüfer
- Top 7: Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
- Top 8: Wahl eines Versammlungsleiters
- Top 9: Wahl des Vorstandes
- Top 10: Verschiedenes

Bis 5 Tage vor der Mitgliederversammlung können Anträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Vorstand

Kranken- und Altenpflegeverein Wadrill

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Am **Freitag, 21.04.2023**, findet um **17:00 Uhr** im Gasthaus Fritzen eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen. Im Anschluss an die Versammlung wird die Leiterin des Bündnisses für Familie, Frau Gabi Koch, Wadrill, über ihre Arbeit und die Angebote des Bündnisses informieren.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Totenehrung
- 2. Bericht 1. Vorsitzende
- 3. Kassenbericht
- 4. Bericht Kassenprüfer/in
- 5. Aussprache über Berichte
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
- 8. Neuwahl des Vorstandes
- 9. Mitteilungen und Anfragen

Wegen der Wichtigkeit der Versammlung bitten wir um rege Teilnahme. Der Vorstand

Kirchenchor „Cäcilia“ Wadrill

Herzliche Ostergrüße an unsere Mitglieder/innen und ihren Familien!

Wir wünschen euch zum Osterfeste, Glück, Gesundheit, nur das Beste. Freude und auch Sonnenschein, sollen an eurer Seite sein.
Der Vorstand

MGV Frohsinn Wadrill

Die nächste Chorprobe mit musikalischer Begleitung findet nach Ostern am **Donnerstag, 13.04., um 20:00 Uhr** im Vereinslokal Zennisch statt.

Fasenachter vom Pfarrheim

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Bleibt gesund.

Die Fasenachterin

Gehöferschaft Wadrill

Am **Sonntag, dem 16. April 2023**, findet um **17:00 Uhr** in der Wadrilltalhalle die diesjährige Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Gehöferschaftsvorstehers
4. Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes

Abstimmungsberechtigt sind nur im Grundbuch eingetragene Miteigentümer. Nach §4 Abs. 1e gilt folgende Regelung: Das Stimmrecht kann auch durch einen bevollmächtigten Miteigentümer oder engen Familienangehörigen ausgeübt werden. Hierzu bedarf es einer schriftlichen Vollmacht für die jeweilige Versammlung. Sie ist dem Protokoll als Anlage beizufügen. Ein Miteigentümer darf maximal drei weitere Miteigentümer vertreten. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung setzt die Anwesenheit von mindestens 1/3 der stimmberechtigten Miteigentümer mit einer Gesamtfläche von 163 Hektar voraus. Ist die Beschlussfassung infolge Beschlussunfähigkeit der Miteigentümerversammlung nicht gegeben, so findet im Anschluss an diese Versammlung eine weitere Miteigentümerversammlung über denselben Gegenstand statt, die nach § 7 Absatz 2 des saarländischen Gehöferschaftsgesetzes beschlussfähig ist, auch wenn die Voraussetzungen des § 7 Absatz 1 nicht erfüllt sind.

Der Vorstand bittet deshalb alle um ihr Erscheinen bzw. sich bei Verhinderung vertreten zu lassen.

Der Vorstand

DRK Ortsverein Wadrill

Wir wünschen all unseren Mitglieder/innen, Freunden und Gönner sowie allen Bürger/innen von Wadrilltal: Ganz ohne Stress, ein schönes sonniges Osterfest.

Der Vorstand

Kath.- Berg, Hütten und

Fabrikarbeiterverein Wadrill

Wir wünschen allen unseren Mitglieder ihren Familien sowie allen Bürger/innen ein schönes und sonniges Osterfest sowie erholsame Feiertage.

Der Vorstand

Heimat-und Naturfreunde Wadrill e.V

Liebe Heimat-und Naturfreunde,
an **Ostermontag, den 10.04.23**, laden wir herzlich zur Eier-suche mal anders ein; mit Kinderbasteln, tollen Spielen und Kinderschminken.

Die Hütte öffnet ab 10 Uhr und die Eiersuche beginnt gegen 15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wir suchen für die Saison einen Pächter für die Harteichhütte, gerne kann sich hierzu bei Heidi Fandel gemeldet werden.

Der Vorstand

Schützenverein Wilhelm Tell Reidelbach

Unsere nächste **Vorstandssitzung** findet am Freitag, dem 7. April, um 19.30 Uhr statt.

Tagesordnung

1. Neues DSB und SVS
2. Planung Huawer Körmes 2023
3. Planung Mitgliederversammlung
4. Planung barrierefreier Zugang Schützenhaus
5. Verschiedenes

Unsere Öffnungszeiten an Ostern:

Karfreitag ab 18.00 Uhr geöffnet, Ostersonntag geschlossen, Ostermontag ab 10.00 Uhr geöffnet
www.tell-reidelbach.de

Obst- und Gartenbauverein Wadrill e.V.

Treffpunkt Ü-Wagen kommt nach Wadrill

Bei der Vorbesprechung am 23. März mit Frau Dorothee Scharner erhielt der OGV Wadrill e.V. die Zusage, dass **Treffpunkt-Ü-Wagen** nach Wadrill kommt. Am **Freitag, 14. Juli**, gibt SR3 unserem Ort und seinen Vereinen die Möglichkeit, sich bei Treffpunkt Ü-Wagen zu präsentieren. Unsere Bitte an alle Vereine, bitte merkt euch diesen Termin vor und überlegt, wie ihr euch darstellen könnt.

Wir werden im April ein gemeinsames Treffen mit allen Vereinsvorständen terminieren.

Unseren Mitgliedern und allen Bewohnern von Wadrilltal wünschen wir ein frohes Osterfest.

Der Vorstand

FC Wadrill

Aktive

Montag, 10.04.2023

22. Spieltag Verbandsliga Süd/West
17:00 Uhr SG Wadrill-Sitzerath - SC Bliesransbach, in Wadrill
22. Spieltag Kreisliga A Hochwald
15:00 Uhr SG Wadrill-Sitzerath 2 - SF Hüttersdorf 2, in Wadrill
22. Spieltag Kreisliga B Merzig-Wadern
SG Wadrill-Sitzerath 3 hat **spielfrei**
*kurzfristige Änderungen bzgl. Spielort und Anpfiff können auf unserer Webseite www.fcwadrill.de eingesehen werden.

SPD Ortsverein Wadrilltal-Wedern

Ostern 2023

Liebe BürgerInnen,
mit dem Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben und alles beginnt zu blühen.

Nutzen Sie die Osterzeit, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wir wünschen allen frohe Ostern, Mut und Zuversicht für die noch vor uns liegende Zeit.

Termine vormerken:

Stadtverbandskonferenz am 22.04.23

Wir bitten alle MitgliederInnen, insbesondere die gewählten Delegierten, den Termin vorzumerken. Die Veranstaltung findet in Morscholz im Bürgerhaus statt.
Beginn: **13:30 Uhr**, Einlass ab 13.00 Uhr
Schriftliche Einladungen erfolgen noch.

Vorstandssitzung

Am **Donnerstag, den 20.04.**, findet um **18.30 Uhr** im Gasthaus Baurnschenke, Gehweiler, eine wichtige Vorstandssitzung statt. Hierzu sind auch alle interessierte MitgliederInnen recht herzlich eingeladen.

Neuer Termin Generalversammlung


Am **Freitag, den 02.06.**, um **19 Uhr**, findet unsere Generalversammlung mit Neuwahlen statt.

Frühschoppen Maikirmes

Am **Sonntag, den 30.04.**, laden wir alle BürgerInnen ab **10 Uhr** zum Frühschoppen ein.

Maifest

Am **06.05.** feiern unsere Parteifreunde in Sitzerath, Grillhütte im Erker, ihr Maifest. Wir hoffen auf rege Teilnahme.
Der Vorstand



Wedern
Ortsvorsteher Marc Adams,
Wederner Straße 35,
Tel. 06871 909478

SPD Ortsverein Warilltal-Wedern

Auf die Veröffentlichung im Ortsteil Wadrilltal wird hingewiesen.



Überörtliche kirchliche Nachrichten

Jugendkirche MIA im Dekanat Losheim-Wadern

Kar- und Ostertage mit MIA

Auch in diesem Jahr feiern wir die Kar- und Ostertage wieder mit besonderen Gottesdiensten und laden ganz herzlich dazu ein: **Gründonnerstag, 19:30 Uhr:** Taizé-Gebet in Thailen
Karfreitag, 21 Uhr: Gottesdienst mit Lichtinstallation in MIA
Ostersonntag, 6 Uhr: Auferstehungsfeier in der Urwahlener Kapelle

Ostermontag, 17 Uhr: Feier „10 Jahre MIA“ in unserer Jugendkirche

Wir freuen uns auf die Feier der Kar- und Ostertage in dieser vielfältigen Form. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage www.jugendkirche-mia.de oder per E-Mail unter: kontakt@jugendkirche-mia.de

10 Jahre MIA

Es ist unglaublich, aber in diesem Jahr feiern wir schon den 10. Geburtstag unserer Jugendkirche MIA. Das tun wir mit einem großen Fest am Ostermontag ab 17 Uhr in unserer Jugendkirche in Rappweiler. Wir freuen uns auf viele Gäste und tolle Begegnungen und laden alle ganz herzlich ein, mit uns zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Wir starten mit einem bunten Gottesdienst. Im Anschluss laden wir zu Essen, Trinken und zum gemütlichen Beisammensein ein. Alle sind herzlich willkommen!



Gründonnerstag - 19:30 Uhr - Taizé-Gebet in Thailen
Karfreitag - 21 Uhr - Gottesdienst mit Lichtinstallation in Rappweiler
Ostersonntag - 6 Uhr - Auferstehungsfeier in der Urwahlener Kapelle
Ostermontag - 17 Uhr - Feier 10 Jahre MIA in Rappweiler

MIA
KAR- UND OSTERTAGE 2023
LICHTBLICKE

Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Wir laden herzlich zu unseren **Gottesdiensten** ein:

Am **Gründonnerstag, 06.04.2023**, um **19.00 Uhr Gottesdienst mit Feierabendmahl in Losheim.**

Am **Karfreitag, 07.04.2023**, um **09.00 Uhr in Losheim** und um **10.30 Uhr in Wadern**, jeweils mit **Abendmahl.**

Ostersonntag um 05.45 Uhr Osterfeuer um 06.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. **Frühstück in Wadern** an der Kirche und um **10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Agapemahl in Losheim.** **Ostermontag, 10.04.2023**, um **10.00 Uhr in Wadern** mit **Abendmahl.** **Sonntag, 16.04.2023**, um **10.00 Uhr in Wadern** mit **Kirchencafé.**

Termine: Die **Selbsthilfegruppe Halt & Hoffnung** trifft sich immer **dienstags** in der Zeit von **19.00 bis 21.00 Uhr in Wadern.** Voranmeldung bei Doris Martin: 06871 - 9098976



Mittwochs ab 19.30 Uhr probt „Das Chörchen“ unter der Leitung von **Monika Willems-Morbach** in **Wadern**. Fröhliche Mitsänger*innen gesucht!

Am **Mittwoch, dem 05.04.2023**, um **17.30 Uhr** trifft sich der **Meditative Tanz** in **Wadern** im **Gemeindehaus**.

Am **Dienstag, 11.04.2023**, trifft sich um **14.30 Uhr** die **Herbstsonne** in **Wadern**. **Donnerstag, 13.04.2023**, um **09.30 Uhr** **Lebenscafé** in **Wadern** im **Ev. Gemeindehaus**.

Dienstag, 18.04.2023, um **19.30 Uhr** **Presbyteriumssitzung** in **Losheim**. Wir suchen **dringend** noch **Gemeinde-Brief-Austräger*innen** für verschiedene **Wohnbezirke**.

Sie gehen gern spazieren, haben gern Kontakt mit anderen Menschen? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Wiebke Reinhold. Als kleines „**Dankeschön**“ werden Sie zum Mitarbeiterdankabend mit buntem Programm und Speisen und Getränken eingeladen!

Ökumenisches Strick-Projekt in **Weiskirchen**, wöchentlich
Infos: Frau Ruth Kahlerth-Barth, Tel.: 0151 - 40535772, Mail: ruthkbarth@yahoo.de

Ma(h)lzeit in **Wadern** organisiert von der **Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, der kath. Pfarrgemeinde**, dem **IKM** und der **Stadt Wadern!**

Freitags von 12.00 - 13.30 Uhr Mittagessen in **Wadern** im **katholischen Pfarrheim**. Das Essen ist **kostenlos**, Spenden erwünscht. Bitte mit Voranmeldung:

Katholisches Pfarramt Wadern, **Tel.: 06871-923980** oder pfarrbuero@pfarramt-wadern.de

Änderungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen des kath. Pfarramtes!

Pfarrerin Wiebke Reinhold erreichen Sie unter der **Tel.-Nr.: 06871 - 5027452** oder per Mail: wiebke.reinhold@ekir.de.

Das **Gemeindebüro** ist dienstags und donnerstags von 08.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Unser **AB** ist geschaltet und wird regelmäßig abgehört, **Telefon: 06871 - 2006**. Mail: wadern-losheim@ekir.de

Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Ehrenamtsentwicklung

Angebote für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier

Forum Engagement: 29. April, 10.00 - 16.30 Uhr

Möglichkeiten entdecken, Potentiale erkennen, Resonanz spüren. Mit BarCamp, Impulsen und Improtheater fördern wir lebendigen Dialog, kreative Ideen, Bewegung, Beteiligung, Vernetzung, Dynamik!

Wie können wir...

...Veränderung anstoßen?

...uns gegenseitig stärken?

...motiviert bleiben?

...uns in der Begegnung bereichern?

...gemeinsam Ideen entwickeln?

Wir laden Sie herzlich ein, beim Forum Engagement mit uns zu denken, zu reden, zu träumen, zu feiern, wach zu sein und aktiv zu werden!



Veranstaltungsort:

Bischöfliches Generalvikariat im Bistum Trier | Cafeteria
Mustorstr. 2, 54290 Trier

Verpflegung und Unterstützung:

Für Essen und Getränke wird den Tag über gesorgt sein. Die Cafeteria ist barrierefrei erreichbar. Wenn Sie Unterstützung bedarf haben, sprechen Sie uns gerne an.

Moderator*innen:

Momo Schaak und Elisabeth Zschache

Anmeldung: Bis 14. April 2023 unter ehrenamt@bistum-trier.de | 0651-7105 566 oder über das Anmeldeformular auf der Webseite. Weitere Infos und Anmeldung unter www.ehrenamt.bistum-trier.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Forum Engagement im Rahmen der Heilig-Rock-Tage 2023 wird vom Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung in Kooperation mit dem Koordinierungsteam diakonische Kirchenentwicklung und der Engagementförderung des Caritasverbands für die Diözese Trier e.V. organisiert.

Angebote für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier

Wie einem etwas einfällt, wenn einem gerade gar nichts einfällt

Kreativitätstechniken und Methoden der Ideenfindung
Krisen bringen uns häufig zum Umdenken: Wir suchen nach einer neuen Aufgabe, einer besseren Struktur, einer innovativen Idee.

Wie fällt einem etwas ein, wenn einem gerade gar nichts einfällt? Wie lassen sich eingefahrene Denkstrukturen beleben? Wie verbessert man ein Projekt, ein Produkt oder die Zusammenarbeit?

Kreativität bereichert - nicht nur in schwierigen Zeiten: Sie bringt Farbe in die grauen Gehirnzellen, versetzt das Denken in Schwung und führt oft zu überraschenden und unerwarteten Ergebnissen und ganz neuen Erkenntnissen.

Termin: Samstag, 15.04.23 10-16 Uhr

Ort 3RAUM kreativ Workspace, 66121 Saarbrücken

Anmeldung Bischöfliches Generalvikariat | Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung, Tel: (06 51)7105-566, ehrenamt@bistum-trier.de

Kosten Für Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme kostenlos.

Aufblühen!



Bild: Johannes Vanney, Lein, Pfarrbüroservice.de

Von der Erde zum Himmel...

**Frauen-Gottesdienst im Seegarten
beim Stausee Losheim
(Treffpunkt und Beginn am Bistro)**

Freitag, 14. April 2023, 18.30 Uhr

Von, mit, für Frauen – Initiative „Neue Frauenorte“
www.pastoraler-raum-wadern.de/frauen/die-initiative-neue-frauenorte/

Pfarrrei Wadern

Gottesdienstordnung vom 08.04. BIS 15.04.

Samstag, 08.04., Karsamstag

Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte

Nunkirchen 21:00 Uhr Osternachtfeier

Wadrill 21:00 Uhr Osternachtfeier

Sonntag, 09.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

Wadern 06:00 Uhr Auferstehungsfeier

Löstertal 09:00 Uhr Festhochamt

Büschfeld 09:00 Uhr Festhochamt

Lockweiler 11:00 Uhr Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Steinberg 11:00 Uhr Festhochamt - mitgestaltet vom Kirchenchor

Wadern 18:00 Uhr Feierliche Ostervesper

Montag, 10.04., Ostermontag

Wedern 09:00 Uhr Hochamt

Morscholz 10:30 Uhr Wortgottesfeier zum Osterfest mit Kommunionsspendung - mitgestaltet vom Kirchenchor

Bardenbach 10:30 Uhr Hochamt

Noswendel 10:30 Uhr Hochamt - mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch 12.04., Mittwoch der Osteroktav

Wadern 11:00 Uhr Heilige Messe im Altenheim Wadern nur für die Besucher der Tagespflege

Bardenbach 18:00 Uhr Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden

Wadrill 18:30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 13.04., Donnerstag der Osteroktav

Altland 18:30 Uhr Abendmesse

Freitag, 14.04., Freitag der Osteroktav

Wadern 19:00 Uhr Abendmesse

Wadern 19:30 Uhr Holy Hour - Lobpreismusik und eucharist. Gebet

Samstag, 15.04., Vorabend zum 2. Sonntag der Osterzeit

Löstertal 10:30 Uhr Feierliche Erstkommunion

Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte

Lockweiler 17:15 Uhr Vorabendmesse

Morscholz 19:00 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro Wadern:

Dienstag und Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

An Feiertagen ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

Tel. 06871-923980 oder E-Mail: pfarrbuero@pfarramt-wadern.de.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in seelsorglichen Notfällen (z. B. Beerdigungen) an Pastor Feldmann, Tel. 0151-60666510 oder 06871-6160910.

Dekanat Losheim-Wadern

Lebenscafé - Angebot für Trauernde

Das Team lädt am **13. April 2023 um 9:30 Uhr** in den evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zum nächsten Lebenscafé ein. Lebenscafé's sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen sie miteinander ins Gespräch. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z.B. aus der Hospizbewegung begleiten sie durch den Vormittag. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden. Wir bieten auch Einzelbegleitungen durch Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen an. Informationen bei Rainer Stuhlträger (015732418637) oder auch per Email (rainer.stuhltraeger@bgv-trier.de). Wir suchen neue Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Rainer Stuhlträger.



Schulnachrichten

Geschwister-Scholl-Schule – Berufsbildende Schule in Hermeskeil (BBS)

Abschluss 2023 und noch keine Idee für die Zukunft?

Für alle Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2023 ihren Abschluss erreichen, bietet die Geschwister-Scholl-Schule - Berufsbildende Schule in Hermeskeil (BBS) - interessante Alternativen.

Im Bereich „Pfleger“ bieten sich zukunftsfähige Möglichkeiten und krisensichere Arbeitsplätze. In diesem Zusammenhang bietet die BBS in Hermeskeil die Fachschule Pflege an, welche die schulische Ausbildung im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses übernimmt. Dies ist nicht nur interessant für Schulabgänger/innen des Jahres 2023, auch Quereinsteiger/innen werden gerne gesehen. Voraussetzung für den Beginn eines Schulverhältnisses ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Altenheim oder einem ambulanten Pflegedienst. Bei Bedarf beraten wir sehr gerne!

Die **Höhere Berufsfachschule Wirtschaft (HBFW)** wird als Wahlschule ebenfalls von der BBS in Hermeskeil angeboten. Eingangsvoraussetzung ist hier der Qualifizierte Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“). Die Ausbildung führt zum Berufsabschluss des/der „Staatlich geprüfte/n kaufmännischen Assistenten/in“ und zur Fachhochschulreife („Fachabitur“). Im Unterschied zu anderen (allgemeinbildenden schulischen) Wegen zur Fachhochschulreife ist die HBFW von einem hohen Praxisanteil geprägt. Somit verringern sich die notwendigen Praxiszeiten nach Absolvierung der Schulzeit im Vergleich zu allgemeinbildenden Schulen um die Hälfte. Dies ist möglich, da während der zweijährigen Schulzeit der HBFW einige Praktika absolviert werden.

Auch hier stehen die Verantwortlichen der Berufsbildenden Schule in Hermeskeil gerne für Beratungen zur Verfügung. Informationen: Übersicht - Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil (bbs-saarburg.de)

Geschwister-Scholl-Schule, Borwiesenstraße 5, 54411 Hermeskeil, Telefon 06503 / 980651, E-Mail: sekretariat@bbs-hermeskeil.de



Überörtliche allgemeine Nachrichten

Geänderte Öffnungszeiten der EVS-Anlagen am Ostersonntag

Am **Samstag, den 8. April** bleiben die EVS Wertstoff-Zentren Blieskastel, Dillingen, Ensdorf, Homburg, Illingen, Nunkirchen, Nohfelden, Ormesheim, Ottweiler, Rehlingen-Siersburg, Saarwellingen, Sulzbach, Hasborn-Dautweiler und Wadern geschlossen.

Die EVS Deponien/Umladestationen in Illingen, Merzig-Fitten und Ormesheim sowie das Kompostwerk Ormesheim sind am Ostersonntag ebenfalls geschlossen.

Die EVS Wertstoff-Zentren Köllertal, Losheim am See, Marpingen, Perl und Saarlouis sind am 8. April geöffnet.

Informationen zu den Öffnungszeiten aller Anlagen des EVS gibt es immer aktuell unter www.evs.de.

Volleyballverein Primstal

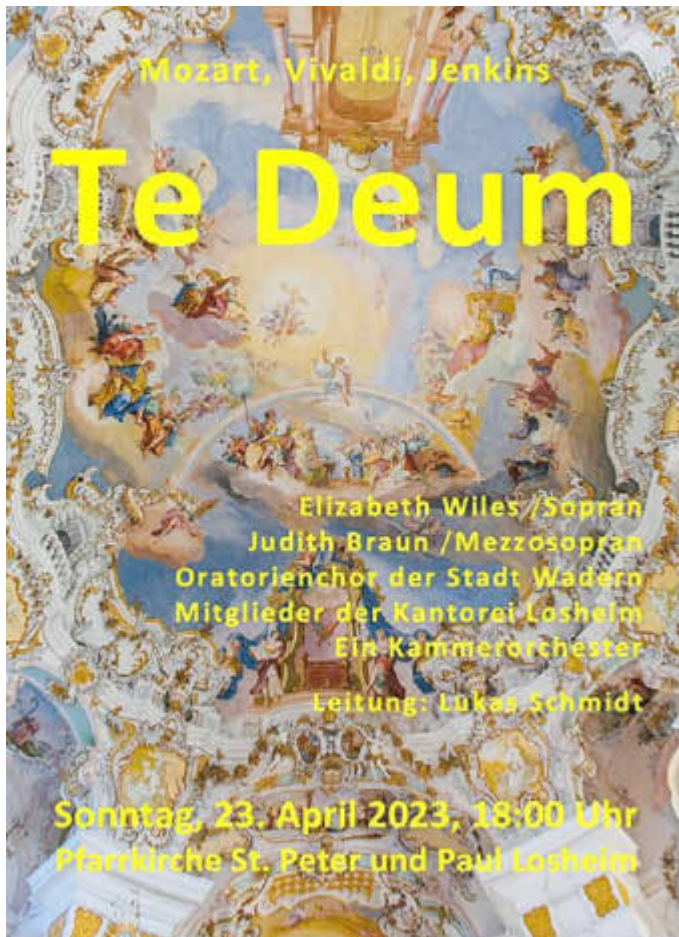
Wir sind auf der Suche nach volleyballbegeisterten Spielerinnen für unsere 1. Damenmannschaft in der Bezirksklasse. Unser Training findet montags und freitags von 20 bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle in Primstal statt.

Bei Interesse bitte bei Jennifer Mathieu Koch unter 017621153488 melden.



Chorkonzert „Te Deum“

Der Oratorienchor der Stadt Wadern und Mitglieder der Kantorei St. Peter und Paul Losheim bieten am Sonntag, 23. April 2023, 18 Uhr in der Pfarrkirche von Losheim unter dem Motto „Te Deum“ ein kirchenmusikalisches Konzert. Der Schwerpunkt liegt auf festlichen Lob- und Dankgesängen. Zum Auftakt erklingt Mozarts schwungvolles „Te Deum laudamus“ (KV 141). Es wird abgerundet durch die Kirchensonate in C-Dur (KV 278, also ebenfalls von Mozart). Ein echter Publikumsliebling ist das „Gloria“ von Antonio Vivaldi. Die Soli übernehmen Elizabeth Wiles (Sopran) und Judith Braun (Mezzosopran), ebenso in John Rutters Lied „I will sing with the spirit“. Das Konzert schließt mit einem kontrastreichen „Te Deum“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Dekanatskantor Lukas Schmidt. Die instrumentale Begleitung übernimmt ein erprobtes Ensemble aus Mitgliedern verschiedener professioneller Orchester. Der Eintritt beträgt 13 € im Vorverkauf und 15 € an der Abendkasse. Junge Leute unter 22 Jahren haben freien Eintritt. Vorverkauf am Empfangschalter des Waderner Rathauses, in der Roten Zora Losheim und bei vielen Chormitgliedern.



AWO-Stadtverband Wadern

Der AWO-Stadtverband Wadern wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten erholsame Ostertage und eine schöne Frühlingszeit.
Bernhard Hero, Vorsitzender

Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae in Merzig - geänderte Öffnungszeiten und neue Leitung

Seit dem 01. März 2023 ist Eva Gasthauer die neue Leiterin der Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae in Merzig. Die Beratungsstelle befindet sich in der Bahnhofstraße 25 (Villa Fuchs) in Merzig und ist montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Termine sind nach vorheriger Absprache außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Bedarf sind Beratungen auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich. Die Beratungsstelle können Sie telefonisch unter 06861/91 25 64 oder per E-Mail an merzigi@donumvitae.org erreichen.



Beratung bei donum vitae

donum vitae berät, informiert und begleitet Frauen, Männer und Familien in allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt. Themen in der Beratung können beispielsweise ungeplante Schwangerschaften/Schwangerschaftskonflikt, finanzielle Notlagen, familiäre Konflikte oder auch Beziehungsprobleme sein. Auch Beratungen zu Verhütung und Familienplanung sind möglich. Darüber hinaus bieten die Fachkräfte von donum vitae psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik und bei unerfülltem Kinderwunsch an sowie Veranstaltungen zur sexuellen Bildung und sexualpädagogischen Prävention. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Sie steht allen Ratsuchenden offen - unabhängig von Nationalität, Konfession und sexueller Orientierung. donum vitae bietet bundesweit an mehr als 200 Standorten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Im Saarland gibt es neben der Beratungsstelle in Merzig noch fünf weitere Standorte in Saarlouis, Saarbrücken, Neunkirchen, Homburg und St. Wendel.

Engagieren Sie sich für donum vitae!

Die Schwangerschaftsberatung wird zum Teil aus öffentlichen Mitteln finanziert. Als gemeinnützig anerkannter und eingetragener Verein ist donum vitae im Saarland e.V. darüber hinaus auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Sollten Sie Interesse daran haben den Verein und seine Arbeit näher kennenzulernen und zu unterstützen, können Sie sich gerne mit einer unserer Beratungsstellen in Verbindung setzen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Spende finden sie zudem auf unserer Homepage: <https://donum-vitae-saarland.de/>

Spendenkonto

IBAN: DE11 5905 0101 0083 1398 81

BIC: SAKSDE55XXX

Sparkasse Saarbrücken

Stellenausschreibung des Landkreises

Merzig-Wadern

Beim Landkreis Merzig-Wadern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Mitarbeiter (m/w/d) Servicecenter**
- **Zahnarzt (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter (m/w/d) in der KFZ-Zulassung in Merzig**

Einzelheiten finden Sie unter www.merzig-wadern.de/Service/Stellenangebote.

Landkreis Merzig-Wadern

Die Landrätin

Daniela Schlegel-Friedrich

Weltladen Losheim

Faire Ostergeschenke

Faire Osterschokolade - ein Hochgenuss! Wir führen nicht nur die **Hasen und Eier der Gepa**, sondern auch erlesene Schokoladentafeln von **Zotter** im Sortiment, z.B. Erdbeer-Hasi, Freche Hasen und Labooko und Hasengras im ansprechenden Design. Hübsch designed sind auch die **Hasen aus Kisii Speckstein samt zwei Eiern** mit Punkten und der Aufschrift „Frohe Ostern“; sie werden in Kenia unter fairen Bedingungen für die Steinbrucharbeiter und die Kunsthandwerker produziert. Die Faire Handelsorganisation Undugu aus Nairobi gewährt Vorauszahlungen, baut sanitäre Anlagen ... Oder bevorzugen Sie Ostergeschenke aus Metall, etwa ein handbemaltes **Huhn** aus Eisenblech, 32 cm groß, gefertigt im Auftrag der fairen Handelsorganisation Noah's Ark in Indien?



Freude - nicht nur zu Ostern - schenken Sie auch mit den **Metallsteckern mit Schmetterlingen, Libellen, Vögeln**. Kleinere Ostergeschenke können sie gut in einer **Osterdose** aus lackiertem Pappmaschee verstecken, entweder in Ei- oder in Hasenform in Rot mit weißen Punkten. Vielleicht mögen Sie keine hartgekochten Eier, dafür aber Schmuckeier aus Badloo-Holz mit floraler Bemalung.

Ostergeschenke sind vielseitig, nicht nur Eier, Hühner, Hasen und Lämmer. Den Kleinen gefallen auch Traktoren und Autos aus Holz, hergestellt in Sri Lanka im Auftrag von Gospel House, das den Kunsthandwerker*innen faire Preise zahlt und sie auch schult.

Sie finden uns in der Weiskirchener Str. 24 in 66679 Losheim am See.

Geöffnet haben wir **donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr**.

Telefon: 06872 / 993058 Fax: 06872 / 993057

Sie können uns auch gerne im Internet besuchen: www.a3wsaar.de; facebook: weltladena3ws; Instagram @weltladenlosheim

Frohe Ostern wünscht Ihnen das Weltladenteam

FSV Sitzerath - Skatturnier an Karfreitag

Skatturnier

an Karfreitag,

07. April 2023 15.00 Uhr,

im Sportheim des FSV Sitzerath



1. Preis 100 €

2. Preis 75 €

3. Preis 50 €

weitere Sachpreise



Startgeld 7 €

Herzsport-Verein Hermeskeil

<https://herzsport.net>

Präventions- und Rehabilitationssport unter ärztlicher Aufsicht

Übungsleitung: Melanie Kolling, Tel.: 06586 677

E-Mail: uebungsleitung@herzsport.net

Ort: BBS Turnhalle Geschwister-Scholl-Weg, Hermeskeil (Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben!)

Montag, 10.04.2023

Ostermontag

Dienstag, 11.04.2023

18:00-19:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie

19:00-20:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie

Übungsleitung: Melanie Kolling/Dirk Kirchen

Donnerstag, 13.04.2023

19:30-20:30 Uhr Kurs: Fit und aktiv durch Bewegung

Übungsleitung: Anna-Lena Kolling

Freitag, 14.04.2023

18:00 Uhr Jahreshauptversammlung im MGH Hermeskeil

Redaktionsschluss-Vorverlegungen 2023

Ausgabe KW 15 - Ostermontag

Donnerstag, 06.04., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 18 - Tag der Arbeit

Freitag, 28.04., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 20 - Christi Himmelfahrt

Freitag, 12.05., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 22 - Pfingstmontag

Freitag, 26.05., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 23 - Fronleichnam

Freitag, 02.06., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 33 - Mariä Himmelfahrt

Freitag, 11.08., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 40 - Tag der deutschen Einheit

Freitag, 29.09., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 44 - Allerheiligen

Freitag, 27.10., 09.00 Uhr

Ausgabe KW 51 - Vorweihnachtswoche

keine Vorverlegung

Ausgabe KW 52 - Weihnachtswoche

Ausgabe entfällt

Ausgabe KW 01 - Neujahr

auf Freitag, 29.12., 09.00 Uhr

Wir bitten Sie ihre Berichte rechtzeitig am o.g. Termin einzustellen, später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Seminare und Workshops der Gleichstellungsstelle im April

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern lädt im April zu Workshops und Seminaren ein. Am **Diens- tag, 25. April**, findet mit der Dozentin Tanja Otto, Software-Entwicklerin und Digitalstrategin, ein Workshop zum Thema „Digitales Coaching für Frauen“ statt. Für Frauen kann die Digitalisierung eine Chance sein, sich neu auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. Der Workshop findet von 17 bis 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Landratsamt in Merzig, Bahnhofstraße 44, statt. Der Folgetermin ist für den 23. Mai vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Termin zehn Euro.

Am **Mittwoch, 26. April**, bietet die Gleichstellungsstelle eine Beratung zu Konflikten in der Familie und der Partnerschaft an. Hierbei ist eine juristische Fachkraft anwesend. Die Beratungstermine finden von 13 bis 16 Uhr im Fraktionsraum im Erdgeschoss im Landratsamt in Merzig, Bahnhofstraße 44, statt. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

Für Mütter und Väter findet am **Donnerstag, 27. April**, ein Seminar zur gemeinsamen Gestaltung der Elternzeit statt. Von der Referentin Doris Haupenthal, Dipl. Individualpsychologische Beraterin, erhalten die Teilnehmenden Ideen und Anregungen, wie sie den Erziehungsauftrag umsetzen und die Familienzeiten gestalten können. Das Seminar findet von 18 bis 20.30 Uhr in der Villa Fuchs in Merzig, Bahnhofstraße 25, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Eine verbindliche Anmeldung zu den Angeboten ist erforderlich: telefonisch unter (06861) 80321 oder per E-Mail an gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de. Weitere Informationen und das Jahresprogramm 2023 der Gleichstellungsstelle gibt es auf der Homepage des Landkreises Merzig-Wadern unter www.merzig-wadern.de/Verwaltung-Politik/Gleichstellungsstelle/



Das Kreisjugendamt Merzig-Wadern sucht Pflegefamilien

Der Pflegekinderdienst vom Kreisjugendamt Merzig-Wadern sucht engagierte Personen und Eltern, die bereit sind, Säuglinge, Kleinkinder und auch ältere Kinder sowie Jugendliche aufzunehmen. Viele der betroffenen Mädchen und Jungen können aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben. Solche Situationen können entstehen, wenn ein Elternteil oder beide Eltern zum Beispiel durch Überforderungssituationen, eigene Suchtproblematik, psychische oder körperliche Krankheit und dadurch bedingter Vernachlässigung der Kinder, nicht mehr in der Lage sind, angemessen für ihre Kinder zu sorgen.

Zur Klärung der Perspektive und zu deren Schutz werden dann diese Kinder vorübergehend oder auf Dauer in familiärer Betreuung untergebracht. Da der Aufenthalt zeitlich begrenzt oder auch dauerhaft sein kann, unterscheidet das Jugendamt zwischen Bereitschaftspflege in Krisensituation, Kurzzeitpflege mit Rückführung und Dauerpflege. Welche Form für interessierte Personen in Frage kommt, darüber informiert und berät der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes. Von Pflegeeltern wird eine hohe Flexibilität und Kooperationsbereitschaft gefordert, da sie zum Beispiel bei der Bereitschaftspflege sehr spontan „einspringen“ müssen und unter Umständen viele Termine mit dem Kind haben können, wie zum Beispiel Besuchskontakte mit den leiblichen Eltern, Arztbesuche oder Termine zur Förderung und Unterstützung des Kindes. Das Kind braucht in dieser Zeit vor allem Kontinuität und liebevolle Zuwendung.

Interessierte Pflegeelternbewerber sollten folgende Eigenschaften mitbringen: Belastbarkeit, Interesse an Kindern, Kooperationsbereitschaft mit den leiblichen Eltern und dem Jugendamt, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Toleranz. Ebenso sind folgende Bedingungen zur Aufnahme eines Pflegekindes wichtig: genug Platz für ein Kind (eventuell ein eigenes Zimmer), ausreichend Zeit für das Kind, pädagogische Kompetenzen aus eigenem Erleben (beruflich oder privat) und die Bereitschaft ein belastetes Kind auf Zeit oder auf Dauer zu fördern und zu unterstützen. Das Jugendamt bietet hierzu: intensive Vorbereitung in Seminarform, fachliche Begleitung und Beratung während der Inpflegegabe der Kinder, begleitete Besuchskontakte (wenn gewünscht und/oder nötig), regelmäßige Fortbildungsangebote, jährliche Pflegefamilienfeste, Pflegeelterntreffen zum Austausch sowie die Zahlung eines Pflegegeldes. Wer Interesse hat, ein Pflegekind in der Familie aufzunehmen, kann sich bei den folgenden Ansprechpartnerinnen des Kreisjugendamtes melden und ein Informationsgespräch vereinbaren:

Frau Jenny Schillo, Telefon: 0 68 61/ 80-2238

Frau Eva Lion-Zymonczik, Telefon: 0 68 61/ 80-151

Frau Jessica Derst, Telefon: 0 68 61/ 80-238

Frau Heike Sutor, Telefon: 0 68 61/ 80-352.

Deutscher Diabetiker Bund Kreisverband Merzig-Wadern Diabetiker treffen sich zum Gespräch

Diabetes mellitus ist genauso vielfältig wie die Anzahl der Menschen, die von dieser Stoffwechselstörung betroffen sind. Die Lebensumstände, der Beruf, familiäre Belastungen und ganz unterschiedliche zusätzliche Erkrankungen machen „die Zuckerkrankheit“ ganz persönlich. Jeder einzelne Patient macht also seine eigenen Erfahrungen mit dem Diabetes und selbst, wenn er schon gut mit Medikamenten eingestellt ist, kommt er sich manchmal hilflos vor oder überfordert. Da kann das Gespräch mit anderen Diabetikern helfen, die auch lernen mussten mit ihrem Diabetes zu leben. Gedanken und Erfahrungen austauschen und Informationen mit anderen teilen - das hilft, mit der eigenen Situation besser umgehen zu lernen und damit auch, mit der Krankheit besser leben zu können.

Die Merziger Selbsthilfegruppe des Deutschen Diabetikerbundes lädt Menschen mit Diabetes, ihre Angehörigen und andere Interessierte herzlich ein zum „**Gespräch im Café**“, **am Mittwoch, dem 12. April 2023, von 15 bis 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Merzig, Am Seffersbach 5.**

Kommen Sie dazu, informieren Sie sich, stellen Sie Ihre Fragen, reden Sie mit!

Anmelden muss man sich nicht und die Teilnahme an den Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe ist immer kostenfrei. Bei Fragen wenden sie sich bitte an: Doris Petzinger, 06861-9081867

Geringfügige Beschäftigung im Bildungsbereich

Fachrichtung Informatik/Technik

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines durch die LEADER-Region Merzig-Wadern mit Mitteln der Europäischen Union und des Saarlandes geförderten Projektes **eine/n Informatiker/in (m/w/d)** für die Umsetzung eines neuen Bildungsprojektes auf Minijob-Basis (4 bis 5 Stunden/Woche) ein.

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 30.09.2024.

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung und den entsprechenden Anforderungen finden Sie unter www.merzig-wadern.de/Service/Stellenangebote.

Dörfer im Gespräch in Faha:

„Attraktives Dorf für Jugendliche: Gute Beispiele und Erfolgsfaktoren“

Zum Thema:
„Attraktives Dorf für Jugendliche:
Gute Beispiele und Erfolgsfaktoren“

24.04.2023, 17 Uhr
im Bürgerhaus Faha

Anmeldung und weitere Informationen unter
daseinsvorsorge@merzig-wadern.de

Der Landkreis Merzig-Wadern lädt am 24. April um 17 Uhr ins Bürgerhaus in Faha ein, wo im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dörfer im Gespräch“ verschiedene Projekte für Jugendliche und mit Jugendlichen vorgestellt werden. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Dörfer für Jugendliche attraktiv bleiben können und welches die Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von Projekten sind.

Hierzu stellt die Jugendpflege im Landkreis Merzig-Wadern Aufgabengebiete und Angebote der Jugendarbeit vor. Zudem berichten die Jugendfeuerwehr und der Jugendclub aus Mettlach-Faha sowie die Veranstalter des Jugendzeltlagers Beckingen-Saarfels von ihren Projekten. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Austausch und Fragen.

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter der Orts- und Stadtteile im Landkreis Merzig-Wadern sowie alle, die sich für eine erfolgreiche Jugendarbeit in den Dörfern einsetzen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch unter (06861) 80422 oder per E-Mail an daseinsvorsorge@merzig-wadern.de erfolgen.

Die Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge des Landkreises führt die Veranstaltungsreihe „Dörfer im Gespräch“ im Rahmen des LEADER-Projektes „Zukunftssichere Region Merzig-Wadern - jung und innovativ“ durch, um den Austausch zwischen den Dörfern und Stadtteilen zu fördern und bereits bestehende Initiativen zu den Themen Versorgung, Mobilität und Leben im Dorf vorzustellen. Das Projekt wird mit 129.594 Euro aus dem LEADER-Maßnahmenprogramm der Europäischen Union gefördert.

Verlagsmitteilungen

An alle Einsender von Artikeln!

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie frühzeitig informieren, dass wir, wie in den letzten Jahren, die **Ostergrüße** von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Organisationen gerne als Fließtext **unter einen bestehenden Artikel** abdrucken.

Fließtext bedeutet: Kurzer Wunsch, ohne Zitat, ohne Motiv und keine PDF-Datei.

Beispiel: „Wir wünschen allen unseren Mitgliedern frohe Ostern.....“.

Gestaltete Ostergrüße oder GrüÙe mit Motiv sind nur als Anzeigenbuchung möglich.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien

Buch-Tipp: KINDERLACHEN

Vom Glück,
lernen zu dürfen



29,90 €
Jedes Buch finanziert den Bau von weiteren Schulen mit.



Dieses Buch wird tausenden Kindern eine Zukunft schenken. Und SIE werden daran einen Anteil haben.

Wie ein Buch dies vermag?

Kommen Sie mit auf eine Reise, zum Beispiel nach Ruanda, Myanmar, Peru, Indien, Brasilien, Ghana, Nepal! Erleben Sie diese Länder aus einer ganz anderen Perspektive: durch die Augen der Kinder! Dieses Buch erzählt die Geschichten von Mädchen und Jungen aus 20 Entwicklungsländern. Kinder wie Junel aus Haiti, der seinen Vater im Hurrikan verlor. Kinder wie Kapika, die aus dem namibischen Buschland kam und Wissenschaftlerin werden will, um gegen die Krankheiten in Afrika zu kämpfen.

Alle diese Kinder aus den ärmsten Ländern der Welt haben eines gemeinsam: Sie haben das Glück, lernen zu dürfen. In einer von mehr als 300 Schulen, die die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP weltweit in in zehn Jahren gebaut hat.

Nach dem großen Erfolg des ersten Buches „Abenteuer Weltumrundung“ ist nun das zweite Buch von FLY & HELP erschienen!



264 Seiten, Hardcover, großes Format: 30 x 25 cm

www.buch-kinderlachen.de

Neues Buch

Glückwünsche & GrüÙe > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & GrüÙe >

B: 185 mm, H: 100 mm

Musteranzeige: **F22_85c**

432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Musteranzeige: **T20_188**

172,80 €
Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Musteranzeige: **F22_21c**

226,80 €
Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.





Ärztetafel

WIR MACHEN URLAUB
vom 17. bis 21. April 2023.
Vertretung: benachbarte Praxen
 in Nonnweiler, Primstal und Sötern.
Gemeinschaftspraxis Herzog
 Nonnweiler

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

REISE-PORTAL

WADERN

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
 Tel. 06897 966084 → m.lucas@prospektservice24.de

Amtsblatt „Stadt Wadern“
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Stadt Wadern“ unter <http://epaper.wittich.de/175>

Redaktions-Annahmeschluss
 Mo., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
 Mo., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Martin Schwind
Medienberater
 Mobil: 0151 16305406
m.schwind@wittich-foehren.de



Claudia Straka
Verkaufsinendienst
 Tel.: 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren 

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

Dietsch Greinert Vorwohl
 Heizöl · Diesel



Heizkosten auf's Jahr verteilen? Fragen Sie uns!

(kostenlos anrufen)  **0800 13 13 500**

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

10% Rabatt
 auf das „Schwarzwaldversucherle“
 auf Ihren Besuch bis 31. März 2023
 und 5% vom 16. bis 28. April 2023

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Osterpauschale
Zeitraum: 6. bis 13. April 2023
 4 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen,
 1 x Begrüßungsgetränk, 1 x geführte Wanderung
 mit anschließendem Vesper

p. P. **ab € 393,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Abschied nehmen



*Leg alles still in Gottes gütige Hände,
das Glück, das Leid,
den Anfang und das Ende.*

Herzlichen Dank Allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Norbert Schneider

05.03.1940 - 09.03.2023

das letzte Geleit gaben und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. Andres, der Intensivstation des Krankenhauses Lebach, Werner Knapp sowie Ute, Rolf und Knut Bohr für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

**Anita
Norbert und David
Liane, Mara und Philipp**

Noswendel, im März 2023

*Singt mir ein schönes Lied,
bin nicht gern gegangen,
ging nur, weil's geschieht.*

Stefan Meier

* 29.01.1969 † 10.03.2023

Danke

sagen wir allen, die mit uns in stiller Trauer sich verbunden fühlten. Ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke auch Herrn Knapp für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

**Christa Meier, Florian Meier mit Familie
sowie Geschwister mit Familie, Verwandten,
Freunden und Bekannten**

Wedern, Hermeskeil, im März 2023

Bestattungen Friedrich, Wadern

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

*Eines Menschen Heimat ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen, die ihn lieben.*

Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Hedwig Grünewald

im Leben Achtung und Freundschaft schenken,
jetzt mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:

- Pflegeheim St. Maria Wadern für die liebevolle Betreuung
- Pastor Stefan Sänger und dem Kirchenchor Steinberg für die würdevolle Gestaltung des Sterbeamtes
- Bestattungen Engel-Ludwig für die einfühlsame Begleitung

**Margret, Markus und Ulrike
mit Familien**

Steinberg, im April 2023



Herzlichen Dank

allen, die uns beim Heimgang unseres lieben
Verstorbenen

Hans Heil

* 23.06.1934 † 09.03.2023

das Gefühl gegeben haben, nicht alleine
zu sein und ihre Anteilnahme in so
liebevoller und vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten sowie allen, die ihn
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Wiebke
Reinhold für ihre tröstenden Worte und
die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Herzlichen Dank auch an Herrn Knut Bohr,
der uns mit würdevollem Rat und Tat
jederzeit zur Seite stand.

Im Namen aller Angehörigen

**Evi
Hans-Günter
Gaby mit Frank und Jannis**

Wadern, im März 2023



Abschied nehmen



Unser aufrichtiger Dank
gilt allen, die unserer lieben Verstorbenen

Anneliese Mörsdorf

* 15.11.1932 † 21.03.2023

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderer Dank gilt dem Altenheim St. Sebastian Nunkirchen.

Im Namen aller Angehörigen
Walter Lorig

Wadern, Noswendel, Lockweiler, im März 2023

Bestattungen Friedrich, Wadern

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

*Alles hat seine Zeit, sich beugen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.*

Antoine de Saint-Exupéry



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Klaus Conrad

* 9.10.1943 † 28.3.2023

Wir vermissen dich
und sind sehr traurig:

**Annelie
Jan, Jenny, Julius, Anni-Elise
und Johann
und alle Angehörigen
und Freunde**

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 6. 4. 2023,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Primstal statt.

Traueranschrift: Bestattungen L'hoste, Auf dem Flürchen 10a, 66620 Kastel



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Mit einer **Kommunions-**
und Konfirmationsanzeige
Freude teilen.

Anzeigen
gestalten
und schalten
*...so einfach
wie nie!*

Den großen Tag „ankündigen“
und wenn alles geschafft ist
„danke“ sagen. Mit nur wenigen
Klicks und einer großen Auswahl
an Mustervorlagen ist das
**Anzeigen gestalten und
schalten** so einfach wie nie!

SCHAUEN SIE VORBEI AUF
anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Die refinas GmbH in Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Reinigungskräfte

für unsere Objekte in **Wadern und Umgebung.**

SV-pflichtige oder geringfügige Beschäftigung nach Vereinbarung.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Frau Baier · Telefon 06871-5020047



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone.

Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Standort Föhren

Sachbearbeiter (m/w/d) für Zusteller und Logistik

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung Lohnabrechnung der Zusteller
- Erstellen von Statistiken
- Datenerstellung für die Produktion
- Bearbeitung und Pflege Geo-Informationssystem
- Betreuung Vertriebsinspektoren

Optimale Voraussetzungen:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sicherer und schneller Umgang mit dem PC, insbesondere Excel
- verantwortungsbewusste, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was Sie bei uns erwartet:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Systematische Einarbeitung

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen per E-Mail an: bewerbung@wittich-foehren.de unter dem Kennwort „Sachbearbeiter“

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube

Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen dich für unseren Markt in
Weiskirchen-Thalen oder Nonnweiler!



Verkäufer und Metzger (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.
Gerne auch Quereinsteiger oder Bäckereifachverkäufer

für unseren Markt in

66620 Nonnweiler oder 66709 Weiskirchen-Thalen.

Infos und Bewerbung per Mail: Marc.Adams@rewe-kaufleute.com

**Medizinische
Fachangestellte (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit und
Auszubildende/n zur/zum
Medizinischen
Fachangestellten (m/w/d)
gesucht.**

PRAXIS MIT HERZ



MEYER
FRANK
RABER

Sie sind teamfähig und arbeiten gerne mit Menschen zusammen? Vielleicht sprechen Sie auch eine zusätzliche Fremdsprache?

Dann suchen wir Sie!

Wir sind eine moderne allgemeinärztliche und hausärztlich-internistische Praxis in Wadern und bieten ab sofort eine Stelle in Teil- oder Vollzeit und eine Ausbildungsstelle für MFA an.

Bei Interesse senden Sie bitte die Bewerbungsunterlagen an:
Gemeinschaftspraxis Meyer/Frank/Raber
Kräwigstraße 2-6 • 66687 Wadern
praxismitherz-wadern@web.de



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Reinigungskraft nach Nunkirchen

Wir suchen jemanden,
der uns 1x wöchentlich für 4-6 Stunden unterstützt.
Mehrere Hunde dürfen allerdings
kein Problem sein.

Tel.: 0176/78152776 Tätigkeit wird angemeldet.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

MEGA-Fusion: „Heisel am Kreisel“ wird Teil der Eifel-Mosel Gruppe! Heisel Autohäuser in gute Hände gegeben

Anzeige

Bitburg, 29.03.2023 - Die Autohaus Eifel Mosel Holding AG gibt bekannt, dass sie zum heutigen Tag „Heisel am Kreisel“ übernommen hat. Die Übernahme betrifft alle Standorte in Merzig sowie den Standort in Völklingen und St. Wendel. Auch werden alle 140 Mitarbeiter von der Eifel Mosel Gruppe übernommen.

Die beiden Geschäftsführer Ralph Flegel und Gerd Heisel kennen sich schon seit vielen Jahren und arbeiteten in der Vergangenheit eng zusammen. Somit erfolgt die Übernahme aus einem freundschaftlichen Verhältnis beider. Gerd & Verena Heisel war es wichtig, dass ihre Autohäuser in guten Händen weitergeführt werden und haben deshalb intensiv die Firmenphilosophie beider Firmen abgeglichen und in Einklang gebracht.

Somit ist auch sichergestellt, dass die Namen der Autohäuser weiterhin erhalten bleiben. „Ich vertraue Ralph Flegel und seinem Team vollkommen. Denn somit ist sichergestellt, dass die Kunden auch weiterhin den unvergleichlichen hohen Service von Herzen erhalten und unsere japanische Philosophie des ‚Omotenashi‘ erleben werden“, sagte Gerd Heisel, ehemaliger Geschäftsführer von „Heisel am Kreisel“.

Auch André Schmidt, Präsident Toyota Deutschland GmbH begrüßt die Fusion: „Wir freuen uns, mit der Eifel Mosel Gruppe einen leistungsfähigen Partner für die Übernahme der Heisel-Gruppe gefunden zu haben. Unser Dank gilt der Heisel-Gruppe und deren Mitarbeitern für viele erfolgreiche Jahre mit Toyota und Lexus. Wir sind uns sicher, dass unsere Marken ihren Wachstumskurs mit der Eifel Mosel Gruppe in der Region fortsetzen werden. Wir wünschen der Eifel Mosel Gruppe und allen Mitarbeitern viel Erfolg für diese spannende Aufgabe.“

Die Eifel Mosel Gruppe ist seit Generationen inhabergeführt und blickt zurück auf eine siebzigjährige Geschichte. Durch die Übernahme plant die Autohaus Eifel Mosel Holding AG einen Gesamtverkauf von 7.000 Autos im Jahr zu schaffen und erwartet einen Gesamtumsatz von 150 Mio. Euro. Doch viel wichtiger ist für die Gruppe, dass durch die Übernahme das Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt wird. Für die Kunden gibt es nun erstmalig die Möglichkeit, fast flächendeckend im gesamten Saarland und Rheinland-Pfalz Zugang zu service- und kundenorientierten Werkstätten und Autohändlern zu bekommen.

„Wir sind stolz darauf, die in der Region äußerst bekannten Autohäuser von ‚Heisel am Kreisel‘ zu übernehmen. Uns ist die Verantwortung, die mit der Übernahme einhergeht, bewusst. Um weiterhin den bestmöglichen Service zu gewährleisten, sind wir dankbar, dass alle Mitarbeiter von ‚Heisel am Kreisel‘ mit uns in die Zukunft gehen werden. Denn es sind diese herausragenden Menschen, die den Erfolg der Heisel-Autohäuser jeden Tag ermöglichen“, sagte Ralph Flegel, Vorstandsvorsitzender der Autohaus Eifel Mosel Holding AG.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne unsere Marketingabteilung: E-Mail: marketing@eifelmosel.de
Tel.: 06561 – 6004 290

KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

BUNGERT & WIRTZ
STEINWERKSTATT

- Meisterbetrieb -

seit 20 Jahren

Grabmale

Kell am See • www.bungert-wirtz.de • Tel.: 0 65 89 / 9 19 77 53

Auf einen Blick ...
schnell und bequem ein
neues Zuhause finden.

*Frohe Ostern
und erholsame
Feiertage*



wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Medienberater

Martin Schwind

Mobil 0151 16305406 | Tel. 06502 9147-253
m.schwind@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



SANCO®



GLASBRUCH

Bei Glasreparaturen jeder Art brauchen Sie ganz schnell den Fachmann. Schnellservice, Umverglasung, Notdienst.

GLAS LEUCHTLE

Feldstraße 32 • 66763 Dillingen
Tel. (0 68 31) 9 78 90 • Fax (0 68 31) 7 19 40
info@glas-leuchtle.de

reaktiv 2010

Selbst entscheiden und besser leben!

Eingliederungshilfe zum selbstbestimmten
Leben und Wohnen für Menschen mit körperlicher,
geistiger und seelischer Behinderung

Jetzt auch im gesamten
Landkreis Merzig – Wadern

reaktiv 2010 GmbH
Merziger Straße 1 | 66679 Losheim am See
Tel.: 06872 – 88 999 00
E-Mail: merzig-wadern@reaktiv2010.de



Schnupper Spar Tage

Im Schwarzwald

im Doppelzimmer mit DU / WC / TV und Balkon

Vom 02.04.2023 bis 31.05.2023

*5 x Übernachtung mit Frühstück und
3 x Halbpension mit Menüwahl*

*1x verwöhnen wir Sie mit einem Schwarzwälder
Spezialitäten Vesper und Kirschwässerle.*

A Person € 310,00

Verlängerungstage möglich !

Zuzüglich der Schwarzwälder Gästekarte am Tag a € 2,00 !

*Mit der Gästekarte können Sie kostenlos mit dem Bus
und der Bahn im gesamten Schwarzwald fahren !!!*

Gasthof-Pension ALTE POST

Am Kurpark 56
72178 Waldachtal- Lützenhardt
Tel. 07443 / 8167

pensionaltepost@t-online.de
www.alte-post-waldachtal.de







Umbauarbeiten

Wir verschönern unseren Markt
in Nonnweiler / Otzenhausen!

Schließung:
Samstag, 8. April um 20 Uhr

Wiedereröffnung:
Donnerstag, 11. Mai um 7 Uhr

Während des Umbaus
für dich geöffnet:



REWE Marc Adams in
66709 Weiskirchen-Thailen, Hauptstraße 143

Hochwaldstr. 31 • 66620 Nonnweiler / Otzenhausen



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.



Dressur - und Jugendturnier

am 15. - 16. April 2023

auf der
**Reitanlage Lindenhof
Nuhweiler**



- Wir freuen uns auf Ihren Besuch -







*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest*

Wir wissen, wie der (Oster) Hase läuft –
Wir sind Ihr Ansprechpartner für den Frühjahrsputz
z. B. Glas- und Wintergartenreinigung

SBL Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Herkeswald 11 • 66679 Losheim am See
Tel. 06872 / 92 22 50
www.sbl-dienstleistungen.de








Abfluss-, Kanal- & Rohrreinigung

ABKS

Abfluss-, Kanal- & Rohrreinigung GmbH

Tel.: 06861 - 921 96 93 MZG oder
Tel.: 06873 - 90 19 17 Nonnweiler
info@abks-gmbh.de
www.abks-gmbh.de

RABATT-GUTSCHEIN 10 %*

Auch Ratenzahlung möglich

Bad | Küche | WC | Hauptleitung

- schnell und zuverlässig •

**24 Stunden-Notdienst - An- und Abfahrt frei
ohne Sonn- und Feiertagszuschlag**

* gültig für alle unsere Leistungen bis 31.12.2023

Gut beraten, wenn es um FAHRRÄDER geht:



Ihr Fahrrad-Fachhändler
Trierer Str. 7 – 9 • 66679 Losheim am See

- Fahrräder, E-Bikes & Rad-Werkstatt
- Bekleidung, Helme & Zubehör
- Finanzierung/Leasing = Jobrad/Eurorad/ Businessbike/Bikeleasing

Tel. 06872 / 9028-0
www.auto-motorrad-schuler.de



The English
**NEU ENGLISCH CRASH
COURSE FÜR ANFÄNGER**

Corner

10 X SAMSTAGS AB SAMSTAG, 22. APRIL 2023
findet von 09.00 – 12.00 Uhr statt. (Inkl. Lernmaterial und Getränke)

Info & Anmeldung: Julie Eden • Tel. 06871 / 9 23 88 33
Egon-Reinert-Str. 11 • 66687 Wadern • www.the-english-corner.de

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



- + Hauptuntersuchung inkl. AU
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen



Gehlen

KFZ-PRÜFSTELLE
Primstal
Alter Bahndamm 2
66620 Primstal
FON 06875-333
WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag
bis Freitag 9 - 17 Uhr
1. u. 3. Samstag
im Monat 8 - 12 Uhr



Fachgeschäft und Meisterwerkstatt

Wadern Marpingen www.elektro-paulus.de
06871/2484 06853/92222



Mein Technik-Profi

• Reparaturservice und Verkauf • Elektroinstallation • TV • Audio • SAT •

Hausgeräte •



www.koch-schmelz.de
06887 - 90300

Die Inspiration für Ihr Bad



FLIESENLEGER
MEISTERFACHBETRIEB



FLIESEN, PLATTEN, MOSAIK
VERKAUF & AUSSTELLUNG
06887 - 304559



Dösterhof 1
66687 Wadern-Altland
www.doesterhof.de

Kulinarische Events im „Alten Stall“

Landbuffet



FREITAG
14.04.
17 UHR

Grillabend im Innenhof



SAMSTAG
15.04.
17 UHR

Mexikanischer Abend



SAMSTAG
22.04.
17 UHR

Italienscher Abend



SAMSTAG
29.04.
17 UHR

... und: Unser beliebtes Frühstücksbuffet vom Hof

RESERVIERUNG:
Tel. 06871/6369020
kontakt@doesterhof.de

SONNTAG
23.04.
9 UHR

SONNTAG
30.04.
9 UHR

Isolier-Baustoffe

EWEN



Ihr Fachlieferant in Schmelz für:

- Dach, Wand, Rohrisolationen
- Trockenbau, Mineralputz
- Treppen, Fensterbänke
- Bio-Baustoffe

Wenn nichts geht ...
... geh zu Ewen!

www.ewen-bau.de - Tel. 0 68 87 - 37 72

Innenausbau • Möbelbau
Gartenmöbel • Holzterrassen
Parkett und Laminat (auch Verlegung)
Treppenbau • Haustüren • Zimmertüren
Reparaturen

HeMa Holzverarbeitung Kläser

Lindenbergstraße 19 • Hüttersdorf
Telefon (0 68 87) 23 25



GmbH



ECHT. BEGEISTERT. GEBRAUT.



24 x 0,33 l
20 x 0,50 l
+ 3,42 € Pfd.

13.99 €



Weizen Hefe
Hell oder AKF

20 x 0,50 l
+ 3,10 € Pfd.

16.49 €

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihre Getränke Straße Nunkirchen



Bier • Wein • Alkoholfreie Getränke • Spirituosen

Gewerbegebiet im Schönen • 66687 Nunkirchen
Mo., Di., Do. 9 – 12.30 und 14 – 18 Uhr • Mi. 9 – 12.30 Uhr
Fr. 9 – 12.30 und 14 – 19 Uhr • Sa. 9 – 14 Uhr

Gültig von Donnerstag, 06.04. bis Mittwoch, 12.04.2023

Angebote sind Abholpreise. Solange Vorrat. Für Druckfehler keine Haftung

Christian Thiel

Tel. 0 68 74 / 70 86
Mobil 0172 / 66 17 542
info@getraenkestrasse.de



Classic, Medium,
Naturell
12 x 0,75 l
+ 3,30 € Pfd.

5.99 €



Viez Feinherb,
Särkower o. Süß
6 x 1,0 l
+ 2,40 € Pfd.

9.99 €



Classic, Medium,
Naturell
2 x 6 x 1,0 l
+ 6,60 € Pfd.

7.98 €